

**Hochleistungs-CD/MP3/WMA-Spieler mit
Multi-CD/DAB-Steuerung und RDS-Tuner**

**Syntoniseur RDS et lecteur de CD/MP3/WMA, “Puisance
élevée”, avec contrôleur pour lecteur de CD á chargeur/DAB**

Bedienungsanleitung

DEH-P8400MP

Mode d'emploi

Vielen Dank, daß Sie sich für dieses Pioneer-Produkt entschieden haben.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte aufmerksam durch, so daß Sie mit der richtigen Bedienungsweise Ihres Modells vertraut werden. *Nachdem Sie die Bedienungsanleitung gelesen haben, sollten Sie sie an einer sicheren Stelle griffbereit aufbewahren.*

01 Bevor Sie beginnen

- Zu diesem Gerät **5**
- Zu dieser Anleitung **5**
- Vorsichtshinweise **5**
- Im Störfalle **5**
- Die einzelnen Teile **6**
 - Frontplatte (zu) **6**
 - Frontplatte (auf) **7**
- Lenkungsfernbedienung **8**
- Diebstahlschutz **9**
 - Abnehmen der Frontplatte **9**
 - Anbringen der Frontplatte **9**
- Fernbedienung und Pflege **10**
 - Die Lithiumbatterie einsetzen **10**
 - Auswechseln der Lithiumbatterie **10**
- Über die Demo-Betriebsart **11**
 - Rücklaufmodus **11**
 - Funktions-DEMO **11**
 - Bewegungs-DEMO **11**
- Display-Anzeige **12**
 - LCD-Display **12**
 - OEL-Display **12**
- Rückstellen des Mikroprozessors **12**
- Eigenschaften **13**
 - CD-Wiedergabe **13**
 - Wiedergabe von MP3-Dateien **13**
 - Wiedergabe von MWA-Dateien **13**
- Über WMA **13**

02 Ein-/Ausschalten

- Einschalten des Geräts **14**
- Wählen einer Programmquelle **14**
- Ausschalten des Geräts **14**

03 Tuner

- Rundfunkempfang **15**
- Einführung zu weitergehenden Tuner-Operationen **16**
- Speichern und Abrufen von Sendefrequenzen **16**
- Abstimmen von Stationen mit starken Sendesignalen **17**
- Speichern von Stationen mit den stärksten Sendesignalen **17**

04 RDS

- Einführung zum RDS-Betrieb **18**
- Umschalten der RDS-Anzeige **18**
- Wählen alternativer Frequenzen **19**
 - Gebrauch von PI-Suchlauf **19**
 - Gebrauch von Auto PI Seek für gespeicherte Stationen **19**
 - Begrenzen von Stationen auf regionale Programmierung **19**
- Empfang von Verkehrsdurchsagen **20**
 - Vorgehensweise bei einem TP-Alarm **20**
- Gebrauch von PTY-Funktionen **21**
 - Suchen einer RDS-Station nach PTY-Information **21**
 - Gebrauch von Nachrichten-Unterbrechung **21**
 - Empfangen von PTY-Alarm-Sendungen **21**
- Gebrauch von Radiotext **22**
 - Anzeigen von Radiotext **22**
 - Speichern und Abrufen von Radiotext **22**
- PTY-Liste **23**

05 Eingebauter CD-Player

- Abspielen einer CD **24**
- Einführung zu weitergehenden Operationen des eingebauten CD-Players **25**
- Wiederholwiedergabe **25**
- Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge **26**
- Anspielwiedergabe von Titeln einer CD **26**
- Pausieren der CD-Wiedergabe **26**
- Gebrauch der Disc-Titelfunktionen **27**
 - Eingeben von Disc-Titeln **27**
 - Anzeigen von Disc-Titeln **28**
- Gebrauch von CD TEXT-Funktionen **28**
 - Anzeigen von Titeln auf CD TEXT-Discs **28**
 - Scrollen von Titeln im Display **28**

06 MP3/WMA-Player

- Abspielen einer MP3/WMA **29**
- Einführung zu weitergehenden Operationen des eingebauten CD-Players (MP3/WMA) **31**
- Wiederholwiedergabe **31**
- Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge **32**
- Anspielen von Ordnern und Titeln **32**
- Pausieren der MP3/WMA-Wiedergabe **33**
- Anzeigen von Titeln auf MP3/WMA-Discs **33**
- Scrollen von Titeln im Display **33**

07 Multi-CD-Player

- Abspielen einer CD **34**
- 50-Disc-Multi-CD-Player **34**
- Einführung zu weitergehenden Multi-CD-Player-Operationen **35**
- Wiederholwiedergabe **35**
- Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge **36**
- Anspielen von CDs und Titeln **36**
- Pausieren der CD-Wiedergabe **36**
- Gebrauch von ITS-Spiellisten **37**

- Anlegen einer Spielliste mit ITS-Programmierung **37**
- Wiedergabe von der ITS-Spielliste **37**
- Löschen eines Titels aus der ITS-Spielliste **38**
- Löschen einer CD aus der ITS-Spielliste **38**

Gebrauch der Disc-Titelfunktionen **38**

- Eingeben von Disc-Titeln **39**
- Anzeigen von Disc-Titeln **39**
- Wählen von Discs aus der Disc-Titelliste **40**

Gebrauch von CD TEXT-Funktionen **40**

- Anzeigen von Titeln auf CD TEXT-Discs **40**
- Scrollen von Titeln im Display **40**

Gebrauch von Kompression und Baßverstärkung **41****08 Audio-Einstellungen**

- Einführung zu Audio-Einstellungen **42**
- Einstellen des Klangfokus-Equalizers **43**
- Gebrauch der Balance-Einstellung **43**
- Gebrauch des Graphic Equalizers **44**
 - Abrufen von Entzerrungskurven **44**
 - Einstellen von Entzerrungskurven **44**
 - Feineinstellen von Entzerrungskurven **45**
- Baßeinstellung **45**
- Höheneinstellung **45**
- Einstellen von Loudness **46**
- Gebrauch des Subwoofer-Ausgangs **46**
 - Einstellen der Subwoofer-Einstellungen **46**
- Verwendung von Nicht-Überblend-Ausgang **47**
 - Einstellen des Nicht-Überblend-Ausgangspegels **47**
- Gebrauch des Hochpaßfilters **47**
- Einstellen von Programmquellenpegeln **48**
- Gebrauch der automatischen Klangnivellierung **48**

09 Grundeinstellungen

- Bestimmen der Grundeinstellungen **49**
- Stellen der Uhrzeit **49**
- Einstellen des UKW-Kanalrasters **49**
- Einstellen der DAB-Prioritätsfunktion **50**
 - Bei Aktivierung **50**
 - Bei Deaktivierung **50**
- Umschalten von Auto-PI-Suchlauf **50**
- Umschalten des Warntons **50**
- Umschalten der Klappen-
Öffnungsautomatik **51**
- Umschalten der AUX-Einstellung **51**
- Umschalten der Dimmer-Einstellung **51**
- Wahl der Helligkeit **51**
- Wahl der Beleuchtungsfarbe **52**
- Einstellen des Rückausgangs und des
Subwoofer-Controllers **52**
- Umschalten des Freisprech-
Telefonierens **53**
- Umschalten von Telefon-
Stummschaltung/Dämpfung **53**
- Umschalten der Telefonbereitschaft **53**
- Umschalten des Bewegungsschirms **53**

10 Andere Funktionen

- Gebrauch verschiedener
Unterhaltungsanzeigen **54**
- Gebrauch der AUX-Programmquelle **54**
 - Wählen von AUX als
Programmquelle **54**
 - Einstellen des AUX-Namens **54**
- Gebrauch der Telefon-
Stummschaltungs/Dämpfungsfunktion-
und Freisprech-Funktion **55**
 - Telefon-Stummschaltungs-/
Dämpfungsfunktion **55**
 - Freisprech-Funktion **55**
- Einführung in DAB-Betrieb **56**
 - Betrieb **56**
 - Wechseln des Kennsatzes **57**
 - Steuern von Durchsagen über das
Funktionsmenü **57**
 - Verfügbare PTY-Funktion **57**
 - PTY-Suchlauf **57**
 - Verwendung des Dynamik-
Kennsatzes **58**
 - Dynamik-Kennsatz-Anzeige **58**
 - Speicherung und Abruf von Dynamik-
Kennsätzen **58**

11 Zusätzliche Informationen

- CD-Player und Pflege **59**
- CD-R-/CD-RW-Discs **59**
- Bedeutung der Fehlermeldungen des
eingebauten CD-Players **60**
- Zu Ordnern und MP3-Dateien **60**
- MP3-Dateien **61**
- Zu Ordnern und WMA-Dateien **62**
- WMA-Dateien **62**
- Fachausdrücke **63**
- Technische Daten **65**

Bevor Sie beginnen

Zu diesem Gerät

Dieses Produkt entspricht den EMC-Richtlinien (89/336/EEC, 92/31/EEC) und CE-Markierungsrichtlinien (93/68/EEC).

Die Tuner-Frequenzen dieses Geräts sind für West-Europa, Asien, den Mittleren Osten, Afrika und Ozeanien bestimmt. Gebrauch in anderen Gebieten kann zu mangelhaftem Empfang führen. Die RDS-Funktion arbeitet nur in Gebieten mit UKW-Sendern, die RDS-Signale ausstrahlen. ▣

Zu dieser Anleitung

Dieses Gerät zeichnet sich durch zahlreiche fortschrittliche Funktionen aus, die hervorragenden Empfang und Betrieb gewährleisten. Bei der Entwicklung wurde größter Wert auf Bedienungsfreundlichkeit aller Funktionen gelegt. Dennoch müssen viele Bedienungsschritte näher erläutert werden. Diese Bedienungsanleitung soll dazu beitragen, daß Sie das Potential dieses Produkts voll ausschöpfen und so zu maximalem Hörgenuß gelangen können.

Wir empfehlen, daß Sie sich mit den Funktionen des Geräts und deren Bedienungsverfahren vertraut machen, indem Sie die Bedienungsanleitung lesen, bevor Sie mit dem tatsächlichen Betrieb beginnen. Besonders wichtig ist, daß Sie die Vorsichtsmaßregeln auf dieser Seite und an anderen Stellen beachten. In diesem Handbuch wird der Betrieb des Hauptgeräts erläutert. Dieselben Bedienungsverfahren können auch mit der Lenkungsfernbedienung durchgeführt werden. ▣

Vorsichtshinweise

- Eine Plakette **CLASS 1 LASER PRODUCT** ist an der Unterseite dieses Geräts angebracht.



Wichtig

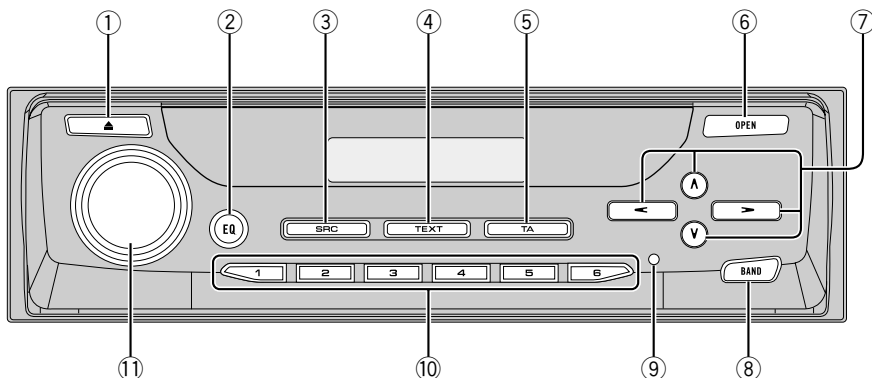
Bitte tragen Sie sofort die 14-stellige eingravierte Serien-Nummer und das Kaufdatum (Rechnungsdatum) in den beiliegenden Pioneer Car Stereo-Paß ein, Stempel des Händlers nicht vergessen. Der ausgefüllte Pioneer Car Stereo-Paß ist für den Fall des Diebstahls ein wichtiges Dokument des Eigentumsnachweises. Bewahren Sie ihn daher an einem sicheren Ort auf, keinesfalls im Kraftfahrzeug.

Im Entwendungsfall geben Sie der Polizei die eingetragene, eingravierte Serien-Nummer und das Kaufdatum durch Vorlage des Passes bekannt.

- Auf die Unterseite des Geräts wurde eine 14-stellige Serien-Nummer eingraviert.
- Bewahren Sie dieses Handbuch zum Nachschlagen stets griffbereit auf.
- Wählen Sie stets eine Lautstärke, bei der Sie Umgebungsgeräusche noch deutlich wahrnehmen können.
- Setzen Sie dieses Produkt keiner Feuchtigkeit aus.
- Durch Abtrennen oder Entladung der Batterie wird der Stationsspeicher gelöscht und muß in diesem Fall neu programmiert werden. ▣

Im Störfalle

Falls dieses Produkt nicht richtig funktionieren sollte, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an eine Pioneer-Kundendienststelle in Ihrer Nähe. ▣



Die einzelnen Teile

Frontplatte (zu)

① Taste EJECT

Zum Auswerfen einer CD vom eingebauten CD-Player.

② Taste EQ

Zur Wahl verschiedener Entzerrungskurven drücken.

Wird zur Wahl eines natürlichen Klangs mit Präsenz etwa zwei Sekunden lang gedrückt gehalten.

③ Taste SOURCE

Durch Wahl einer Programmquelle wird dieses Gerät eingeschaltet. Zum Durchlaufen aller verfügbaren Programmquellen betätigen.

④ Taste TEXT

Zum Ein- oder Ausschalten der Radiotextfunktion.

Wird **TEXT** bei geschlossener Frontplatte des Hauptgeräts gedrückt, öffnet sich die Frontplatte automatisch.

⑤ Taste TA

Zum Ein- oder Ausschalten der Verkehrsdurchsagefunktion.

Drücken und zwei Sekunden lang gedrückt halten, um die Alternativfrequenz-Suchfunktion ein- oder auszuschalten.

⑥ Taste OPEN

Zum Öffnen der Frontplatte drücken.

Um Tasten an der Innenseite der Frontplatte betätigen zu können, drücken Sie **OPEN** zum Öffnen der Frontplatte.

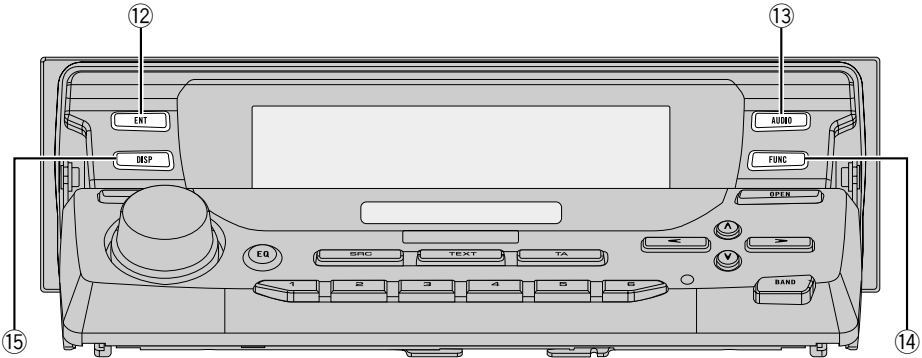
⑦ Tasten ▲/▼/◀/▶

Für manuelle Suchlauf-Abstimmung, Schnellvorlauf, Rücklauf und Titelsuchlauf. Dient auch zur Steuerung von Funktionen.

⑧ Taste BAND

Zur Wahl von UKW (3 Bänder) oder MW/LW sowie zur Aufhebung des Funktionssteuermodus.

Bevor Sie beginnen



9 Taste RESET

Dieses Produkt kann rückgestellt werden. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie unter *Rückstellen des Mikroprozessors* auf Seite 12.

10 Tasten 1-6 (PRESET TUNING)

Für Vorwahlabstimmung (Stationsspeicher) und Disc-Nummernsuche bei Gebrauch eines Multi-CD-Players.

11 VOLUME

Drehen Sie den Regler, um die Lautstärke zu erhöhen bzw. zu verringern.

Frontplatte (auf)

- Die unten aufgeführten Tasten können nur bei geöffneter Frontplatte betätigt werden.

12 Taste ENTERTAINMENT

Zur Änderung der Unterhaltungsanzeige.

13 Taste AUDIO

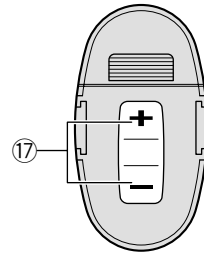
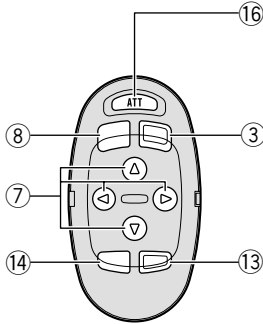
Zur Wahl verschiedener Klangregler.

14 Taste FUNCTION

Zur Wahl von Funktionen.

15 Taste DISPLAY

Zur Wahl verschiedener Anzeigen.



Lenkungsfernbedienung

Zum Lieferumfang gehört auch eine Lenkungsfernbedienung, mit der das Hauptgerät ferngesteuert werden kann. Bezüglich Funktion jeder Taste mit Ausnahme von **ATT**, die unten beschrieben wird, siehe Erläuterung für das Hauptgerät.

16 Taste **ATT**

Drücken Sie diese Taste zur schnellen Absenkung der Lautstärke um etwa 90%. Durch einen weiteren Druck auf diese Taste wird wieder die ursprüngliche Lautstärke hergestellt.

17 Taste **VOLUME (Lautstärke)**

Zur Erhöhung oder Verminderung der Lautstärke.



Hinweise

- Wird **FUNCTION** oder **AUDIO** an der Lenkungsfernbedienung betätigt, während die Frontplatte des Hauptgeräts geschlossen ist, öffnet die Frontplatte automatisch.
- Werden **FUNCTION** und **BAND** an der Fernbedienung gleichzeitig gedrückt, so funktioniert diese nicht richtig. Zum Aufheben dieser Einstellung drücken Sie gleichzeitig **AUDIO** und **BAND** an der Fernbedienung, um zur vorigen Einstellung zurückzugelangen. ■

Bevor Sie beginnen

Diebstahlschutz

Zur Diebstahlverhinderung kann die Frontplatte vom Hauptgerät abgenommen und im mitgelieferten Schutzgehäuse aufbewahrt werden.

- Wenn die Frontplatte nicht innerhalb von fünf Sekunden nach Ausschalten der Zündung abgenommen wird, ertönt ein Warnton.
- Der Warnton kann abgeschaltet werden. Siehe *Umschalten des Warntons* auf Seite 50.



Wichtig

- Zum Abnehmen oder Anbringen der Frontplatte darf auf keinen Fall Gewalt angewendet werden, d.h. fassen Sie das Display und die Tasten nicht zu stark an.
- Achten Sie darauf, die Frontplatte keinen übermäßigen Erschütterungen auszusetzen.
- Setzen Sie die Frontplatte weder direkter Sonnenbestrahlung noch hohen Temperaturen aus.

Abnehmen der Frontplatte

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

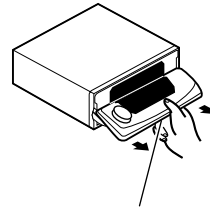


VORSICHT

- Einige Sekunden nach Ein-/Ausschalten der Zündung bewegt sich die Frontplatte automatisch. Während dieser Zeit die Hände von der Frontplatte fernhalten, da Sie sich Ihre Finger einklemmen können.
- Der automatische Betrieb der Frontplatte kann abgestellt werden. Siehe *Umschalten der Klappen-Öffnungsautomatik* auf Seite 51.

2 Die Frontplatte nach vorne schieben und abnehmen.

Achten Sie darauf, die Platte nicht zu stark anzufassen oder fallen zu lassen.



Freigabetaste



Hinweise

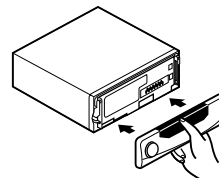
- Zum Abnehmen der Frontplatte fassen Sie unbedingt an der gewellten Freigabetaste an der Rückseite der Frontplatte an, während Sie ziehen.
- Wenn die Frontplatte abgenommen wird, während der Zündschalter auf ACC gestellt ist, darf auf keinen Fall irgendeine andere Taste als die Freigabetaste betätigt werden. Anderenfalls werden entsprechende Funktionen ausgeführt.

3 Bewahren Sie die Frontplatte zur Sicherheit im mitgelieferten Schutzgehäuse auf.

Anbringen der Frontplatte

1 Überzeugen Sie sich, daß die innere Abdeckung geschlossen ist.

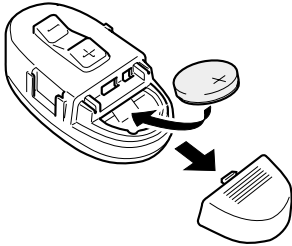
2 Bringen Sie die Frontplatte wieder an, indem Sie sie an ursprünglicher Position einrasten.



Fernbedienung und Pflege

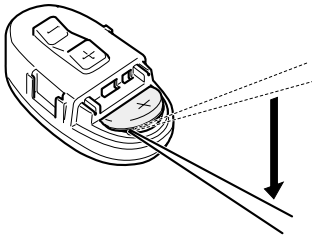
Die Lithiumbatterie einsetzen

- Den Deckel an der Rückseite der Lenkungsfernbedienung entfernen, und die Batterie polaritätsrichtig (+) und (-) einsetzen.



Auswechseln der Lithiumbatterie

- Die Lithiumbatterie entfernen.



Vorsichtshinweise

- Die Batterie durch eine Lithiumbatterie vom Typ CR2032 ersetzen.
- Zum Auswechseln der Batterie einen nicht-metallischen spitzen Gegenstand verwenden.



WARNUNG

- Die Lithiumbatterie außer Reichweite kleiner Kinder halten. Sollte die Batterie verschluckt werden, sofort einen Arzt aufsuchen.



VORSICHT

- Die Batterie nicht aufladen, auseinandernehmen, erhitzen oder ins Feuer werfen.
- Nur eine Lithiumbatterie vom Typ CR2032 (3 V) verwenden. Niemals einen anderen Batterietyp für dieses Gerät verwenden.
- Die Batterie nicht mit Metallwerkzeugen handhaben.
- Die Batterie nicht zusammen mit Metallgegenständen lagern.
- Gebrauchte Batterien müssen in Übereinstimmung mit den Umweltschutzvorschriften des jeweiligen Landes/Gebiets entsorgt werden.
- Beim Einsetzen der Batterie immer darauf achten, daß Pluspol (+) und Minuspol (-) in die richtige Richtung weisen. ▣

Bevor Sie beginnen

Über die Demo-Betriebsart

Dieses Produkt verfügt über drei Demonstrations-Betriebsarten: **Rücklaufmodus (Reverse mode)**, **Funktions-DEMO (Feature DEMO)** und **Bewegungs-DEMO (Motion DEMO)**.

Rücklaufmodus

Wenn nicht innerhalb von 30 Sekunden ein Bedienungsschritt vorgenommen wird, fangen die Schirmanzeigen an zurückzulaufen, und dann laufen Sie alle 10 Sekunden zurück. Durch Drücken der Taste Nummer **5** bei ausgeschaltetem Gerät und auf ACC oder ON gestelltem Zündschalter wird der **Rücklaufmodus (Reverse mode)** aufgehoben. Durch erneutes Drücken der Taste Nummer **5** wird der **Rücklaufmodus (Reverse mode)** wieder gestartet.

Funktions-DEMO

Durch Drücken der Taste Nummer **4** bei ausgeschaltetem Gerät und auf ACC oder ON gestelltem Zündschalter wird der **Funktions-DEMO (Feature DEMO)** gestartet.

Bewegungs-DEMO

Durch Drücken der Taste Nummer **6** bei ausgeschaltetem Gerät und auf ACC oder ON gestelltem Zündschalter wird der **Bewegungs-DEMO (Motion DEMO)** gestartet. Wenn **Bewegungs-DEMO (Motion DEMO)** eingeschaltet ist, öffnet/schließt die Frontplatte automatisch in jeweils ca. 30 Minuten.



Hinweise

- Beachten Sie bitte, daß bei fortgesetztem **Funktions-DEMO (Feature DEMO)** oder **Bewegungs-DEMO (Motion DEMO)** und ausgeschaltetem Motor die Batterie leer werden kann.
- Das rote Kabel (ACC) dieses Produkts sollte an eine Klemme angeschlossen werden, die mit dem Ein-/Ausschaltbetrieb des Zündschalters gekoppelt ist, da anderenfalls die Batterie des Fahrzeugs leer werden kann.
- **Funktions-DEMO (Feature DEMO)** und **Bewegungs-DEMO (Motion DEMO)** sind ursprünglich deaktiviert (OFF). Durch Ausschalten der Zündung bzw. der Stromzufuhr zu diesem Produkt werden **Funktions-DEMO (Feature DEMO)** und **Bewegungs-DEMO (Motion DEMO)** automatisch auf OFF rückgestellt.

Display-Anzeige

Dieses Gerät arbeitet mit zwei verschiedenen Display-Anzeigen, einem LCD-Display und einem OEL-Display.

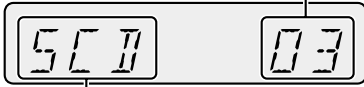
Das LCD-Display enthält grundlegende Informationen zu jeder Programmquelle und zu anderen Einstellungen, die in geschlossenem und geöffnetem Zustand der Frontplatte zu sehen sind.

Das OEL-Display enthält genaue Informationen zu jeder Programmquelle und zu anderen Einstellungen, die nur bei geöffneter Frontplatte zu sehen sind.

Diese Anleitung erläutert in erster Linie den Gebrauch des OEL-Displays.

LCD-Display (z.B. Eingebauter CD-Player)

Nummer des momentan spielenden Titels



Momentan spielende Programmquelle

OEL-Display (z.B. Eingebauter CD-Player)

Nummer des momentan spielenden Titels



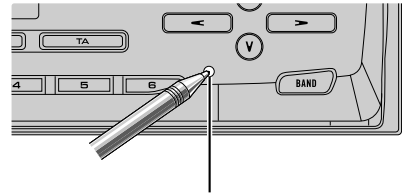
Wiedergabezeit

Rückstellen des Mikroprozessors

Der Mikroprozessor muß unter den folgenden Bedingungen rückgestellt werden:

- Vor erstmaligem Gebrauch dieses Geräts nach der Installation
- Wenn das Gerät nicht richtig funktioniert
- Wenn ungewöhnliche oder falsche Meldungen im Display erscheinen

Drücken Sie RESET am Hauptgerät mit der Spitze eines Kugelschreibers oder eines anderen geeigneten Gegenstands.



Taste **RESET**



Bevor Sie beginnen

Eigenschaften

CD-Wiedergabe

Musik-CD-/CD-R-/CD-RW-Wiedergabe ist möglich.

Wiedergabe von MP3-Dateien

Dieses Erzeugnis erlaubt Wiedergabe von MP3-Dateien auf CD-ROM, CD-R und CD-RW. Disc-Aufzeichnungen, die mit Stand 1 und Stand 2 von ISO9660 und mit dem Romeo- und Joliet-Dateisystem kompatibel sind, können wiedergegeben werden.

Wiedergabe von WMA-Dateien

Dieses Erzeugnis erlaubt Wiedergabe von WMA-Dateien auf CD-ROM, CD-R und CD-RW. Disc-Aufzeichnungen, die mit Stand 1 und Stand 2 von ISO9660 und mit dem Romeo- und Joliet-Dateisystem kompatibel sind, können wiedergegeben werden.

Über WMA



Das auf der Verpackung aufgedruckte Windows Media™-Logo bedeutet, daß WMA-Daten mit diesem Produkt wiedergegeben werden können.

WMA ist die Abkürzung für Windows Media Audio, eine von Microsoft Corporation entwickelte Komprimierungstechnologie. WMA-Daten können mit dem Windows Media Player Version 7, 7,1 oder Windows Media Player for Windows XP codiert werden.

Microsoft, Windows Media- und das Windows-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.



Hinweise

- Gewisse Anwendungen zum Codieren von WMA-Dateien funktionieren unter Umständen nicht richtig.
- Bei gewissen Anwendungen zum Codieren von WMA-Dateien können Namen von Alben und andere Textinformationen unter Umständen nicht richtig angezeigt werden.



Einschalten des Geräts

Drücken Sie SOURCE, um das Gerät einzuschalten.

Das Gerät wird durch Wahl einer Programmquelle eingeschaltet.

Wählen einer Programmquelle

Wählen Sie die gewünschte Programmquelle. Zum Umschalten auf den eingebauten CD-Player legen Sie eine Disc in dieses Gerät ein (siehe Seite 24).

Drücken Sie SOURCE, um eine Programmquelle zu wählen.

Drücken Sie **SOURCE** wiederholt, um zwischen den folgenden Programmquellen umzuschalten:

Eingebauter CD-Player—TV—Tuner—DAB
(Digital-Audio-Rundfunk)—**Multi-CD-Player—**
Externes Gerät 1—Externes Gerät 2 —AUX—
Telefonbereitschaft



Hinweise

- In den folgenden Fällen ändert sich die Ton-Programmquelle nicht:
 - Wenn ein Produkt entsprechend jeder Programmquelle nicht an diesem Gerät angeschlossen ist.
 - Wenn keine Disc in diesem Gerät eingesetzt ist.
 - Wenn kein Magazin im Multi-CD-Player eingesetzt ist.
 - Wenn AUX (externer Eingang) ausgeschaltet ist (siehe Seite 51).
 - Wenn die Telefonbereitschaft deaktiviert ist (siehe Seite 53).

- Der Begriff "Externes Gerät" bezieht sich auf ein Pioneer-Produkt (z.B. ein solches, das noch in Entwicklung ist), das, obwohl als Programmquelle inkompatibel, die Steuerung der Hauptfunktionen durch dieses Gerät ermöglicht. Mit diesem Gerät können zwei externe Geräte gesteuert werden. Sind zwei externe Geräte angeschlossen, so werden diese von diesem Gerät automatisch als externes Gerät 1 bzw. externes Gerät 2 identifiziert.
- Bei Anschluß des blau/weißen Kabels dieses Geräts an die Automatikantennenrelais-Steuerklemme des Wagens wird die Antenne ausgefahren, wenn das Gerät eingeschaltet wird. Zum Einfahren der Antenne schalten Sie die Programmquelle aus.

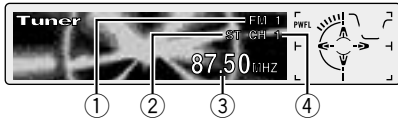
Ausschalten des Geräts

Drücken Sie SOURCE mindestens eine Sekunde lang, um das Gerät auszuschalten.



Tuner

Rundfunkempfang



Im folgenden werden die grundlegenden Schritte für Radiobetrieb beschrieben.

Weitergehende Tuner-Operationen werden ab Seite 16 beschrieben.

Die AF-Funktion (Alternativfrequenz-Suchlauf) dieses Geräts kann ein- und ausgeschaltet werden. Für normalen Abstimmbetrieb sollte AF ausgeschaltet sein (siehe Seite 19).

① Anzeige **BAND**

Zeigt, auf welchen Wellenbereich das Radio abgestimmt ist, MW, LW oder UKW.

② Anzeige **STEREO (ST)**

Zeigt an, daß der empfangene Sender ein Stereo-Programm ausstrahlt.

③ Anzeige **FREQUENCY**

Zeigt an, auf welche Frequenz der Tuner abgestimmt ist.

④ Anzeige **PRESET NUMBER**

Zeigt, welche Vorprogrammierung gewählt ist.

1 Drücken Sie **SOURCE**, um den Tuner zu wählen.

Drücken Sie **SOURCE**, bis **Tuner** angezeigt wird.

2 Mit **VOLUME** wird die Lautstärke eingestellt.

Drehen Sie den Regler, um die Lautstärke zu erhöhen bzw. zu verringern.

3 Zur Wahl eines Wellenbereichs drücken Sie **BAND**.

Drücken Sie **BAND**, bis der gewünschte Wellenbereich angezeigt wird, **FM1**, **FM2**, **FM3** für UKW oder **MW/LW**.

4 Für manuelle Abstimmung tippen Sie **◀** oder **▶** kurz an.

Die Frequenz wird schrittweise erhöht oder erniedrigt.

5 Für Suchlauf-Abstimmung drücken Sie **◀** oder **▶** etwa eine Sekunde lang.

Der Tuner durchläuft den Frequenzbereich, bis er einen empfangswürdigen Sender gefunden hat.

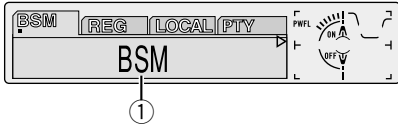
- Durch kurzes Antippen von **◀** oder **▶** kann die Suchlauf-Abstimmung aufgehoben werden.
- Durch Gedrückthalten von **◀** oder **▶** können Rundfunkstationen übersprungen werden. Die Suchlauf-Abstimmung beginnt, sobald die Tasten losgelassen werden.



Hinweis

- Bei Empfang eines Stereo-Programms leuchtet die Anzeige **STEREO (ST)**. 

Einführung zu weitergehenden Tuner-Operationen



① Anzeige FUNCTION

Zeigt den Funktionsstatus.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie FUNCTION, um die Funktionsnamen anzuzeigen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:

BSM (Best-Sender-Memory)—**REG** (Regional)—**LOCAL** (Lokal-Suchlauf-Abstimmung)—**PTY** (Programmtyp-Wahl)—**TA** (Verkehrsdurchsage-Bereitschaft)—**AF** (Alternativfrequenz-Suchlauf)—**NEWS** (Nachrichten-Unterbrechung)

- Zum Zurückschalten auf die Frequenzanzeige drücken Sie **BAND**.

- Auf MW/LW kann nur **BSM** oder **LOCAL** gewählt werden.



Hinweis

- Falls die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch wieder auf die Frequenzanzeige zurück. ▣

Speichern und Abrufen von Sendefrequenzen

Durch Drücken einer der Tasten **PRESET TUNING** können mühelos bis zu sechs Sendefrequenzen gespeichert und dann jederzeit per Tastendruck abgerufen werden.

Zum Speichern einer abgestimmten Frequenz drücken Sie eine PRESET TUNING-Taste und halten Sie diese gedrückt, bis die Stationsnummer zu blinken aufhört.

Die Nummer, die Sie gedrückt haben, blinkt in der Anzeige **PRESET NUMBER** und leuchtet dann ständig. Die gewählte Sendefrequenz ist nun gespeichert.

Wird dieselbe **PRESET TUNING**-Taste das nächste Mal gedrückt, wird die entsprechende Station abgerufen.



Hinweise

- Bis zu 18 UKW-Sender, 6 für jedes der drei UKW-Bänder, und 6 MW/LW-Stationen können gespeichert werden.
- Den **PRESET TUNING**-Tasten zugewiesene Stationen können auch mit ▲ und ▼ abgerufen werden. ▣

Tuner

Abstimmen von Stationen mit starken Sendesignalen

Mit Lokal-Suchlauf-Abstimmung wird nur nach empfangswürdigen Stationen mit ausreichender Signalstärke gesucht.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie FUNCTION, um LOCAL zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **LOCAL** angezeigt wird.

3 Drücken Sie ▲, um die Lokal-Suchlauf-Abstimmung einzuschalten.

Lokal-Suchlaufempfindlichkeit (z.B. **Local 2**) erscheint im Display.

4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Empfindlichkeit einzustellen.

Für UKW stehen vier, für MW/LW zwei Empfindlichkeitsstufen zur Verfügung:

UKW: Local 1—Local 2—Local 3—Local 4

MW/LW: Local 1—Local 2

Bei Wahl von **Local 4** werden nur die stärksten Sender empfangen, während niedrigere Einstellungen zunehmend schwächere Sender zulassen.

5 Um auf die normale Suchlauf-Abstimmung zurückzuschalten, drücken Sie ▼, um die Lokal-Suchlauf-Abstimmung auszuschalten.

Local :OFF wird angezeigt. 

Speichern von Stationen mit den stärksten Sendesignalen

Mit BSM (Best-Sender-Memory) lassen sich die sechs stärksten Sender automatisch den **PRESET TUNING**-Tasten **1–6** zuordnen, speichern, und dann per Tastendruck abrufen.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie FUNCTION, um BSM zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **BSM** angezeigt wird.


3 Drücken Sie ▲, um BSM einzuschalten.

BSM beginnt zu blinken. Während **BSM** blinkt, werden die Frequenzen der sechs stärksten Sender in der Reihenfolge ihrer Signalstärke unter den **PRESET TUNING**-Tasten gespeichert. Wenn dieser Vorgang abgeschlossen ist, hört **BSM** zu blinken auf.

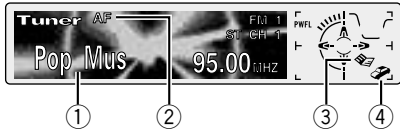
- Zum Abbrechen des Speichervorgangs, drücken Sie ▼.



Hinweis

- Durch Speichern von Frequenzen mit **BSM** können bereits mit **PRESET TUNING** gespeicherte Frequenzen ersetzt werden. 

Einführung zum RDS-Betrieb



Das Radio-Datensystem (RDS) dient zur Übertragung spezieller Informationen in Kombination mit UKW-Programmen. Diese nicht hörbaren Informationen bieten Merkmale wie Programm-Service-Name, Programmtyp, Verkehrsdurchsage-Bereitschaft, automatische Abstimmung und Programm-Service-Abstimmung, damit der Hörer gewünschte Sender schneller auffinden und abstimmen kann.

- ① **Programm-Service-Name**
Zeigt den Typ des Rundfunkprogramms.
- ② **Anzeige AF**
Erscheint, wenn die AF-Funktion (Alternativfrequenz-Suchlauf) eingeschaltet ist.
- ③ **Anzeige NEWS** ()
Erscheint bei Empfang eines NEWS-Programms.
- ④ **Anzeige TP** ()
Erscheint, wenn eine TP-Station abgestimmt ist.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie FUNCTION, um die Funktionsnamen anzuzeigen.


Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:

BSM (Best-Sender-Memory)—**REG** (Regional)—**LOCAL** (Lokal-Suchlauf-Abstimmung)—**PTY** (Programmtyp-Wahl)—**TA** (Verkehrsdurchsage-Bereitschaft)—**AF** (Alternativfrequenz-Suchlauf)—**NEWS** (Nachrichten-Unterbrechung)

- Zum Zurückschalten auf die Frequenzanzeige drücken Sie **BAND**.
- Auf MW/LW kann nur **BSM** oder **LOCAL** gewählt werden.



Hinweise

- Falls die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch wieder auf die Frequenzanzeige zurück.
- RDS-Service wird unter Umständen nicht von allen Stationen geboten.
- RDS-Funktionen, wie AF und TA, sind nur wirksam, wenn eine RDS-Station abgestimmt ist. 

Umschalten der RDS-Anzeige

Bei Abstimmung einer RDS-Station wird deren Programm-Service-Name angezeigt. Zum Anzeigen der Frequenz.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.


2 Drücken Sie DISPLAY.

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten: Programm-Service-Name (A) — PTY-Informationen und Frequenz — Programm-Service-Name (B)

PTY-Information (Programmtyp-Kenncode) ist auf Seite 23 aufgeführt.

- PTY-Information und die Frequenz der momentanen Station werden acht Sekunden lang angezeigt.

RDS

- Wenn ein PTY-Code von Null empfangen wird, so ist das Display leer. Dies bedeutet, daß die entsprechende Station ihren Programminhalt nicht definiert hat.
- Wenn das Signal für dieses Produkt zum Erfassen des PTY-Codes zu schwach ist, erscheint die PTY-Informationsanzeige leer. 

Wählen alternativer Frequenzen

Wenn das Empfangssignal schwach wird oder andere Probleme während des Empfangs auftreten, sucht das Gerät automatisch nach einem anderen Sender mit größerer Signalstärke im selben Netzwerk.

- Standardmäßig ist AF eingeschaltet.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie FUNCTION, um AF zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **AF** angezeigt wird.

3 Drücken Sie ▲, um AF einzuschalten.
Drücken Sie **▲**, und **AF :ON** wird angezeigt.

4 Drücken Sie ▼, um AF auszuschalten.
Drücken Sie **▼**, und **AF :OFF** wird angezeigt.



Hinweise

- Nur RDS-Stationen werden während Suchlauf-Abstimmung oder BSM abgestimmt, wenn **AF** eingeschaltet ist.
- Wenn Sie eine programmierte Station abrufen, kann der Tuner diese mit einer neuen Frequenz aus der Stations-AF-Liste aktualisieren. (Gilt nur bei Gebrauch des Stationspeichers für die Bänder **FM1** und **FM2**.) Es erscheint keine Stationsnummer im Display, wenn die RDS-Daten für die empfangene Station von denen für die ursprünglich gespeicherte Station abweichen.
- Während eines AF-Frequenzsuchlaufs kann der Ton vorübergehend durch ein anderes Programm unterbrochen werden.

- Wenn der Tuner auf eine Nicht-RDS-Station abgestimmt wird, blinkt die Anzeige **AF**.
- AF kann unabhängig für jedes UKW-Band ein- oder ausgeschaltet werden.

Gebrauch von PI-Suchlauf

Wenn keine geeignete Alternativfrequenz gefunden werden kann, oder wenn Sie gerade eine Sendung hören und der Empfang schwach wird, sucht das Gerät automatisch nach einer anderen Station mit derselben Programmierung. Während des Suchlaufs wird **PI Seek** angezeigt, und der Ausgang wird stummgeschaltet. Nach Abschluß des PI-Suchlaufs, ob erfolgreich oder nicht, wird die Stummschaltung aufgehoben.

Gebrauch von Auto PI Seek für gespeicherte Stationen

Wenn programmierte Stationen nicht abgerufen werden können, wie z.B. bei Langstreckenfahrten, kann das Gerät auf PI-Suchlauf auch während Stationsabrufs eingestellt werden.

- Standardmäßig ist der automatische PI-Suchlauf ausgeschaltet. Siehe *Umschalten von Auto-PI-Suchlauf* auf Seite 50.

Begrenzen von Stationen auf regionale Programmierung

Wenn AF zur automatischen Neubastimmung von Frequenzen verwendet wird, beschränkt die Regionalfunktion die Auswahl auf Sender, die regionale Programme ausstrahlen.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie FUNCTION, um REG zu wählen.
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **REG** angezeigt wird.

3 Drücken Sie ▲, um die Regionalfunktion einzuschalten.

Drücken Sie **▲**, und **Regional:ON** wird angezeigt.

4 Drücken Sie ▼, um die Regionalfunktion auszuschalten.

Drücken Sie ▼, und **Regional:OFF** wird angezeigt.




Hinweise

- Regionale Programmierung und regionale Netzwerke sind je nach Land verschieden organisiert (d.h. sie können sich nach Stunde, Staat und Empfangsgebiet ändern).
- Die Stationsnummer kann ausgeben, wenn der Tuner einen regionalen Sender abstimmt, der von der ursprünglich eingestellten Station verschieden ist.
- **REG** kann unabhängig für jedes UKW-Band ein- oder ausgeschaltet werden.

Empfang von Verkehrsdurchsagen

Mit TA (Verkehrsdurchsage-Bereitschaft) können Verkehrsmeldungen automatisch empfangen werden, ungeachtet dessen, welche Programmquelle gerade gehört wird. Die TA-Funktion kann sowohl für eine TP-Station (ein Sender, der Verkehrsdurchsagen ausstrahlt) als auch für eine Erweiterte Programmketten-Informations-TP-Station (ein Sender, der Informationen mit Querverweis auf TP-Stationen bietet) aktiviert werden.

1 Stimmen Sie eine TP- oder Erweiterte Programmketten-Informations-TP-Station ab.

Bei Abstimmung einer TP- oder einer Erweiterten Programmketten-Informations-TP-Station leuchtet die **TP**-Anzeige ().

2 Drücken Sie TA, um die Verkehrsdurchsage-Bereitschaft einzuschalten.

Drücken Sie **TA**, bis **TA ON** vorübergehend im LCD-Display erscheint.

Der Tuner ist auf Bereitschaft zum Empfang von Verkehrsmeldungen geschaltet.

- Zum Ausschalten der Verkehrsdurchsagebereitschaft drücken Sie **TA**, bis **TA OFF** vorübergehend im LCD-Display erscheint.

3 Mit VOLUME können Sie die TA-Lautstärke einstellen, wenn eine Verkehrsdurchsage startet.

Drehen Sie den Regler, um die Lautstärke zu erhöhen bzw. zu verringern.

Die neu eingestellte Lautstärke wird gespeichert und für nachfolgende Verkehrsmeldungen abgerufen.

4 Durch Drücken von TA während Empfangs einer Verkehrsmeldung wird diese abgebrochen.

Der Tuner schaltet auf die ursprüngliche Programmquelle zurück, bleibt jedoch auf Bereitschaft geschaltet, bis **TA** erneut gedrückt wird.



Hinweise

- Die **TA**-Funktion kann auch durch Drücken von **FUNCTION** ein- oder ausgeschaltet werden.
- Bei Beendigung einer Verkehrsmeldung schaltet das System auf die ursprüngliche Programmquelle zurück.
- Nur TP- und Erweiterte Programmketten-Informations-TP-Stationen werden während Suchlauf-Abstimmung oder BSM abgestimmt, wenn TA eingeschaltet ist.

Vorgehensweise bei einem TP-Alarm

Wenn ein TP-Sender oder ein anderer erweiterter Programmketten-TP-Sender wegen eines schwachen Sendesignals nicht weiter empfangen werden kann, werden etwa fünf Sekunden lang kurze Pieptöne abgegeben, um Sie darauf aufmerksam zu machen, daß Sie einen anderen T-Sender der erweiterten Informationsketten-TP-Sender wählen sollten.

Wenn das System gerade auf Tuner geschaltet ist, stimmen Sie eine andere TP- oder Erweiterte Programmketten-Informations-TP-Station ab.

- Wenn das System gerade auf eine andere Programmquelle als Tuner geschaltet ist, wird nach einer Verzögerung von 10 oder 30 Sekunden automatisch die TP-Station mit dem stärksten Signal abgestimmt. Wenn nur TA eingeschaltet ist, beträgt die Verzögerung 10 Sekunden, sind sowohl TA als auch AF eingeschaltet beträgt sie 30 Sekunden.

Gebrauch von PTY-Funktionen

Sie können einen Sender anhand der PTY-Information abstimmen.

Suchen einer RDS-Station nach PTY-Information

Sie können nach Programmen eines generellen Typs suchen, wie auf Seite 23 aufgeführt.

1 Drücken Sie **OPEN**, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie **FUNCTION**, um PTY zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **PTY** angezeigt wird.

3 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um einen Programmtyp zu wählen.

Vier Programmtypen stehen zur Auswahl:

News&Inf (Nachrichten und Informationen)—**Popular** (Populäre Musik)—**Classics** (Klassische Musik)—**Other** (Sonstiges)

4 Drücken Sie **▲**, um die Suche zu starten.

Wenn **▲** gedrückt wird, beginnt die Programmtypenbezeichnung im Display zu blinken. Das System sucht nach einer Station, die ein Programm des gewählten Typs ausstrahlt. Nachdem eine solche Station gefunden worden ist, wird deren Programm-Service-Name angezeigt.

- Der Suchlauf kann mit **▼** gestoppt werden.



Hinweise

- Das Programm gewisser Sender kann von dem durch den übertragenen PTY angezeigten abweichen.
- Wird kein Sender gefunden, der ein Programm des gewählten Typs ausstrahlt, erscheint **Not Found** zwei Sekunden lang, und der Tuner schaltet dann auf die ursprüngliche Station zurück.

Gebrauch von Nachrichten-Unterbrechung

Wenn ein Nachrichtenprogramm von einer PTY-Code-Nachrichtenstation ausgestrahlt wird, kann das System von jeder beliebigen Station aus auf die Nachrichtenstation umschalten. Bei Beendigung des Nachrichtenprogramms wird der Empfang des vorigen Programms fortgesetzt.

Drücken Sie **TA**, bis Nachrichten-Unterbrechung eingeschaltet ist.

Drücken Sie **TA**, bis **NEWS ON** vorübergehend im LCD-Display erscheint.

- Zum Ausschalten der Nachrichten-Unterbrechung halten Sie **TA** gedrückt, bis **NEWS OFF** vorübergehend im LCD-Display erscheint.



Hinweise

- Nachrichtenprogramm kann auch im Einstellmenü, das durch Drücken von **FUNCTION** abgerufen wird, ein- oder ausgeschaltet werden.
- Nachrichtenprogramm-Empfang kann durch Drücken von **TA** abgestellt werden.

Empfangen von PTY-Alarm-Sendungen

Der PTY-Alarm ist ein spezieller PTY-Code für Notstandsankündigungen, wie z.B. bei Naturkatastrophen. Wenn der Tuner den Radioalarmcode empfängt, erscheint **Alarm** im Display, und die Lautstärke wird auf den **TA**-Pegel eingestellt. Bei Stopp der Notstandsankündigung schaltet das System auf die vorige Programmquelle zurück.



Hinweis

- Notstandsankündigungen können durch Drücken von **TA** aufgehoben werden.

Gebrauch von Radiotext

Dieser Tuner kann von RDS-Stationen übertragene Radiotextdaten anzeigen, wie z.B. Senderinformationen, Titel des momentan gesendeten Musikstücks oder Name des Künstlers.



Hinweise

- Bei Empfang von Radiotext wird **TEXT** angezeigt.
- Der Tuner speichert automatisch die drei zuletzt empfangenen Radiotext-Sendungen, wobei Text des zurückliegenden Empfangs gegebenenfalls durch neuen Text ersetzt wird.

Anzeigen von Radiotext

Der momentan empfangene und die drei zuletzt empfangenen Radiotexte können angezeigt werden.

1 Drücken Sie **TEXT**, um Radiotext anzuzeigen.

Der Radiotext des empfangenen Senders wird angezeigt.

- Die Anzeige von Radiotext kann durch Drücken von **TEXT** oder **BAND** abgebrochen werden.
- Wenn kein Radiotext empfangen wird, so wird **NO TEXT** angezeigt.
- Wird **TEXT** bei geschlossener Frontplatte des Hauptgeräts gedrückt, öffnet sich die Frontplatte automatisch.

2 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die drei zuletzt empfangenen Radiotexte abzurufen.

Durch Drücken von ◀ oder ▶ wird zwischen dem gegenwärtigen Radiotext und den drei zuletzt empfangenen Radiotexten umgeschaltet.

- Wenn keine Radiotextdaten gespeichert sind, ändert sich die Anzeige nicht.

3 Drücken Sie ▼ oder ▲, um zu Scrollen.

Drücken Sie ▲, um zum Anfang zu gehen. Zum Verschieben der Radiotextdaten drücken Sie ▼.



Hinweise

- Nachdem die Textdaten dreimal durch das Display gescrollt sind, wird die Anzeige des Radiotextes abgebrochen.
- Wird innerhalb von acht Sekunden kein Bedienungsschritt durchgeführt, so wird der Radiotextmodus aufgehoben.

Speichern und Abrufen von Radiotext

Daten von bis zu sechs Radiotext-Übertragungen können unter den Tasten 1–6 gespeichert werden.

1 Bringen Sie den Radiotext, den Sie speichern möchten, zur Anzeige.

Siehe *Anzeigen von Radiotext* auf dieser Seite.

2 Drücken und halten Sie jeweils 1–6 gedrückt, um den gewählten Radiotext zu speichern.

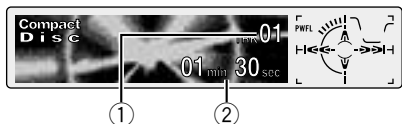
Die Speichernummer wird angezeigt, und der gewählte Radiotext ist nun gespeichert. Wird das nächste Mal bei Radiotextanzeige dieselbe Taste 1–6 gedrückt, so wird der entsprechende Text vom Speicher abgerufen. ■

PTY-Liste

Generell	Spezifisch	Programmtyp
News & Info	News	Nachrichten
	Affairs	Tagesereignisse
	Info	Allgemeine Informationen und Tipps
	Sport	Sport
	Weather	Wetterberichte/Wetterinformationen
	Finance	Aktien, Wirtschaft, Handel usw.
Popular	Pop Mus	Populäre Musik
	Rock Mus	Zeitgenössische moderne Musik
	Easy Mus	Leichte Hörmusik
	Oth Mus	Nicht-kategorisierte Musik
	Jazz	Jazz
	Country	Country-Stil
	Nat Mus	Landesmusik
	Oldies	Oldies, Goldene Oldies
Classics	Folk mus	Volksmusik
	L. Class	Leichte klassische Musik
	Classic	Ernste klassische Musik
Others	Educate	Erziehungsprogramme
	Drama	Alle Rundfunkspiele und Programmserien
	Culture	Nationale oder regionale Kultur
	Science	Natur, Wissenschaft und Technologie
	Varied	Leichte Unterhaltung
	Children	Kinderprogramme
	Social	Soziales
	Religion	Religiöse Angelegenheiten/Services
	Phone In	Telefongesprächsprogramme
	Touring	Reiseprogramme (ohne Verkehrsinformationen)
	Leisure	Freizeit und Hobby
	Document	Dokumentarsendungen



Abspielen einer CD



Nachfolgend sind die grundlegenden Schritte zum Abspielen einer CD mit dem eingebauten CD-Player beschrieben. Weitergehende CD-Operationen werden ab Seite 25 beschrieben.

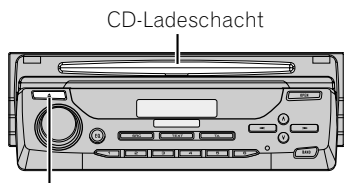
- ① **Anzeige TRACK NUMBER**
Zeigt den momentan spielenden Titel.
- ② **Anzeige PLAY TIME**
Zeigt die abgelaufene Spielzeit des momentanen Titels.

1 Drücken Sie EJECT.

Der CD-Ladeschacht erscheint.

2 Schieben Sie eine CD in den CD-Ladeschacht ein.

Die Wiedergabe startet automatisch.



- Durch Drücken von **EJECT** wird die CD ausgeworfen.
- Wenn sich die Frontplatte in der Auswurfposition (EJECT) (oben gezeigt) befindet, sind andere Tasten als **EJECT**, **VOLUME**, **OPEN** und **ATT** (an der Fernbedienung) nicht funktionsfähig.

3 Nachdem Sie eine CD eingelegt haben, drücken Sie SOURCE, um den eingebauten CD-Player anzuwählen.

Drücken Sie **SOURCE**, bis **Compact Disc** angezeigt wird.

4 Mit VOLUME wird die Lautstärke eingestellt.

Drehen Sie den Regler, um die Lautstärke zu erhöhen bzw. zu verringern.

5 Für schnellen Vorlauf oder Rücklauf drücken und halten Sie ◀ oder ▶ gedrückt.

6 Um zu einem anderen Titel vor- oder zurückzuspringen, drücken Sie ◀ oder ▶.

Durch Drücken von ▶ wird zum Anfang des nächsten Titels gesprungen. Durch einmaliges Drücken von ◀ wird zum Anfang des momentanen Titels zurückgesprungen. Durch erneutes Drücken wird zum vorigen Titel gesprungen.



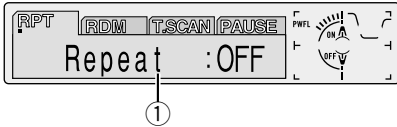
Hinweise

- Mit dem eingebauten CD-Player kann jeweils eine 12-cm- oder 8-cm-Standard-CD (Single) abgespielt werden. Verwenden Sie keinen Adapter zum Abspielen einer 8-cm-CD.
- In den CD-Ladeschacht darf kein anderer Gegenstand als eine CD eingesetzt werden.
- Falls sich eine Disc nicht vollständig einschieben läßt, oder wenn eine Disc nach dem Einlegen nicht spielt, prüfen Sie nach, ob die Etikettenseite der Disc nach oben weist. Drücken Sie **EJECT**, um die Disc auszuwerfen, und kontrollieren Sie die Disc auf Schäden, bevor Sie sie wieder einlegen.
- ▲ und ▼ können während MP3- oder WMA-Wiedergabe betätigt werden.
- Wenn der eingebaute CD-Player nicht richtig funktioniert, kann eine Fehlermeldung, wie z.B. **ERROR-11** angezeigt werden. Lesen Sie bitte unter *Bedeutung der Fehlermeldungen des eingebauten CD-Players* auf Seite 60 nach.



Eingebauter CD-Player

Einführung zu weitergehenden Operationen des eingebauten CD-Players



① Anzeige FUNCTION

Zeigt den Funktionsstatus.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie FUNCTION, um die Funktionsnamen anzuzeigen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:

- RPT** (Wiederholwiedergabe)—**RDM** (Zufallsgesteuerte Wiedergabe)—**T.SCAN** (Anspielwiedergabe)—**PAUSE** (Pausieren)
- Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie **BAND**.



Hinweis

- Falls die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch wieder auf die Wiedergabeanzeige zurück.

Wiederholwiedergabe

Derselbe Titel kann wiederholt abgespielt werden.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie FUNCTION, um RPT zu wählen. Drücken Sie FUNCTION, bis RPT angezeigt wird.

3 Drücken Sie ▲, um die Wiederholwiedergabe einzuschalten.

Repeat :ON erscheint im Display. Der momentane Titel wird zu Ende gespielt und dann wiederholt.

4 Drücken Sie ▼, um die Wiederholwiedergabe auszuschalten.

Repeat :OFF erscheint im Display. Der momentane Titel wird zu Ende gespielt, dann beginnt die Wiedergabe des nächsten Titels.



Hinweis

- Durch Aktivierung eines Titelsuchlaufs oder schnellen Vor-/Rücklaufs wird Wiederholwiedergabe automatisch aufgehoben.

Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge

Titel einer CD können in einer vom Zufall bestimmten Reihenfolge abgespielt werden.

- 1 **Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.**
- 2 **Drücken Sie FUNCTION, um RDM zu wählen.**
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **RDM** angezeigt wird.
- 3 **Drücken Sie ▲, um die zufallsgesteuerte Wiedergabe einzuschalten.**
Random :ON erscheint im Display. Titel werden in zufälliger Reihenfolge gespielt.
- 4 **Drücken Sie ▼, um die zufallsgesteuerte Wiedergabe auszuschalten.**
Random :OFF erscheint im Display. Titel werden in der Reihenfolge ihrer Aufzeichnung gespielt.

Anspielwiedergabe von Titeln einer CD

Die ersten 10 Sekunden jedes Titels einer CD können gespielt werden.

- 1 **Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.**
- 2 **Drücken Sie FUNCTION, um T.SCAN zu wählen.**
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **T.SCAN** angezeigt wird.
- 3 **Drücken Sie ▲, um die Anspielwiedergabe einzuschalten.**
Track Scan:ON erscheint im Display. Die ersten 10 Sekunden jedes Titels werden gespielt.
- 4 **Bei Erreichen des gewünschten Titels drücken Sie ▼, um die Anspielwiedergabe auszuschalten.**

Track Scan:OFF erscheint im Display. Der Titel wird dann fortgesetzt gespielt.

- Wenn die Anzeige automatisch auf Wiedergabe zurückgeschaltet worden ist, wählen Sie **T.SCAN** erneut, indem Sie **FUNCTION** betätigen.



Hinweis

- Nachdem die CD bis zum Ende abgespielt worden ist, beginnt wieder die normale Titelwiedergabe.

Pausieren der CD-Wiedergabe

Die Wiedergabe einer CD kann vorübergehend gestoppt werden.

- 1 **Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.**
- 2 **Drücken Sie FUNCTION, um PAUSE zu wählen.**
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **PAUSE** angezeigt wird.
- 3 **Drücken Sie ▲, um Pause einzuschalten.**
Pause :ON erscheint im Display. Die Wiedergabe des momentanen Titels wird auf Pause geschaltet.
- 4 **Drücken Sie ▼, um Pause auszuschalten.**
Pause :OFF erscheint im Display. Die Wiedergabe wird von der Pausenstelle ab fortgesetzt.

Eingebauter CD-Player

Gebrauch der Disc-Titelfunktionen

CD-Titel können eingegeben und angezeigt werden. Wird das nächste Mal eine CD eingelegt, deren Titel zuvor eingegeben worden ist, so wird der Titel dieser CD angezeigt.

Eingeben von Disc-Titeln

Bis zu 48 Disc-Titel jeweils mit einer Länge von bis zu 10 Zeichen können im eingebauten CD-Player gespeichert werden.

1 Lassen Sie die CD spielen, deren Titel Sie eingeben wollen.

2 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

3 Drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis TITLE angezeigt wird.

- Bei Wiedergabe einer CD TEXT-Disc kann nicht auf **TITLE** geschaltet werden. Der Disc-Titel ist bereits auf der CD TEXT-Disc aufgezeichnet.

4 Drücken Sie die Taste 1, um den gewünschten Zeichentyp zu wählen.

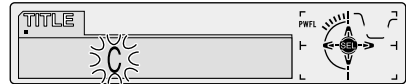
Drücken Sie die Taste **1** wiederholt, um zwischen den folgenden Zeichentypen umzuschalten.

Alphabet (Großbuchstaben), **Ziffern** und **Sonderzeichen** — **Alphabet** (Kleinbuchstaben) — **Europäische Zeichen**, z.B. solche mit Akzent (wie á, à, ä, ç)

- Durch Drücken der Taste **2** können Sie die Eingabe von Zahlen und Symbolen wählen.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um ein Zeichen zu wählen.

Jeder Druck auf ▲ führt zur Anzeige eines Zeichens in der Folge **A B C ... X Y Z**, Ziffern und Symbole (**1 2 3 ... @ # <**). Jeder Druck auf ▼ führt zur Anzeige eines Zeichens in umgekehrter Reihenfolge, z.B. **Z Y X ... C B A**.



6 Drücken Sie ▶, um den Cursor zur nächsten Zeichenposition zu führen.

Bei Anzeige des gewünschten Zeichens drücken Sie ▶, um den Cursor zur nächsten Position zu führen, und wählen Sie dann das nächste Zeichen. Drücken Sie ◀, um im Display rückwärts zu gelangen.

7 Nach Eingabe des Titels verschieben Sie den Cursor zur letzten Position, indem Sie ▶ drücken.

Wenn Sie nun ▶ noch einmal drücken, wird der eingegebene Titel gespeichert.

8 Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie BAND.



Hinweise

- Titel bleiben gespeichert, auch nachdem die Disc vom eingebauten CD-Player entnommen worden ist, und werden nach erneutem Einsetzen der Disc wieder abgerufen.
- Nachdem Daten für 48 Discs gespeichert worden sind, werden die ältesten Daten durch die für eine neue Disc überschrieben.
- Bei Anschluß eines Multi-CD-Players können bis zu 100 Disc-Titel eingegeben werden.

Anzeigen von Disc-Titeln

Der Titel einer Disc, der zuvor eingegeben worden ist, kann angezeigt werden.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie DISPLAY.

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

PLAYBACK MODE A (Wiedergabezeit)—**Disc Title** (Disc-Titel)—**PLAYBACK MODE B** (Wiedergabezeit und DAB-Information)

Bei Wahl von **Disc Title** wird der Titel der momentan spielenden Disc angezeigt.

- Wenn kein Titel für die momentan spielende Disc gespeichert ist, erscheint **NO Title**.
- Es kann nur dann zu **PLAYBACK MODE B** umgeschaltet werden, wenn ein DAB-Tuner (GEX-P700DAB) angeschlossen ist.

Gebrauch von CD TEXT-Funktionen

Discs können bei der Herstellung mit gewissen Informationen versehen werden. Derartige Informationen können CD-Titel, Titelname, Künstlername und Wiedergabezeit umfassen. Solche Discs nennt man CD TEXT-Discs. Nur diese speziell codierten CD TEXT-Discs unterstützen die nachstehend aufgeführten Funktionen.

Anzeigen von Titeln auf CD TEXT-Discs

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Beim Abspielen einer CD TEXT-Disc drücken Sie DISPLAY.

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

PLAYBACK MODE A (Wiedergabezeit)—**Disc Title** (Disc-Titel)—**DiscArtist Name** (Disc-Künstlername)—**Track Title** (Titelname)—**TrackArtist Name** (Titelkünstlername)—**PLAYBACK MODE B** (Wiedergabezeit und DAB-Information)

- Wenn keine speziellen Informationen auf einer CD TEXT-Disc aufgezeichnet sind, wird **NO XXXX** angezeigt (z.B. **NO T-Artist Name**).
- Es kann nur dann zu **PLAYBACK MODE B** umgeschaltet werden, wenn ein DAB-Tuner (GEX-P700DAB) angeschlossen ist.

Scrollen von Titeln im Display

Bei diesem Gerät können nur die ersten 16 Zeichen von **Disc Title**, **DiscArtist Name**, **Track Title** und **TrackArtist Name** angezeigt werden. Wenn die aufgezeichneten Informationen länger als 16 Zeichen sind, kann der Text nach links verschoben werden, um die restlichen Zeichen sehen zu können.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken und halten Sie DISPLAY gedrückt, bis sich der Titel nach links zu verschieben beginnt.

Der Rest des Titels erscheint im Display.

MP3/WMA-Player

Abspielen einer MP3/WMA



Nachfolgend sind die grundlegenden Schritte zum Abspielen einer MP3/WMA mit dem eingebauten CD-Player beschrieben. Weitergehende MP3/WMA-Operationen werden ab Seite 31 beschrieben.

- ① **MP3 (WMA)-Anzeige**
Zeigt MP3 (WMA)-Datei-Wiedergabebetrieb an.
- ② **Anzeige FOLDER NUMBER (Ordernummer)**
Der gegenwärtig wiedergegebene Ordner wird angezeigt.
- ③ **Anzeige PLAY TIME**
Zeigt die abgelaufene Spielzeit des momentanen Titels.
- ④ **Anzeige TRACK NUMBER**
Zeigt den momentan spielenden Titel (Datei).

1 Drücken Sie EJECT.

Der CD-Ladeschacht erscheint.

2 Schieben Sie eine CD-ROM in den CD-Ladeschacht ein.

Die Wiedergabe startet automatisch.

CD-Ladeschacht



Taste **EJECT**

- Durch Drücken von **EJECT** wird die CD-ROM ausgeworfen.

- Wenn sich die Frontplatte in der Auswurfposition (EJECT) (oben gezeigt) befindet, sind andere Tasten als **EJECT**, **VOLUME**, **OPEN** und **ATT** (an der Fernbedienung) nicht funktionsfähig.

3 Nachdem Sie eine CD-ROM eingelegt haben, drücken Sie SOURCE, um den eingebauten CD-Player anzuwählen.

Drücken Sie **SOURCE**, bis **Compact Disc** angezeigt wird.

4 Mit VOLUME wird die Lautstärke eingestellt.

Drehen Sie den Regler, um die Lautstärke zu erhöhen bzw. zu verringern.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um einen Ordner zu wählen.

- Ordner, die keine MP3/WMA-Datei enthalten, können nicht gewählt werden.
- Drücken Sie ▲ mindestens 2 Sekunden lang, um zum Ordner 01 (ROOT) zurückzukehren. Wenn der Ordner 01 (ROOT) jedoch keine Dateien enthält, beginnt die Wiedergabe mit Ordner 02.

6 Für schnellen Vorlauf oder Rücklauf drücken und halten Sie ◀ oder ▶ gedrückt.

- Hierbei handelt es sich nur um schnellen Vor-/Rücklauf für die momentan wiedergegebene Datei. Bei Erreichen der vorangehenden oder nachfolgenden Datei wird dieser Vorgang abgebrochen.

7 Um zu einem anderen Titel vor- oder zurückzuspringen, drücken Sie ◀ oder ▶.

Durch Drücken von ▶ wird zum Anfang des nächsten Titels gesprungen. Durch einmaliges Drücken von ◀ wird zum Anfang des momentanen Titels zurückgesprungen. Durch erneutes Drücken wird zum vorigen Titel gesprungen.

**Hinweise**

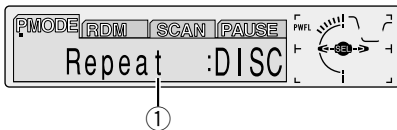
- Bei Wiedergabe von Discs mit MP3- und/oder WMA-Dateien sowie Audio-Daten (CD-DA) wie z.B. CD-EXTRA und MIXED-MODE CD können beide Typen nur durch Umschalten des Modus zwischen MP3/WMA und CD-DA mit **BAND** gespielt werden.
- Bei Umschaltung zwischen Wiedergabe von MP3/WMA-Dateien und Audio-Daten (CD-DA) startet die Wiedergabe vom ersten Titel auf der Disc an.
- Über den eingebauten CD-Player können MP3- und WMA-Dateien auf CD-ROMs wiedergegeben werden. (Bezüglich Wiedergabemöglichkeit siehe Seiten 61 und 62.)
- In den CD-Ladeschacht darf kein anderer Gegenstand als eine CD eingesetzt werden.
- Nach dem Start der Wiedergabe kann es zu einer Verzögerung kommen, bis der Ton zu hören ist. Dies ist besonders bei der Wiedergabe von Multi-Session und bei vielen Ordnern der Fall. Beim Einlesen wird **Format Read** angezeigt.
- Falls sich eine Disc nicht vollständig einschieben läßt, oder wenn eine Disc nach dem Einlegen nicht spielt, prüfen Sie nach, ob die Etikettenseite der Disc nach oben weist. Drücken Sie **EJECT**, um die Disc auszuwerfen, und kontrollieren Sie die Disc auf Schäden, bevor Sie sie wieder einlegen.
- Wiedergabe erfolgt in der Reihenfolge der Ordnernummern. Ordner, die keine Dateien enthalten, werden übersprungen. (Wenn der Ordner 01 (ROOT) keine Dateien enthält, beginnt die Wiedergabe mit dem Ordner 02.)
- Bei der Wiedergabe von mit VBR (variable Bitrate) aufgenommenen Dateien wird die Wiedergabezeit nicht korrekt angezeigt, wenn Schnellvorlauf oder Rückspulen verwendet wird.
- Wenn die eingelegte CD keine Dateien enthält, wird **No Audio** angezeigt.
- Während Schnellvorlauf oder Rückspulen wird kein Ton abgegeben.

- Wenn der eingebaute CD-Player nicht richtig funktioniert, kann eine Fehlermeldung, wie z.B. **ERROR-11** angezeigt werden. Lesen Sie bitte unter *Bedeutung der Fehlermeldungen des eingebauten CD-Players* auf Seite 60 nach.



MP3/WMA-Player

Einführung zu weitergehenden Operationen des eingebauten CD-Players (MP3/WMA)



① Anzeige FUNCTION

Zeigt den Funktionsstatus.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie FUNCTION, um die Funktionsnamen anzuzeigen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:

PMODE (Wiederholwiedergabe)—**RDM** (Zufallsgesteuerte Wiedergabe)—**SCAN** (Anspielwiedergabe)—**PAUSE** (Pausieren)

• Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie **BAND**.



Hinweis

- Falls die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch wieder auf die Wiedergabeanzeige zurück. ▣

Wiederholwiedergabe

Für MP3/WMA-Wiedergabe gibt es drei Wiederholungsbereiche: **FOLDER** (Ordnerwiederholung), **TRK** (Wiederholung eines Titels) und **DISC** (Wiederholung aller Titel).

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie FUNCTION, um PMODE zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **PMODE** angezeigt wird.

3 Drücken Sie ◀ oder ▶, um einen Wiederholbereich zu wählen.

Drücken Sie ◀ oder ▶, bis der gewünschte Wiederholbereich im Display erscheint.

- **FOLDER** – der Ordner, der wiedergegeben wird, wird wiederholt.
- **TRK** – der Titel, der wiedergegeben wird, wird wiederholt.
- **DISC** – alle Titel werden wiederholt wiedergegeben.



Hinweise

- Wenn während Wiederholwiedergabe ein anderer Ordner gewählt wird, ändert sich der Wiederholwiedergabebereich zu **DISC** (Gesamtwiederholung).
- Falls während **TRK** (Einzeltitel-Wiederholung) Titelsuchlauf oder schneller Vor-/Rücklauf aktiviert wird, ändert sich der Wiederholwiedergabebereich zu **FOLDER** (Ordnerwiederholung).
- Wenn **FOLDER** gewählt ist, kann ein Unterordner dieses Ordners nicht wiedergegeben werden. ▣

Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge

Die Funktion Random ermöglicht die zufallsgesteuerte Wiedergabe der Titel innerhalb des Wiederholbereichs, **F.RANDOM** (Ordnerwiederholung) und **RANDOM** (Gesamtwiederholung).

1 Wählen Sie den Wiederholbereich.

Siehe *Wiederholwiedergabe* auf Seite 31.

2 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

3 Drücken Sie FUNCTION, um RDM zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **RDM** angezeigt wird.

4 Drücken Sie ▲, um die zufallsgesteuerte Wiedergabe einzuschalten.

Random :ON erscheint im Display. Die Titel werden innerhalb des zuvor gewählten Bereichs **F.RANDOM** (Ordner-Player-Wiederholung) oder **RANDOM** (Gesamtwiederholung) in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

5 Drücken Sie ▼, um die zufallsgesteuerte Wiedergabe auszuschalten.

Random :OFF erscheint im Display. Titel werden in der Reihenfolge ihrer Aufzeichnung gespielt.



Hinweis

- Wenn der Wiedergabebereich auf Disc-Wiederholung gestellt ist, werden die Titel aller Ordner in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

Anspielen von Ordnern und Titeln

Bei **T.SCAN** (Ordnerwiederholung) wird der Anfang jedes Titels der gewählten Ordner etwa 10 Sekunden lang gespielt. Bei **F.SCAN** (Gesamtwiederholung) wird der Anfang des ersten Titels jeder Ordner etwa 10 Sekunden lang gespielt.

1 Wählen Sie den Wiederholbereich.

Siehe *Wiederholwiedergabe* auf Seite 31.

2 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

3 Drücken Sie FUNCTION, um SCAN zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **SCAN** angezeigt wird.

4 Drücken Sie ▲, um die Anspielwiedergabe einzuschalten.

Scan :ON erscheint im Display. Die ersten 10 Sekunden jedes Titels der momentanen Ordner (oder des ersten Titels jeder Ordner) werden gespielt.

5 Bei Erreichen des gewünschten Titels (oder der gewünschten Ordner) drücken Sie ▼, um die Anspielwiedergabe auszuschalten.

Scan :OFF erscheint im Display. Der Titel (oder die Ordner) wird dann fortgesetzt gespielt.

- Wenn die Anzeige automatisch auf Wiedergabe zurückgeschaltet worden ist, wählen Sie **SCAN** erneut, indem Sie **FUNCTION** betätigen.



Hinweise

- Anspielwiedergabe wird annulliert, wenn sie zu dem Titel (oder Ordner) zurückkehrt, an dem sie begonnen wurde.
- Wird Anspiel-Wiederholung während Titel-Wiederholung eingeschaltet, ändert sich der Wiedergabebereich zu Ordner-Wiederholung, und Titelanspielbetrieb wird gestartet.

MP3/WMA-Player

Pausieren der MP3/WMA-Wiedergabe

Die Wiedergabe einer MP3/WMA kann vorübergehend gestoppt werden.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.


2 Drücken Sie FUNCTION, um PAUSE zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **PAUSE** angezeigt wird.

3 Drücken Sie ▲, um Pause einzuschalten.

Pause :ON erscheint im Display. Die Wiedergabe des momentanen Titels wird auf Pause geschaltet.

4 Drücken Sie ▼, um Pause auszuschalten.

Pause :OFF erscheint im Display. Die Wiedergabe wird von der Pausenstelle ab fortgesetzt. 


Anzeigen von Titeln auf MP3/WMA-Discs

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Beim Abspielen einer MP3/WMA-Disc drücken Sie DISPLAY.

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

PLAYBACK MODE A (Wiedergabezeit)—**Folder Name** (Ordnername)—**File Name** (Dateiname)—**Track Title** (Titelname)—**Artist Name** (Künstlername)—**Album Title** (Albumtitel)—**BIT RATE** (Bitrate)—**PLAYBACK MODE B** (Wiedergabezeit und DAB-Information)


- Bei der Wiedergabe von mit VBR (variable Bitrate) aufgenommenen Dateien wird der Wert für **BIT RATE** auch nach Umschalten zu **BIT RATE** nicht angezeigt.
- Wenn keine speziellen Informationen auf einer MP3/WMA-Disc aufgezeichnet sind, wird **NO XXXX** angezeigt (z.B. **NO Artist Name**).
- Bei gewissen Anwendungen zum Codieren von WMA-Dateien können Namen von Alben und andere Textinformationen unter Umständen nicht richtig angezeigt werden.
- Es kann nur dann zu **PLAYBACK MODE B** umgeschaltet werden, wenn ein DAB-Tuner (GEX-P700DAB) angeschlossen ist. 

Scrollen von Titeln im Display

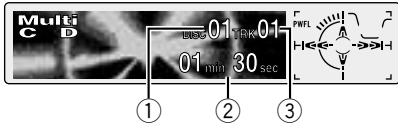
Bei diesem Gerät können nur die ersten 16 Zeichen von **Folder Name**, **File Name**, **Track Title**, **Artist Name** und **Album Title** angezeigt werden. Wenn die aufgezeichneten Informationen länger als 16 Zeichen sind, kann der Text nach links verschoben werden, um die restlichen Zeichen sehen zu können.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie DISPLAY und halten Sie DISPLAY gedrückt, bis der Titel anfängt, nach links zu scrollen.

Der Rest des Titels erscheint dann auf dem Display. 

Abspielen einer CD



Mit diesem Gerät kann ein als Sonderzubehör erhältlicher Multi-CD-Player gesteuert werden. Nachfolgend sind die grundlegenden Schritte zum Abspielen einer CD mit Ihrem Multi-CD-Player beschrieben. Weitergehende CD-Operationen werden ab Seite 35 beschrieben.

- ① **Anzeige DISC NUMBER**
Zeigt die momentan spielende Disc.
- ② **Anzeige PLAY TIME**
Zeigt die abgelaufene Spielzeit des momentanen Titels.
- ③ **Anzeige TRACK NUMBER**
Zeigt den momentan spielenden Titel.

1 Drücken Sie SOURCE, um den Multi-CD-Player anzuwählen.

Drücken Sie **SOURCE**, bis **Multi-CD** angezeigt wird.

2 Mit VOLUME wird die Lautstärke eingestellt.

Drehen Sie den Regler, um die Lautstärke zu erhöhen bzw. zu verringern.

3 Wählen Sie die gewünschte Disc mit den Tasten 1 bis 6.

Für Discs an Positionen 1 bis 6 drücken Sie die entsprechende Zifferntaste.

Zur Wahl von Discs an Positionen 7 bis 12 drücken und halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt, z.B. **1** für Disc 7, bis die Disc-Nummer im Display erscheint.

- Durch Drücken von **▲/▼** können Discs auch schrittweise ausgewählt werden.

4 Für schnellen Vorlauf oder Rücklauf drücken und halten Sie ◀ oder ▶ gedrückt.

5 Um zu einem anderen Titel vor- oder zurückzuspringen, drücken Sie ◀ oder ▶.

Durch Drücken von **▶** wird zum Anfang des nächsten Titels gesprungen. Durch einmaliges Drücken von **◀** wird zum Anfang des momentanen Titels zurückgesprungen. Durch erneutes Drücken wird zum vorigen Titel gesprungen.



Hinweise

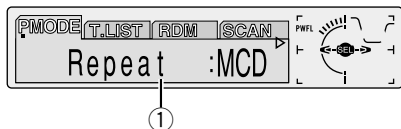
- Wenn der Multi-CD-Player die Vorbereitungsschritte ausführt, wird **Ready** angezeigt.
- Wenn der Multi-CD-Player nicht richtig funktioniert, kann eine Fehlermeldung, wie z.B. **ERROR-11** angezeigt werden. Siehe Multi-CD-Player-Bedienungsanleitung.
- Wenn sich keine Disc im Multi-CD-Player-Magazin befindet, wird **NO DISC** angezeigt.

50-Disc-Multi-CD-Player

Nur die in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen werden für 50-Disc-Multi-CD-Player unterstützt.

Multi-CD-Player

Einführung zu weitergehenden Multi-CD-Player-Operationen



① Anzeige FUNCTION

Zeigt den Funktionsstatus.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie FUNCTION, um die Funktionsnamen anzuzeigen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Funktionen umzuschalten:

P.MODE (Wiederholwiedergabe)—**T.LIST** (Disc-Titelliste)—**RDM** (Zufallsgesteuerte Wiedergabe)—**SCAN** (Anspielwiedergabe)—

ITS-P (ITS-Wiedergabe)—**PAUSE** (Pausieren)—

COMP (Kompression und DBE)

- Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie **BAND**.



Hinweis

- Falls die Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch wieder auf die Wiedergabeanzeige zurück.

Wiederholwiedergabe

Drei Wiederholwiedergabebereiche stehen für den Multi-CD-Player zur Verfügung: **MCD** (Multi-CD-Player-Wiederholung), **TRK** (Einzeltitel-Wiederholung) und **DISC** (Disc-Wiederholung).

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie FUNCTION, um P.MODE zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **P.MODE** angezeigt wird.

3 Drücken Sie ◀ oder ▶, um einen Wiederholbereich zu wählen.

Drücken Sie ◀ oder ▶, bis der gewünschte Wiederholbereich im Display erscheint.

- **MCD** — Wiederholung aller Discs im Multi-CD-Player
- **TRK** — Nur Wiederholung des momentanen Titels
- **DISC** — Wiederholung der momentanen Disc



Hinweise

- Wenn während Wiederholwiedergabe andere Discs gewählt werden, ändert sich der Wiederholwiedergabebereich zu **MCD** (Multi-CD-Player-Wiederholbetrieb).
- Falls während **TRK** (Einzeltitel-Wiederholung) Titelsuchlauf oder schneller Vor-/Rücklauf aktiviert wird, ändert sich der Wiederholwiedergabebereich zu **DISC** (Disc-Wiederholung).

Abspielen von Titeln in zufälliger Reihenfolge

Die Funktion Random ermöglicht die zufallsgesteuerte Wiedergabe der Titel innerhalb des Wiederholbereichs, **RANDOM** (Multi-CD-Player-Wiederholung) und **D.RANDOM** (Disc-Wiederholung).

1 Wählen Sie den Wiederholbereich.

Siehe *Wiederholwiedergabe* auf Seite 35.

2 Drücken Sie **OPEN**, um die Frontplatte zu öffnen.


3 Drücken Sie **FUNCTION**, um **RDM** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **RDM** angezeigt wird.

4 Drücken Sie **▲**, um die zufallsgesteuerte Wiedergabe einzuschalten.

Random :ON erscheint im Display. Die Titel werden innerhalb des zuvor gewählten Bereichs **RANDOM** (Multi-CD-Player-Wiederholung) oder **D.RANDOM** (Disc-Wiederholung) in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

5 Drücken Sie **▼**, um die zufallsgesteuerte Wiedergabe auszuschalten.

Random :OFF erscheint im Display. Titel werden in der Reihenfolge ihrer Aufzeichnung gespielt. 

Anspielen von CDs und Titeln

Bei **T.SCAN** (Disc-Wiederholung) wird der Anfang jedes Titels der gewählten Disc etwa 10 Sekunden lang gespielt. Bei **D.SCAN** (Multi-CD-Player-Wiederholung) wird der Anfang des ersten Titels jeder Disc etwa 10 Sekunden lang gespielt.

1 Wählen Sie den Wiederholbereich.

Siehe *Wiederholwiedergabe* auf Seite 35.

2 Drücken Sie **OPEN**, um die Frontplatte zu öffnen.

3 Drücken Sie **FUNCTION**, um **SCAN** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **SCAN** angezeigt wird.

4 Drücken Sie **▲**, um die Anspielwiedergabe einzuschalten.

Scan :ON erscheint im Display. Die ersten 10 Sekunden jedes Titels der momentanen Disc (oder des ersten Titels jeder Disc) werden gespielt.


5 Bei Erreichen des gewünschten Titels (oder der gewünschten Disc) drücken Sie **▼**, um die Anspielwiedergabe auszuschalten.

Scan :OFF erscheint im Display. Der Titel (oder die Disc) wird dann fortgesetzt gespielt.

- Wenn die Anzeige automatisch auf Wiedergabe zurückgeschaltet worden ist, wählen Sie **SCAN** erneut, indem Sie **FUNCTION** betätigen.



Hinweis

- Nachdem Titel oder Discs bis zum Ende angespielt worden sind, beginnt wieder die normale Titelwiedergabe. 

Pausieren der CD-Wiedergabe

Die Wiedergabe einer CD kann vorübergehend gestoppt werden.

1 Drücken Sie **OPEN**, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie **FUNCTION**, um **PAUSE** zu wählen.


Drücken Sie **FUNCTION**, bis **PAUSE** angezeigt wird.

3 Drücken Sie **▲**, um Pause einzuschalten.

Multi-CD-Player

Pause :ON erscheint im Display. Die Wiedergabe des momentanen Titels wird auf Pause geschaltet.

4 Drücken Sie ▼, um Pause auszuschalten.

Pause :OFF erscheint im Display. Die Wiedergabe wird von der Pausenstelle ab fortgesetzt. 

Gebrauch von ITS-Spiellisten

Mit ITS (Sofort-Titelwahl) können Sie sich eine Spielliste Ihrer Lieblingstitel aus den Titeln auf den Discs im Multi-CD-Player-Magazin anlegen. Nachdem Sie Ihre Lieblingstitel in die Spielliste aufgenommen haben, können Sie ITS-Wiedergabe einschalten, und nur diese Titel spielen lassen.

Anlegen einer Spielliste mit ITS-Programmierung

Mit ITS können Sie für maximal 100 Discs (mit Disc-Titel) bis zu 99 Titel pro Disc eingeben und abspielen.

(Mit Mehrfach-CD-Spielern, die vor CDX-P1250 und CDX-P650 verkauft worden sind, können bis zu 24 Titel in der Wiedergabeliste gespeichert werden.)

1 Spielen Sie die CD ab, die Sie programmieren wollen.

Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine CD zu wählen.

2 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

3 Drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis TITLE im Display erscheint, und betätigen Sie dann FUNCTION, um ITS zu wählen.

Nachdem **TITLE** angezeigt worden ist, drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, und die folgenden Funktionen werden angezeigt:

TITLE (Disc-Titeleingabe)—**ITS** (ITS-Programmierung)

4 Wählen Sie einen gewünschten Titel, indem Sie ◀ oder ▶ drücken.

5 Drücken Sie ▲, um den momentan spielenden Titel in die Spielliste aufzunehmen.

ITS Input wird kurz angezeigt, und der gerade spielende Titel wird in die Spielliste aufgenommen. Dann erscheint wieder **ITS**.

6 Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie BAND.



Hinweis

- Nachdem Daten für 100 Discs gespeichert worden sind, werden die ältesten Daten durch die für eine neue Disc überschrieben.

Wiedergabe von der ITS-Spielliste

ITS-Wiedergabe gestattet das Abspielen von Titeln der ITS-Spielliste. Nach Aktivierung der ITS-Wiedergabe beginnt der Multi-CD-Spieler mit dem Abspielen der Titel in der ITS-Spielliste.

1 Wählen Sie den Wiederholbereich.

Siehe *Wiederholwiedergabe* auf Seite 35.

2 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

3 Drücken Sie FUNCTION, um ITS-P zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **ITS-P** angezeigt wird.

4 Drücken Sie ▲, um die ITS-Wiedergabe einzuschalten.

ITS Play :ON erscheint im Display. Die Wiedergabe beginnt mit den Titeln aus der Spielliste, die innerhalb des zuvor gewählten Bereichs liegen, **MCD** (Multi-CD-Player-Wiederholung) oder **DISC** (Disc-Wiederholung).

- Wenn keine Titel im momentanen Bereich für ITS-Wiedergabe programmiert sind, wird **ITS Empty** angezeigt.

5 Drücken Sie ▼, um die ITS-Wiedergabe auszuschalten.

ITS Play :OFF erscheint im Display. Die Wiedergabe erfolgt in der normalen Reihenfolge vom momentan spielenden Titel der aktuellen CD an.

Löschen eines Titels aus der ITS-Spielliste

Bei eingeschalteter ITS-Wiedergabe kann ein Titel aus der ITS-Spielliste gelöscht werden. Wenn ITS-Wiedergabe bereits eingeschaltet ist, fahren Sie mit Schritt 3 fort. Wenn ITS-Wiedergabe noch nicht eingeschaltet ist, drücken Sie **FUNCTION**.

1 Spielen Sie die CD ab, die einen Titel enthält, den Sie aus Ihrer ITS-Spielliste löschen wollen, und schalten Sie ITS-Wiedergabe ein.

Siehe *Wiedergabe von der ITS-Spielliste* auf Seite 37.

2 Drücken Sie **OPEN**, um die Frontplatte zu öffnen.

3 Drücken und halten Sie **FUNCTION** gedrückt, bis **TITLE** im Display erscheint, und betätigen Sie dann **FUNCTION**, um ITS zu wählen.

Nach Anzeige von **TITLE** drücken Sie **FUNCTION**, bis **ITS** im Display erscheint.

4 Wählen Sie einen gewünschten Titel, indem Sie ◀ oder ▶ drücken.

5 Drücken Sie ▼, um einen Titel aus der ITS-Spielliste zu löschen.

Der momentan spielende Titel wird aus der ITS-Spielliste gelöscht, und die Wiedergabe des nächsten Titels der Liste beginnt.

- Wenn sich keine weiteren Titel von der Spielliste mehr im momentanen Bereich befinden, wird **ITS Empty** angezeigt, und die normale Wiedergabe wird fortgesetzt.

6 Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie **BAND**.

Löschen einer CD aus der ITS-Spielliste

Um alle Titel einer CD von der ITS-Spielliste zu löschen, muß ITS-Wiedergabe ausgeschaltet sein.

1 Spielen Sie die CD ab, die Sie löschen wollen.

Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine CD zu wählen.

2 Drücken Sie **OPEN**, um die Frontplatte zu öffnen.

3 Drücken und halten Sie **FUNCTION** gedrückt, bis **TITLE** im Display erscheint, und betätigen Sie dann **FUNCTION**, um ITS zu wählen.

Nach Anzeige von **TITLE** drücken Sie **FUNCTION**, bis **ITS** im Display erscheint.

4 Drücken Sie ▼, um alle Titel der momentan spielenden CD aus der ITS-Spielliste zu löschen.

Alle Titel der momentan spielenden CD werden aus der Spielliste gelöscht und **ITS Clear** wird angezeigt.

5 Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie **BAND**. ◻

Gebrauch der Disc-Titelfunktionen

CD-Titel können eingegeben und angezeigt werden. Wenn Sie eine CD, für die Sie den Titel eingegeben haben, erneut einschieben, wird der Titel dieser CD angezeigt.

Multi-CD-Player

Eingeben von Disc-Titeln

Bis zu 100 Disc-Titel (mit ITS-Spielliste) jeweils mit einer Länge von bis zu 10 Zeichen können im Multi-CD-Player gespeichert werden.

1 Lassen Sie die CD spielen, deren Titel Sie eingeben wollen.

Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine CD zu wählen.

2 Drücken Sie **OPEN**, um die Frontplatte zu öffnen.

3 Drücken und halten Sie **FUNCTION** gedrückt, bis **TITLE** angezeigt wird.

Nachdem **TITLE** angezeigt worden ist, drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, und die folgenden Funktionen werden angezeigt:

TITLE (Disc-Titeleingabe)—**ITS** (ITS-Programmierung)

- Bei Wiedergabe einer CD **TEXT**-Disc mit einem CD **TEXT**-kompatiblen Multi-CD-Player kann nicht auf **TITLE** geschaltet werden. Der Disc-Titel ist bereits auf der CD **TEXT**-Disc aufgezeichnet.

4 Drücken Sie die Taste **1**, um den gewünschten Zeichentyp zu wählen.

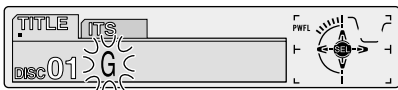
Drücken Sie die Taste **1** wiederholt, um zwischen den folgenden Zeichentypen umzuschalten:

Alphabet (Großbuchstaben), **Ziffern** und **Sonderzeichen** — **Alphabet** (Kleinbuchstaben) — **Europäische Zeichen**, z.B. solche mit Akzent (wie á, à, ä, ç)

- Durch Drücken der Taste **2** können Sie die Eingabe von Zahlen oder Symbolen wählen.

5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um ein Zeichen zu wählen.

Jeder Druck auf **▲** führt zur Anzeige eines Zeichens in der Folge **A B C ... X Y Z**, Ziffern und Symbole (**1 2 3 ... @ # <**). Jeder Druck auf **▼** führt zur Anzeige eines Zeichens in umgekehrter Reihenfolge, z.B. **Z Y X ... C B A**.



6 Drücken Sie **▶**, um den Cursor zur nächsten Zeichenposition zu führen.

Bei Anzeige des gewünschten Zeichens drücken Sie **▶**, um den Cursor zur nächsten Position zu führen, und wählen Sie dann das nächste Zeichen. Drücken Sie **◀**, um im Display rückwärts zu gelangen.

7 Nach Eingabe des Titels verschieben Sie den Cursor zur letzten Position, indem Sie **▶** drücken.

Wenn Sie nun **▶** noch einmal drücken, wird der eingegebene Titel gespeichert.

8 Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie **BAND**.



Hinweise

- Titel bleiben gespeichert, auch wenn Discs vom Magazin entnommen werden, und können nach erneutem Einsetzen der entsprechenden Discs wieder abgerufen werden.
- Nachdem Daten für 100 Discs gespeichert worden sind, werden die ältesten Daten durch die für eine neue Disc überschrieben.

Anzeigen von Disc-Titeln

Der Titel einer Disc, der zuvor eingegeben worden ist, kann angezeigt werden.

1 Drücken Sie **OPEN**, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie **DISPLAY**.

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

PLAYBACK MODE A (Wiedergabezeit)—**Disc Title** (Disc-Titel)—**PLAYBACK MODE B**

(Wiedergabezeit und DAB-Information)

Bei Wahl von **Disc Title** wird der Titel der momentan spielenden Disc angezeigt.

- Wenn kein Titel für die momentan spielende Disc gespeichert ist, erscheint **NO Title**.
- Es kann nur dann zu **PLAYBACK MODE B** umgeschaltet werden, wenn ein DAB-Tuner (GEX-P700DAB) angeschlossen ist.

Wählen von Discs aus der Disc-Titelliste

Mit Disc-Titelliste können Sie sich eine Liste der Disc-Titel anzeigen lassen, die in den Multi-CD-Player eingegeben worden sind, und einen davon für Wiedergabe auswählen.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie FUNCTION, um T.LIST zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **T.LIST** angezeigt wird.

3 Drücken Sie ◀ oder ▶, um durch die Liste der eingegebenen Titel zu scrollen.

- Wenn kein Titel für eine Disc gespeichert ist, erscheint **NO D-TITLE**.

4 Drücken Sie ▲, um Ihren Lieblings-CD-Titel abzuspielen.

Dieser Titel beginnt zu spielen.

Gebrauch von CD TEXT-Funktionen

Diese Funktionen stehen nur bei Gebrauch eines CD TEXT-kompatiblen Multi-CD-Players zur Verfügung.

Discs können bei der Herstellung mit gewissen Informationen versehen werden. Derartige Informationen können CD-Titel, Titelname, Künstlername und Wiedergabezeit umfassen. Solche Discs nennt man CD TEXT-Discs. Nur diese speziell codierten CD TEXT-Discs unterstützen die nachstehend aufgeführten Funktionen.

Anzeigen von Titeln auf CD TEXT-Discs

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie DISPLAY, wenn Sie eine CD TEXT-Disc mit dem Multi-CD-Player abspielen.

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

PLAYBACK MODE A (Wiedergabezeit)—**Disc Title** (Disc-Titel)—**DiscArtist Name** (Disc-Künstlername)—**Track Title** (Titelname)—**TrackArtist Name** (Titelkünstlername)—**PLAYBACK MODE B** (Wiedergabezeit und DAB-Information)

- Wenn keine speziellen Informationen auf einer CD TEXT-Disc aufgezeichnet sind, wird **NO XXXX** angezeigt (z.B. **NO T-Artist Name**).
- Es kann nur dann zu **PLAYBACK MODE B** umgeschaltet werden, wenn ein DAB-Tuner (GEX-P700DAB) angeschlossen ist.

Scrollen von Titeln im Display

Bei diesem Gerät können nur die ersten 16 Zeichen von **Disc Title**, **DiscArtist Name**, **Track Title** und **TrackArtist Name** angezeigt werden. Wenn die aufgezeichneten Informationen länger als 16 Zeichen sind, kann der Text nach links verschoben werden, um die restlichen Zeichen sehen zu können.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken und halten Sie DISPLAY gedrückt, bis sich der Titel nach links zu verschieben beginnt.

Der Rest des Titels erscheint im Display.

Gebrauch von Kompression und Baßverstärkung

Diese Funktionen können Sie nur mit einem Multi-CD-Player einsetzen, der diese unterstützt. Mit den Funktionen COMP (Kompression) und DBE (Dynamische Baßverstärkung) können Sie die Klangwiedergabequalität des Multi-CD-Players einstellen. Jede der Funktionen ermöglicht eine Einstellung in zwei Stufen. Die COMP-Funktion balanciert den Ausgang der lautereren und weicheren Töne bei größeren Lautstärken aus. DBE verstärkt Baßpegel, um der Wiedergabe einen volleren Klang zu verleihen. Probieren Sie jeden einzelnen Effekt der Reihe nach und setzen Sie den ein, der die Wiedergabe des Titels/der CD, den/die Sie gerade hören, am besten zur Geltung bringt.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.


2 Drücken Sie FUNCTION, um COMP zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **COMP** angezeigt wird.

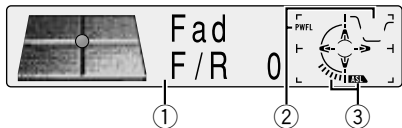
- Wenn der Multi-CD-Player COMP/DBE nicht unterstützt, wird bei einem Versuch, diese Funktion zu wählen, **No Comp.** angezeigt.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ihre bevorzugte Einstellung zu wählen.

Drücken Sie ▲ oder ▼ wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

**Comp. OFF—Comp. 1—Comp. 2—Comp. OFF—
DBE 1—DBE 2** 

Einführung zu Audio-Einstellungen



- ① **Anzeige AUDIO**
Zeigt den Audio-Einstellstatus.
- ② **Anzeige PRESET EQ**
Zeigt die momentan gewählte Equalizer-Kurve.
- ③ **ASL Anzeige**
Zeigt den ASL-Pegel an.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie AUDIO, um die Audio-Funktionsbezeichnungen zur Anzeige zu bringen.

Drücken Sie **AUDIO** wiederholt, um zwischen den folgenden Audio-Funktionen umzuschalten:

Fad (Balance-Einstellung)—**EQ** (Equalizer-Kurven-Feineinstellung)—**Bass** (Tiefen)—**Treble** (Höhen)—**Loud** (Loudness)—**Sub-W1** (Subwoofer1)/**NonFad** (Modus für Ausgang ohne Überblenden Ein/Aus)—**Sub-W2** (Subwoofer2)/**NonFad** (Einstellmodus für Ausgang ohne Überblenden)—**HPF** (Hochpaßfilter)—**SLA** (Programmquellen-Pegeleinstellung)—**ASL** (Automatische Klang-Nivellierung)

- Wenn die Subwoofer-Controller-Einstellung nur **S.W Control:EXT** ist, kann **Sub-W1** nicht geschaltet werden. (Siehe Seite 52.)
- **Sub-W2** kann nur gewählt werden, wenn Subwoofer-Ausgang in **Sub-W1** eingeschaltet ist.
- Wenn die Subwoofer-Controller-Einstellung nur **S.W Control:EXT** ist, können Sie den Modus für Ausgang ohne Überblenden ein- oder ausschalten. (Siehe Seite 52.)
- Sie können den Einstellmodus für Ausgang ohne Überblenden nur wählen, wenn Ausgang ohne Überblenden im Modus für Ausgang ohne Überblenden Ein/Aus eingeschaltet ist.
- Bei Wahl des UKW-Tuners als Programmquelle kann nicht auf **SLA** geschaltet werden.
- Drücken Sie **BAND**, um zur Wiedergabeanzeige zurückzukehren.



Hinweis

- Falls die Audio-Funktion nicht innerhalb von 30 Sekunden aktiviert wird, schaltet das Display automatisch wieder auf die Programmquellenanzeige zurück.

Audio-Einstellungen

Einstellen des Klangfokus-Equalizers

Klären des Klangbildes von Stimmen und Instrumenten ermöglicht einfaches Einrichten von natürlichen, angenehmen Klangumgebungen.

Bei sorgfältiger Wahl der Sitzpositionen wird ein noch größerer Hörgenuß erreicht.

- **FRT1** betont die Höhen im vorderen Ausgang und die Bässe im hinteren Ausgang.

FRT2 betont die Höhen und Bässe im vorderen Ausgang und die Bässe im hinteren Ausgang. (Die Baßbetonung ist vorne und hinten gleich.) Für **FRT1** und **FRT2** bietet die Einstellung **H** einen stärkeren Effekt als die Einstellung **L**.

1 Drücken und halten Sie EQ gedrückt, bis SFEQ OFF angezeigt wird.

2 Drücken Sie EQ, um den gewünschten SFEQ-Modus zu wählen.

FRT1-H (vorne 1-hoch) — **FRT1-L** (vorne 1-niedrig) — **FRT2-H** (vorne 2-hoch) — **FRT2-L** (vorne 2-niedrig) — **CUSTOM** (benutzerspezifisch) — **SFEQ OFF** (Aus)

3 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die gewünschte Position zu wählen.

LEFT (Links) — **CENTER** (Mitte) — **RIGHT** (Rechts)



Hinweis

- Wenn Sie die Bässe bzw. Höhen einstellen, speichert **CUSTOM** einen **SFEQ**-Modus, in dem Bässe und Höhen nach Ihrem persönlichen Geschmack eingestellt sind.
- Durch Einschalten des **SFEQ**-Modus wird die **H.P.F.**-Funktion automatisch ausgeschaltet. Durch Einschalten der **H.P.F.**-Funktion nach Wahl des **SFEQ**-Modus kann die **H.P.F.**-Funktion mit der **SFEQ**-Funktion kombiniert werden.

Gebrauch der Balance-Einstellung

Sie können eine Überblend-/Balance-Einstellung wählen, die eine ideale Hörumgebung für alle Insassen bietet.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie AUDIO, um Fad zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **Fad** angezeigt wird.

- Wenn die Balance zuvor eingestellt worden ist, wird **Bal** angezeigt.

3 Betätigen Sie ▲ oder ▼, um die Front-/Heck-Lautsprecherbalance einzustellen.

Mit jedem Druck auf ▲ oder ▼ wird der Lautstärkeschwerpunkt nach vorne oder hinten verlagert.

- **Fad F 15 – Fad R 15** wird bei Verlagerung des Lautstärkeschwerpunkts von vorne nach hinten angezeigt.

- **Fad F/R 0** ist die richtige Einstellung, wenn nur zwei Lautsprecher in Gebrauch sind.

- Bei Einstellung des Rückausgangs **Rear SP:S.W** kann die Front/Heck-Lautsprecher-Balance nicht eingestellt werden. Siehe *Einstellen des Rückausgangs und des Subwoofer-Controllers* auf Seite 52.

4 Betätigen Sie ◀ oder ▶, um die Links-/Rechts-Lautsprecherbalance einzustellen.

Wenn ◀ oder ▶ gedrückt wird, wird **Bal L/R 0** angezeigt. Mit jedem Druck auf ◀ oder ▶ wird der Lautstärkeschwerpunkt nach links oder rechts verlagert.

- **Bal L 9 – Bal R 9** wird angezeigt, während der Lautstärkeschwerpunkt von links nach rechts verlagert wird.

Gebrauch des Graphic Equalizers

Mit dem Graphic Equalizer können Sie die Entzerrung wunschgemäß an die akustischen Eigenschaften des Fahrgastraums anpassen.

Abrufen von Entzerrungskurven

Sieben gespeicherte Entzerrungskurven sind jederzeit mühelos abrufbar.

Nachfolgend sind die Entzerrungskurven aufgelistet:

Display	Equalizer-Kurve
SUPER BASS (S.BASS)	Super-Baß
POWERFUL (PWFL)	Powerful (Kräftig)
NATURAL (NTRL)	Natürlich
VOCAL (VOCAL)	Gesang
CUSTOM1, 2 (CSTM1 (2))	Individuell1, 2
FLAT (FLAT)	Linear

- **CUSTOM1** und **CUSTOM2** sind einstellbare Equalizer-Kurven.
- Für jede Quelle kann eine separate Kurve **CUSTOM1** geschaffen werden. (Der eingebaute CD-Player und der Multi-CD-Player werden automatisch auf die gleiche Equalizer-Kurveneinstellung eingestellt.)
- Wenn Sie für eine andere Kurve als **CUSTOM2** eine Einstellung durchführen, werden die Equalizer-Kurveneinstellungen automatisch in **CUSTOM1** gespeichert.
- Eine Kurve **CUSTOM2** kann gemeinsam für alle Quellen geschaffen werden.
- Wenn Sie Einstellungen machen, während die Kurve **CUSTOM2** gewählt ist, wird die Kurve **CUSTOM2** aktualisiert.
- Bei Wahl von **FLAT** bleibt der ursprüngliche Klang unverändert. Eine nützliche Funktion zur Überprüfung des Effekts von Entzerrungskurven durch Hin- und Herschalten zwischen **FLAT** und einer bestimmten Entzerrungskurve.

Drücken Sie EQ, um den Graphic Equalizer zu wählen.

Drücken Sie **EQ** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen für den Graphic Equalizer umzuschalten.

SUPER BASS—POWERFUL—NATURAL—VOCAL—CUSTOM1—CUSTOM2—FLAT

Einstellen von Entzerrungskurven

Die Einstellungen der momentan gewählten Equalizer-Kurve können wunschgemäß geändert werden. Veränderte Entzerrungskurveneinstellungen werden in **CUSTOM1** oder **CUSTOM2** gespeichert.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie AUDIO, um den Entzerrungsmodus zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **EQ-Low/EQ-Mid/EQ-High** auf dem Display erscheint.

3 Wählen Sie das einzustellende Equalizer-Band mit ◀/▶.

EQ-Low (niedrig) — **EQ-Mid** (mittel) — **EQ-High** (hoch)

4 Betätigen Sie ▲ oder ▼, um die Entzerrungskurve einzustellen.

Mit jedem Druck auf **▲** oder **▼** wird die Entzerrungskurve jeweils betont oder abgeschwächt.

- **+6 — -6** wird angezeigt, während die Entzerrungskurve betont oder abgeschwächt wird.



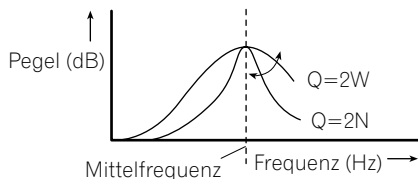
Hinweis

- Falls Einstellungen vorgenommen werden, während eine andere Kurve als **CUSTOM2** gewählt ist, so wird die Kurve **CUSTOM1** aktualisiert.

Audio-Einstellungen

Feineinstellen von Entzerrungskurven

Die Mittenfrequenz und der Q-Faktor (Kurvencharakteristik) jedes momentan gewählten Kurvenbands (**EQ-Low/EQ-Mid/EQ-High**) kann eingestellt werden.



1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken und halten Sie AUDIO, bis die Frequenz und der Q-Faktor (z.B. F 80 Q 1W) auf dem Display erscheinen.

3 Drücken Sie AUDIO, um den gewünschten Bereich für die Einstellung zu wählen.
niedrig—mittel—hoch

4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Frequenz zu wählen.

Drücken Sie ◀ oder ▶, bis die gewünschte Frequenz auf dem Display erscheint.

niedrig : 40—80—100—160 (Hz)

mittel : 200—500—1 k—2 k (Hz)

hoch : 3.15 k—8 k—10 k—12.5 k (Hz)

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Q-Faktor zu wählen.

Drücken Sie ▲ oder ▼, bis der gewünschte Q-Faktor auf dem Display erscheint.

2 N—1 N—1 W—2 W



Hinweis

- Falls Einstellungen vorgenommen werden, während eine andere Kurve als **CUSTOM2** gewählt ist, so wird die Kurve **CUSTOM1** aktualisiert.

Baßeinstellung

Sie können die Grenzfrequenz und den Baßpegel einstellen.

- Im Modus **FRT1** hat die Baßeinstellung nur auf den hinteren Ausgang Einfluß, der vordere Ausgang kann nicht eingestellt werden.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie AUDIO, um Bass zu wählen.
Drücken Sie **AUDIO**, bis **Bass** auf dem Display erscheint.

3 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Frequenz zu wählen.

Drücken Sie ◀ oder ▶, bis die gewünschte Frequenz auf dem Display erscheint.

40—63—100—160 (Hz)

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Baßpegel einzustellen.

Bei jedem Druck auf ▲ oder ▼ wird der Baßpegel erhöht bzw. verringert. +6 bis -6 wird angezeigt, während der Pegel erhöht bzw. verringert wird.

Höheneinstellung

Sie können die Grenzfrequenz und den Höhenpegel einstellen.

- Im Modus **FRT1** und **FRT2** hat die Höheneinstellung nur auf den vorderen Ausgang Einfluß, der hintere Ausgang kann nicht eingestellt werden.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie AUDIO, um Treble zu wählen.
Drücken Sie **AUDIO**, bis **Treble** auf dem Display erscheint.

3 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Frequenz zu wählen.

Drücken Sie ◀ oder ▶, bis die gewünschte Frequenz auf dem Display erscheint.

2.5k—4k—6.3k—10k (Hz)

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Höhenpegel einzustellen.

Bei jedem Druck auf ▲ oder ▼ wird der Höhenpegel erhöht bzw. verringert. +6 bis -6 wird angezeigt, während der Pegel erhöht bzw. verringert wird.

Einstellen von Loudness

Die Loudness-Funktion schafft einen Ausgleich für die Schwäche des menschlichen Gehörs bei der Wahrnehmung von leisen Tönen im Tiefen- und Höhenbereich.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie AUDIO, um Loud zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **Loud** angezeigt wird.

3 Drücken Sie ▲, um Loudness einzuschalten.

Der Lautheitspegel (z.B. **Loud Mid**) erscheint auf dem Display.

4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um den Pegel zu wählen.

Drücken Sie ◀ oder ▶, bis der gewünschte Pegel auf dem Display erscheint.

Low (niedrig) — **Mid** (mittel) — **High** (hoch)

5 Drücken Sie ▼, um Loudness auszuschalten.

Loud OFF erscheint auf dem Display.

Gebrauch des Subwoofer-Ausgangs

Dieses Gerät ist mit einem Subwoofer-Ausgang ausgestattet, der ein- oder ausgeschaltet werden kann.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie AUDIO, um Sub-W1 zu wählen.

Wenn die Subwoofer-Controller-Einstellung **S.W Control:EXT** ist, können Sie **Sub-W1** nicht wählen. Drücken Sie **AUDIO**, bis **Sub-W1** auf dem Display erscheint.

3 Drücken Sie ▲, um den Subwoofer-Ausgang einzuschalten.

Sub-W1 Normal erscheint im Display. Der Subwoofer-Ausgang ist nun eingeschaltet.

- Der Subwoofer-Ausgang kann ausgeschaltet werden, indem man ▼ drückt.

4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Phase des Subwoofer-Ausgangs zu wählen.

Drücken Sie ◀, um Gegenphase zu wählen, und **Rev.** erscheint im Display. Drücken Sie ▶, um Normalphase zu wählen, und **Normal** erscheint im Display.

Einstellen der Subwoofer-Einstellungen

Wenn der Subwoofer-Ausgang eingeschaltet ist, können Absperrfrequenz und Ausgangspegel des Subwoofers eingestellt werden.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie AUDIO, um Sub-W2 zu wählen.

Wenn der Subwoofer-Ausgang eingeschaltet ist, können Sie **Sub-W2** wählen. Drücken Sie **AUDIO**, bis **Sub-W2 80** (Hz) auf dem Display erscheint.

- Wenn der Subwoofer zuvor eingestellt worden ist, wird die entsprechende Frequenz angezeigt, wie z.B. **50** (Hz) oder **125** (Hz).

3 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Absperrfrequenz zu wählen.

Drücken Sie ◀ oder ▶, bis die gewünschte Grenzfrequenz im Display erscheint.

50—80—125 (Hz)

Audio-Einstellungen

• Vom Subwoofer werden nur solche Frequenzen ausgegeben, die unter denen im gewählten Bereich liegen.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Subwoofer-Ausgangspegel einzustellen.

Mit jedem Druck auf ▲ oder ▼ wird der Pegel des Subwoofers erhöht oder gesenkt. Die Pegeleinstellung wird mit **+6 – -6** angezeigt. Drücken Sie ▲ oder ▼, bis der gewünschte Wert angezeigt wird.

Verwendung von Nicht-Überblend-Ausgang

Bei aktiviertem Nicht-Überblend-Ausgang (ON) wird das Audiosignal nicht durch den Tiefpaßfilter dieses Geräts (für den Subwoofer) geleitet, sondern über den RCA-Ausgang ausgegeben.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie AUDIO, um den Modus für Ausgang ohne Überblenden Ein/Aus zu wählen.

Wenn die Subwoofer-Controller-Einstellung **S.W Control:EXT** ist, können Sie den Modus für Ausgang ohne Überblenden Ein/Aus wählen. Drücken Sie **AUDIO**, bis **NonFad ON** auf dem Display erscheint.

3 Drücken Sie ▲, um Nicht-Überblend-Ausgang einzuschalten.

NonFad ON erscheint auf dem Display und Nicht-Überblend-Ausgang ist nun eingeschaltet.

- Sie können Nicht-Überblend-Ausgang durch Drücken von ▼ ausschalten.

Einstellen des Nicht-Überblend-Ausgangspegels

Wenn Nicht-Überblend-Ausgang eingeschaltet ist, können Sie den Nicht-Überblend-Ausgangspegel einstellen.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie AUDIO, um den Einstellmodus für Ausgang ohne Überblenden zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **NonFad 0** auf dem Display erscheint.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Ausgangspegel für Nicht-Überblenden einzustellen.

Bei jedem Druck auf ▲ oder ▼ wird der Nicht-Überblend-Ausgangspegel erhöht bzw. verringert. Die Pegeleinstellung wird mit **+6 – -6** angezeigt.

Drücken Sie ▲ oder ▼, bis der gewünschte Wert angezeigt wird.

Gebrauch des Hochpaßfilters

Wenn tiefe Töne des Subwoofer-Ausgangsfrequenzbereichs nicht über die vorderen oder hinteren Lautsprecher wiedergegeben werden sollen, so schalten Sie den Hochpaßfilter (HPF) ein. Dann werden nur höhere Frequenzen als die im gewählten Bereich von den vorderen und hinteren Lautsprechern wiedergegeben.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie AUDIO, um HPF zu wählen.

Drücken Sie **AUDIO**, bis **HPF** angezeigt wird.

3 Drücken Sie ▲, um das Hochpaßfilter einzuschalten.

HPF 80 Hz erscheint im Display. Das Hochpaßfilter ist nun eingeschaltet.

- Zum Ausschalten des Hochpaßfilters drücken Sie ▼.

4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um einen Hochpaßfilterbereich zu wählen.

Drücken Sie ◀ oder ▶, bis die gewünschte Grenzfrequenz im Display erscheint.

50—80—125 (Hz)

- Nur höhere Frequenzen als die im gewählten Bereich werden von den vorderen und hinteren Lautsprechern wiedergegeben.



Hinweis

- Durch Einschalten des **SFEQ**-Modus wird die **H.P.F.**-Funktion automatisch ausgeschaltet. Durch Einschalten der **H.P.F.**-Funktion nach Wahl des **SFEQ**-Modus kann die **H.P.F.**-Funktion mit der **SFEQ**-Funktion kombiniert werden.

Einstellen von Programmquellenpegeln

Mit SLA (Programmquellen-Pegeleinstellung) kann der Lautstärkepegel jeder Programmquelle eingestellt werden, um plötzliche Lautstärkeänderungen beim Umschalten von Programmquellen zu vermeiden.

- Die Einstellungen beruhen auf der UKW-Lautstärke, die unverändert bleibt.

1 Vergleichen Sie die UKW-Tuner-Lautstärke mit dem Pegel der Programmquelle, die Sie einstellen wollen.

2 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

3 Drücken Sie AUDIO, um SLA zu wählen. Drücken Sie **AUDIO**, bis **SLA** angezeigt wird.

4 Betätigen Sie ▲ oder ▼, um die Programmquellen-Lautstärke einzustellen.

Mit jedem Druck auf ▲ oder ▼ wird die Programmquellen-Lautstärke erhöht oder gesenkt.

- **SLA +4 – SLA –4** wird angezeigt, während die Programmquellen-Lautstärke erhöht oder gesenkt wird.



Hinweise

- Da die UKW-Tuner-Lautstärke maßgebend ist, kann Programmquellen-Pegeleinstellung für den UKW-Tuner nicht durchgeführt werden.
- Die MW/LW-Tuner-Lautstärke kann mit SLA ebenfalls eingestellt werden.
- Eingebauter CD-Player und Multi-CD-Player werden automatisch auf den gleichen Programmquellen-Lautstärkepegel eingestellt.
- Für Externes Gerät 1 und Externes Gerät 2 wird automatisch die gleiche Lautstärke-Einstellung verwendet.

Gebrauch der automatischen Klangnivellierung

Je nach Fahrgeschwindigkeit und Straßenbedingungen ändert sich der Geräuschpegel im Fahrgastraum. Die Lautstärkenautomatik (ASL) überwacht derartige Änderungen und erhöht die Lautstärke automatisch, wenn Geräusche im Fahrgastraum größer werden. Die ASL-Empfindlichkeit (Verhältnis zwischen Lautstärke und Geräuschpegel) ist fünffach verstellbar.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie AUDIO, um ASL zu wählen. Drücken Sie **AUDIO**, bis **ASL** angezeigt wird.

3 Drücken Sie ▲, um ASL einzuschalten. • Zum Ausschalten von ASL drücken Sie ▼.

4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um den gewünschten ASL-Pegel zu wählen.

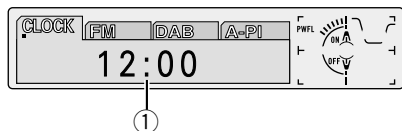
Drücken Sie ◀ oder ▶ wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

Low (Tiefen)—**Mid-Lo** (Mitten-Tiefen)—**Mid** (Mitten)—**Mid-Hi** (Mitten-Höhen)—**High** (Höhen)



Grundeinstellungen

Bestimmen der Grundeinstellungen



Die Grundeinstellungen bestimmen die Ausgangswerte für verschiedene Geräteeinstellungen.

① Anzeige **FUNCTION**

Zeigt den Funktionsstatus.

1 Drücken und halten Sie **SOURCE** gedrückt, bis das Gerät ausschaltet.

2 Drücken Sie **OPEN**, um die Frontplatte zu öffnen.

3 Drücken und halten Sie **FUNCTION** gedrückt, bis **CLOCK** angezeigt wird.

4 Drücken Sie **FUNCTION**, um eine der Grundeinstellungen zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

CLOCK—FM—DAB—A-PI—WARN—D OPEN—AUX—DIM—BRIGHT—ILL—SW—TEL1—TEL2—DISP

Gehen Sie für jede einzelne Einstellung gemäß nachfolgenden Anweisungen vor.

- Zum Verlassen der Grundeinstellungen drücken Sie **BAND**.
- Sie können die Grundeinstellungen auch verlassen, indem Sie **FUNCTION** gedrückt halten, bis das Gerät ausschaltet.

Stellen der Uhrzeit

Dies wird zum Stellen der Uhrzeit an der Uhrzeitanzeige des Gerätes verwendet.

1 Drücken Sie **OPEN**, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie **FUNCTION**, um **CLOCK** zu wählen.

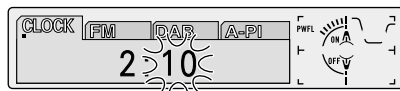
Drücken Sie **FUNCTION**, bis die Uhrzeit auf dem Display erscheint.

3 Wählen Sie den Teil der Zeitanzeige, den Sie einstellen wollen, mit **◀/▶**.

Durch Drücken von **◀/▶** wird ein Teil der Uhrzeitanzeige gewählt:

Stunden—Minuten

Wenn Sie einen Teil der Uhrzeitanzeige wählen, blinkt der gewählte Teil.



4 Stellen Sie die korrekte Zeit mit **▲/▼** ein.

Durch Drücken von **▲** wird die gewählte Stunden- bzw. Minutenzahl erhöht. Durch Drücken von **▼** wird die gewählte Stunden- bzw. Minutenzahl verringert.

Einstellen des UKW-Kanalrasters

Bei Suchlauf-Abstimmung wird normalerweise das 50-kHz-UKW-Kanalraster verwendet. Wenn AF oder TA eingeschaltet ist, ändert sich das Kanalraster automatisch zu 100 kHz. Es könnte vorteilhaft sein, das Kanalraster für AF-Betrieb auf 50 kHz einzustellen.

1 Drücken Sie **OPEN**, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie **FUNCTION**, um **FM** zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **FM** angezeigt wird.

3 Wählen Sie das UKW-Kanalraster mit **◀/▶**.

Durch Drücken von **◀/▶** wird das UKW-Kanalraster zwischen 50 kHz und 100 kHz

umgeschaltet, während AF oder TA eingeschaltet ist. Das gewählte UKW-Kanalraster erscheint im Display.



Hinweis

- Bei manueller Abstimmung bleibt das Kanalraster auf 50 kHz eingestellt.

Einstellen der DAB-Prioritätsfunktion

Bei Anschluß eines Hide-away-DAB-Tuners (GEX-P700DAB) gewährleistet die RDS-Verkehrsdurchsagefunktion dieses Geräts die Priorität für Verkehrsdurchsagen gegenüber dem Hide-away-DAB-Tuner.

Bei Aktivierung

Der DAB-Empfang wird von der RDS-Verkehrsdurchsagefunktion (TA) dieses Geräts nicht unterbrochen, wenn die gewählte Service-Komponente Straßenverkehr-Kurznachrichten und Transport-Kurznachrichten unterstützt.

Bei Deaktivierung

Die Unterbrechung erfolgt mit der zuerst empfangenen Kurznachricht unter den Verkehrsdurchsagen des RDS dieses Geräts und des Hide-away-DAB.

- 1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.**
- 2 Drücken Sie FUNCTION, um DAB zu wählen.** Drücken Sie **FUNCTION**, bis **DAB** auf dem Display erscheint.
- 3 Wählen Sie DAB Ein oder Aus mit ▲/▼.** Durch Drücken von ▲/▼ wird **DAB Priority** ein- bzw. ausgeschaltet und der Status wird angezeigt (z.B. **DAB Priority :ON**).

Umschalten von Auto-PI-Suchlauf

Das System kann automatisch nach einer anderen Station mit derselben Programmierung suchen, selbst bei einem Stationsabruf.

- 1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.**
- 2 Drücken Sie FUNCTION, um A-PI zu wählen.** Drücken Sie **FUNCTION**, bis **A-PI** angezeigt wird.
- 3 Wählen Sie A-PI Ein oder Aus mit ▲/▼.** Durch Drücken von ▲/▼ wird **Auto PI** zwischen dem Ein- und Ausschaltzustand umgeschaltet, und der momentane Status wird angezeigt (z.B. **Auto PI :ON**).

Umschalten des Warntons

Wenn die Frontplatte nicht innerhalb von fünf Sekunden nach Ausschalten der Zündung abgenommen wird, ertönt ein Warnton. Dieser Warnton kann abgeschaltet werden.

- 1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.**
- 2 Drücken Sie FUNCTION, um WARN zu wählen.** Drücken Sie **FUNCTION**, bis **WARN** angezeigt wird.
- 3 Wählen Sie WARN Ein oder Aus mit ▲/▼.** Durch Drücken von ▲/▼ wird **Warning** zwischen dem Ein- und Ausschaltzustand umgeschaltet, und der momentane Status wird angezeigt (z.B. **Warning :ON**).

Grundeinstellungen

Umschalten der Klappen-Öffnungsautomatik

Zum Diebstahlschutz öffnet sich die Frontplatte automatisch und läßt sich mühelos abnehmen. Standardmäßig ist die Klappen-Öffnungsautomatik eingeschaltet.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie FUNCTION, um D OPEN zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **D OPEN** angezeigt wird.

3 Wählen Sie Flap Auto Ein oder Aus mit ▲/▼.

Durch Drücken von ▲/▼ wird **Flap Auto** zwischen dem Ein- und Ausschaltzustand umgeschaltet, und der momentane Status wird angezeigt (z.B. **Flap Auto :ON**).

Umschalten der AUX-Einstellung

Mit diesem Gerät können auch externe Geräte (AUX) verwendet werden. Für den Gebrauch externer, an diesem Gerät angeschlossener Ausrüstung aktivieren Sie die Einstellung AUX.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie FUNCTION, um AUX zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **AUX** angezeigt wird.

3 Wählen Sie AUX Ein oder Aus mit ▲/▼.

Durch Drücken von ▲/▼ wird **AUX** zwischen dem Ein- und Ausschaltzustand umgeschaltet, und der momentane Status wird angezeigt (z.B. **AUX :ON**).

Umschalten der Dimmer-Einstellung

Um zu vermeiden, daß das Display bei Dunkelheit zu hell wird, blendet es automatisch ab, wenn die Scheinwerfer des Wagens eingeschaltet werden. Der Dimmer kann ein- oder ausgeschaltet werden.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie FUNCTION, um DIM zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **DIM** angezeigt wird.

3 Wählen Sie DIM Ein oder Aus mit ▲/▼.

Durch Drücken von ▲/▼ wird **Dimmer** zwischen dem Ein- und Ausschaltzustand umgeschaltet, und der momentane Status wird angezeigt (z.B. **Dimmer :ON**).

Wahl der Helligkeit

Die Helligkeit des Displays kann eingestellt werden. Ursprünglich ist dieser Wert auf 12 eingestellt.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie FUNCTION, um BRIGHT zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **BRIGHT** auf dem Display erscheint.

3 Wählen Sie die gewünschte Helligkeit mit ◀/▶.

- Das Display zeigt **0** bis **15** an.

Wahl der Beleuchtungsfarbe

Bei diesem Gerät kann zwischen zwei Beleuchtungsfarben, Grün und Rot, gewählt werden.

Sie können Ihre bevorzugte Beleuchtungsfarbe einstellen.

1 Drücken Sie **OPEN**, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie **FUNCTION, um **ILL** zu wählen.**
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **ILL** auf dem Display erscheint.

3 Wählen Sie die gewünschte Beleuchtungsfarbe mit ◀/▶.

Durch Drücken von ◀/▶ wird **ILLUMI** zwischen Rot und Grün umgeschaltet und der Status wird angezeigt (z.B. **ILLUMI :GRN**). ◻

Einstellen des Rückausgangs und des Subwoofer-Controllers

Der Rückausgang (Hecklautsprecher-Zuleitungsausgang und RCA-Rückausgang) dieses Geräts kann für Vollbereich-Lautsprecher (**Rear SP:FULL**) oder Subwoofer-Anschluß (**Rear SP:S.W**) verwendet werden. Wenn die Rückausgang-Einstellung auf **Rear SP:S.W** geschaltet wird, kann eine Hecklautsprecher-Zuleitung direkt ohne Gebrauch eines zusätzlichen Verstärkers an einen Subwoofer angeschlossen werden.

Ursprünglich ist das Gerät auf Heck-Vollbereich-Lautsprecheranschluß (**Rear SP:FULL**) eingestellt. Wenn der Rückausgang an Vollbereich-Lautsprechern angeschlossen ist (bei Wahl von **Rear SP:FULL**) kann der RCA-Subwoofer-Ausgang mit einem Subwoofer verbunden werden. In diesem Fall kann zwischen Subwoofer-Controller (Tiefpaßfilter, Phase)-Einbau **S.W Control:INT** und Zusatz-**S.W Control:EXT** gewählt werden.



Hinweise

- Selbst wenn diese Einstellung geändert wird, erfolgt keine Ausgabe, sofern der Nicht-Überblend-Ausgang (siehe Seite 47) oder der Subwoofer-Ausgang (siehe Seite 46) im Audio-Menü nicht eingeschaltet wird.
- Falls Subwoofer-Controller, Subwoofer-Ausgang und Nicht-Überblend-Ausgang im Audio-Menü geändert worden sind, auf die Werkseinstellungen zurückschalten.
- Sowohl Hecklautsprecher-Leitungsausgang als auch RCA-Rückausgang werden bei diesem Einstellmodus gleichzeitig geschaltet.

1 Drücken Sie **OPEN**, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie **FUNCTION, um **SW** zu wählen.**
Drücken Sie **FUNCTION**, bis **SW** angezeigt wird.

3 Ändern Sie die Rückausgangseinstellung mit ▲/▼.

Durch Drücken von ▲/▼ wird zwischen **Rear SP:FULL** (Vollbereichslautsprecher) und **Rear SP:S.W** (Subwoofer) umgeschaltet, und der entsprechende Status wird angezeigt.



Hinweise

- Wenn kein Subwoofer am Rückausgang angeschlossen ist, **Rear SP:FULL** wählen.
- Wenn ein Subwoofer am Rückausgang angeschlossen ist, **Rear SP:S.W** einstellen.
- Bei Einstellung des Rückausgangs **Rear SP:S.W** kann der Subwoofer-Controller nicht gewechselt werden.

4 Ändern Sie den Subwoofer-Controller mit ◀/▶.

Durch Drücken von ◀/▶ wird zwischen **S.W Control:INT** und **S.W Control:EXT** umgeschaltet und der Status wird angezeigt. ◻

Grundeinstellungen

Umschalten des Freisprech-Telefonierens

Sie können Freisprech-Telefonieren entsprechend dem Anschluß des verwendeten Handys ein- oder ausschalten.


Wenn Sie die Freisprech-Einheit (getrennt erhältlich) verwenden, wählen Sie **Hands-Free:ON**.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie FUNCTION, um TEL1 zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **TEL1** auf dem Display erscheint.

3 Wählen Sie TEL1 Ein oder Aus mit ▲/▼.

Durch Drücken von **▲/▼** wird **Hands-Free** ein- oder ausgeschaltet und der Status wird angezeigt (z.B. **Hands-Free:ON**). 

Umschalten von Telefon-Stummschaltung/Dämpfung


Wenn ein Anruf mit einem an dieses Gerät angeschlossenen Handy gemacht oder entgegengenommen wird, so können Sie Stummschaltung oder Dämpfung wählen, wenn Sie die Freisprech-Einheit verwenden (wenn **Hands-Free:OFF** gewählt ist).

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie FUNCTION, um TEL2 zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **TEL2** auf dem Display erscheint.

3 Schalten Sie mit ◀/▶ zwischen Stummschaltung und Dämpfung um.

Durch Drücken von **◀/▶** wird zwischen **Telephone :ATT** (Dämpfung) und **Telephone :MUTE** (Stummschaltung) umgeschaltet und der Status wird angezeigt. 

Umschalten der Telefonbereitschaft

Wenn Sie die Freisprech-Einheit benutzen wollen, ohne andere Signalquellen dieses Gerätes wiederzugeben, aktivieren Sie die Telefonbereitschaft.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie FUNCTION, um TEL2 zu wählen.


Drücken Sie **FUNCTION**, bis **TEL2** auf dem Display erscheint.

3 Wählen Sie TEL2 Ein oder Aus mit ▲/▼.

Durch Drücken von **▲/▼** wird **TELstandby** ein- oder ausgeschaltet und der Status wird angezeigt (z.B. **TELstandby:ON**).



Hinweis

- Sie können den Telefonbereitschafts-Betriebsart wählen, wenn Sie **Hands-Free:ON** im Modus Freisprech-Telefonierens gewählt haben. 

Umschalten des Bewegungsschirms

Die Anzeige des beweglichen Programmquellen-Symbols kann ein-/ausgeschaltet werden. Bei Wahl von "off" wird das bewegliche Programmquellen-Symbol nach Anzeige des Eröffnungsschirms unsichtbar.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie FUNCTION, um DISP zu wählen.

Drücken Sie **FUNCTION**, bis **DISP** auf dem Display erscheint.

3 Ein-/Ausschalten von DISP mit ▲/▼.

Durch Drücken von **▲/▼** wird **Motion** ein- oder ausgeschaltet und der Status wird angezeigt (z.B. **Motion :ON**). 

Gebrauch verschiedener Unterhaltungsanzeigen

Sie können jede Programmquelle von unterhaltenden Anzeigen begleiten lassen.

- Hierbei handelt es sich um verschiedene Arten der Anzeige des Klangspektrums, ohne daß der Klang selbst hierbei in irgendeiner Weise beeinflußt wird.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie ENTERTAINMENT.

Mit jedem Druck auf **ENTERTAINMENT** ändert sich die Anzeige in der nachstehenden Reihenfolge:

Source Icon Display—BGV 1—BGV 2—BGV 3—BGV 4—BGV 5—BGV 6—Spectrum Analyzer 1—Spectrum Analyzer 2—Level Indicator 1—Level Indicator 2—Level Indicator 3—Movie 1—Movie 2—Entertainment Clock

- BGV ist die Abkürzung für "Back Ground Visual". ▣

Gebrauch der AUX-Programmquelle

Ein IP-BUS-RCA-Zwischenverbinder, wie z.B. CD-RB20 oder CD-RB10 (Sonderzubehör), ermöglicht den Anschluß dieses Geräts an zusätzliche Ausrüstung mit RCA-Ausgang. Weitere Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung für den IP-BUS-RCA-Zwischenverbinder.

Wählen von AUX als Programmquelle

Drücken Sie SOURCE, um AUX als Programmquelle zu wählen.

Drücken Sie **SOURCE**, bis **AUX** angezeigt wird.

- Wenn die AUX-Einstellung nicht eingeschaltet ist, kann **AUX** nicht gewählt werden. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seite 51 unter *Umschalten der AUX-Einstellung*.

Einstellen des AUX-Namens

Der Name, der für die **AUX**-Programmquelle angezeigt wird, kann geändert werden.

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Nachdem Sie AUX als Programmquelle gewählt haben, drücken und halten Sie FUNCTION gedrückt, bis TITLE im Display erscheint.

3 Drücken Sie die Taste 1, um den gewünschten Zeichentyp zu wählen.

Drücken Sie die Taste 1 wiederholt, um zwischen den folgenden Zeichentypen umzuschalten.

Alphabet (Großbuchstaben), **Ziffern** und **Sonderzeichen** — **Alphabet** (Kleinbuchstaben) — **Europäische Zeichen**, z.B. solche mit Akzent (wie á, à, ä, ç)

- Sie können durch Drücken von Taste 2 Eingabe von Zahlen und Symbolen wählen.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um ein Zeichen zu wählen.

Jeder Druck auf ▲ führt zur Anzeige eines Zeichens in der Folge **ABC ... XYZ**, Ziffern und Symbole (**1 2 3 ... @ # <**). Jeder Druck auf ▼ führt zur Anzeige eines Zeichens in umgekehrter Reihenfolge, z.B. **ZYX ... CBA**.



Andere Funktionen

5 Drücken Sie ►, um den Cursor zur nächsten Zeichenposition zu führen.

Bei Anzeige des gewünschten Zeichens drücken Sie ►, um den Cursor zur nächsten Position zu führen, und wählen Sie dann das nächste Zeichen. Drücken Sie ◀, um im Display rückwärts zu gelangen.

6 Nach Eingabe des Titels verschieben Sie den Cursor zur letzten Position, indem Sie ► drücken.

Wenn Sie nun ► noch einmal drücken, wird der eingegebene Titel gespeichert.

7 Zum Zurückschalten auf die Wiedergabeanzeige drücken Sie BAND. ◻

Gebrauch der Telefon-Stummschaltungs-/Dämpfungsfunktion- und Freisprech-Funktion

Telefon-Stummschaltungs-/Dämpfungsfunktion

Der Ton von diesem System wird automatisch stummgeschaltet oder gedämpft, wenn eine Verbindung über ein an dieses Gerät angeschlossenes Zellular-Telefon zustande kommt.

Bei Wahl von **Hands-Free:OFF** im Modus Freisprech-Telefonierens im Ausgangseinstellmenü ist die Telefon-Stummschaltung/Dämpfung aktiviert. (Siehe Seite 53.)

- Der Ton wird ausgeschaltet, **MUTE** oder **ATT** wird angezeigt, und es ist keine Audio-Einstellung mehr möglich.
- Nach Abbruch der Telefonverbindung wird der normale Betrieb fortgesetzt.

Freisprech-Funktion

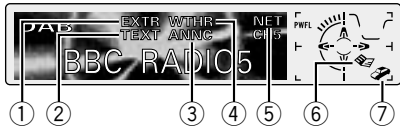
Wenn Sie einen Anruf mit der Freisprech-Einheit empfangen oder tätigen, wird der Ton dieser Anlage automatisch stummgeschaltet und die Stimme des Gesprächsteilnehmers über die Lautsprecher wiedergegeben. Wenn Sie **Hands-Free:ON** für den Modus Freisprech-Telefonierens im Ausgangseinstellmenü wählen, wird die Freisprech-Funktion aktiviert. (Siehe Seite 53.)



Hinweise

- Wenn ein Anruf getätigt oder empfangen wird, ist keine Signalquellenumschaltung möglich.
- Wenn ein Anruf getätigt oder empfangen wird, sind nur zwei Einstellungen (Lautstärke und Fader/Balance) möglich.
- Sobald die Telefonverbindung unterbrochen wird, wird der normale Betriebszustand wiederhergestellt.
- Die Telefonbereitschaft kann als Signalquelle gewählt werden, wenn **TELstandby:ON** für den Modus Telefonbereitschaft im Ausgangseinstellmenü gewählt wird. (Siehe Seite 53.)

Einführung in DAB-Betrieb



Dieses Gerät kann mit einem als Sonderzubehör erhältlichen Hide-away-DAB-Tuner (GEX-P700DAB) verwendet werden. Einzelheiten zum Betrieb entnehmen Sie bitte den Bedienungsanleitungen für die DAB-Tuner (Bei diesem Gerät handelt es sich um ein Hauptgerät der Gruppe 1.). In diesem Abschnitt werden Informationen zu DAB-Operationen mit diesem Gerät geboten, die sich von denen in der DAB-Tuner-Bedienungsanleitung beschriebenen unterscheiden.

- ① **Anzeige EXTR**
Der momentan empfangene Service beinhaltet eine sekundäre Service-Komponente.
- ② **Anzeige TEXT**
Der momentan empfangene Service beinhaltet einen Dynamik-Kennsatz.
- ③ **Anzeige A (NNC)***
Zeigt an, wenn die Ansagefunktion eingeschaltet ist.
- ④ **Anzeige W (THR)***
Zeigt an, wenn die Wetterfunktion (Bereichswetter-Kurznachrichten) eingeschaltet ist.
- ⑤ **Anzeige NET**
Zeigt an, wenn die Service-Folgefunktion eingeschaltet ist.
- ⑥ **Anzeige News (📰)**
Erscheint bei Empfang eines Nachrichtenprogramms.

⑦ Anzeige Traffic (🚗)

Erscheint bei Empfang einer Verkehrsdurchsage.

- * Wird der eingestellte Durchsagen-Service empfangen, leuchten die eingeklammerten Buchstaben auf.

Betrieb

Mit diesem Produkt können Sie die folgenden Funktionen verwenden. (Bezugsseiten finden Sie in dieser Anleitung.)

- Verfügbare PTY-Funktion (Siehe Seite 57.)
 - Dynamik-Kennsatz-Funktion (Siehe Seite 58.)
- Außerdem ist der Betrieb der folgenden beiden Funktionen bei diesem Produkt unterschiedlich. (Bezugsseiten siehe in der Bedienungsanleitung für den Hide-away-DAB-Tuner.)
- Wechseln des Kennsatzes (Siehe Seite 13.)
 - Steuern von Durchsagen über das Funktionsmenü (Siehe Seite 19.)
- Dieses Gerät ist nicht mit den folgenden drei Funktionen ausgestattet. (Bezugsseiten siehe in der Bedienungsanleitung für den Hide-away-DAB-Tuner.)
- Service-Liste-Funktion (Siehe Seite 15.)
 - Sprachfilter-Funktion (Siehe Seite 15.)
 - Gebrauch der Taste PGM (Siehe Seite 26.)

Andere Funktionen

Wechseln des Kennsatzes

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie DISPLAY.

Drücken Sie **DISPLAY** wiederholt, um zwischen den folgenden Einstellungen umzuschalten:

Service Label (Service-Kennsatz) — **SC Label** (Service-Komponenten-Kennsatz) — **DAB TEXT** (Dynamik-Kennsatz) — **Ensemble Label** (Ensemble-Kennsatz) — **PTY** (PTY-Kennsatz)



Hinweise

- Wenn eine Service-Komponente keinen Service-Komponenten-Kennsatz oder Dynamik-Kennsatz hat, ist Umschaltung auf den Service-Komponenten-Kennsatz bzw. Dynamik-Kennsatz nicht möglich.
- Wenn bei einer anderen Anzeige als dem Service-Kennsatz nicht innerhalb von 8 Sekunden eine Bedienung durchgeführt oder eine andere Taste als **DISPLAY** gedrückt wird, kehrt das Display zur Service-Kennsatz-Anzeige zurück.

Steuern von Durchsagen über das Funktionsmenü

Bei Bedienung mit ◀/▶ in Schritt 2 wechselt die Anzeige in der folgenden Reihenfolge:

Weather (Regionaler Wetter-Kurzbericht)—
Announce (Ankündigung)



Hinweise

- Drücken und halten Sie **TA**, um **NEWS** einzuschalten
Drücken und halten Sie **TA**, um **NEWS** auszuschalten.
- Wenn **Announce** eingeschaltet ist, werden **Warning/Service, Event Announcement, Special Event, Finance, Sports** und **Information** auch eingeschaltet.

Verfügbare PTY-Funktion

Sie können den gewünschten PTY unter den empfangbaren Typen auswählen.

DAB PTY-Funktionen unterscheiden sich etwas von den RDS PTY-Funktionen. Verwechseln Sie DAB PTY- und RDS PTY-Funktionen nicht.

PTY-Suchlauf

1 Drücken Sie OPEN, um die Frontplatte zu öffnen.

2 Drücken Sie FUNCTION, um PTY zu wählen.

3 Drücken Sie ◀ oder ▶, um einen Programmtyp zu wählen.

4 Drücken Sie ▲, um mit der Suche zu beginnen.



Hinweis

- Das angezeigte PTY-Verfahren ist "Eng". Bei Gebrauch von DAB als Programmquelle kann das "Breit"-Verfahren nicht gewählt werden. (Siehe Seite 23.)

Verwendung des Dynamik-Kennsatzes

Der Dynamik-Kennsatz liefert Zeichen-Informationen zur momentan empfangenen Service-Komponente. Die angezeigten Informationen können verschoben werden.



Hinweise

- Der Tuner speichert automatisch die drei zuletzt empfangenen Dynamik-Kennsätze, wobei Text des zurückliegendsten Empfangs gegebenenfalls durch neuen Text ersetzt wird.
- Daten von bis zu sechs Dynamik-Kennsatz-Übertragungen können unter den Tasten **1** bis **6** gespeichert werden.

Dynamik-Kennsatz-Anzeige

1 Drücken Sie **TEXT**, um den Dynamik-Kennsatz anzuzeigen.

- Drücken Sie **TEXT** erneut, oder drücken Sie **BAND**, um den Dynamik-Kennsatz-Modus aufzuheben.
- Wird momentan keine Dynamik-Kennsatz empfangen, so wird **NO TEXT** angezeigt.
- Wird **TEXT** bei geschlossener Frontplatte des Hauptgeräts gedrückt, öffnet sich die Frontplatte automatisch.

2 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um die letzten drei Dynamik-Kennsätze abzurufen.

Drücken von **◀** oder **▶** schaltet zwischen Anzeige des gegenwärtigen Kennsatzes und Anzeige der letzten drei Kennsätze um.

- Wenn keine Dynamik-Kennsatz-Daten im Speicher sind, ändert sich die Anzeige nicht.

3 Drücken Sie **▼**, um den Dynamik-Kennsatz zu scrollen.

- Bevor Sie sich den Dynamik-Kennsatz ansehen, müssen Sie Ihren Wagen unbedingt sicher geparkt haben.

- Wenn die **▲** während der Verschiebung gedrückt wird, gelangt man zur ersten Zeile zurück.
- Wenn die Dynamik-Kennsatz-Betriebsart nach Aufhebung erneut gewählt wird, werden die Informationen unter Umständen aktualisiert.

Speicherung und Abruf von Dynamik-Kennsätzen


Sie können mit den Tasten **1** bis **6** die Daten von bis zu sechs Dynamik-Kennsatz-Sendungen speichern.

1 Zeigen Sie den Dynamik-Kennsatz an, den Sie speichern wollen.

Beziehen Sie sich auf *Dynamik-Kennsatz-Anzeige* auf dieser Seite.

2 Drücken Sie eine der Taste **1** bis **6**, um den gewählten Dynamik-Kennsatz zu speichern.

Die Speichernummer wird angezeigt und der gewählte Dynamik-Kennsatz ist im Speicher gespeichert worden.

Beim nächsten Druck auf die entsprechende Taste **1** bis **6** bei Dynamik-Kennsatz-Anzeige wird der gespeicherte Text aus dem Speicher abgerufen. 

Zusätzliche Informationen

CD-Player und Pflege

- Verwenden Sie nur CDs mit einer der beiden Compact Disc Digital Audio-Markierungen, wie unten gezeigt.



- Verwenden Sie nur normale, runde CDs. Falls eine unrunde CD irregulärer Form eingelegt wird, kann ein Stau im CD-Player verursacht, oder die CD nicht richtig wiedergegeben werden.



- Kontrollieren Sie alle CDs auf Risse, Kratzer und Verwellungen, bevor Sie sie abspielen. CDs mit Rissen, Kratzern oder Verwellungen können unter Umständen nicht richtig abgespielt werden. Verwenden Sie derartige Discs nicht.
- Vermeiden Sie eine Berührung der Abspielseite (unbedruckte Oberfläche) bei der Handhabung von Discs.
- Bewahren Sie die Discs bei Nichtgebrauch in deren Gehäusen auf.
- Halten Sie Discs von direkter Sonnenbestrahlung fern und setzen Sie sie auch keinen hohen Temperaturen aus.
- Kleben Sie keine Etiketten auf Discs auf, beschriften Sie sie nicht, und behandeln Sie sie nicht mit irgendwelchen Chemikalien.
- Zum Reinigen wischen Sie die Discs mit einem weichen Tuch von der Mitte zum Rand hin ab.



- Wenn die Wagenheizung bei niedrigen Temperaturen läuft, kann sich Feuchtigkeit auf Bauteilen im Inneren des CD-Players niederschlagen. Kondensation kann dazu führen, daß der CD-Player nicht richtig funktioniert. Falls Sie vermuten, daß Kondensation ein Problem

darstellt, schalten Sie den CD-Player aus, lassen Sie ihn etwa eine Stunde lang ausgeschaltet, so daß er trocknen kann, und trocknen Sie feuchte Discs mit einem weichen Tuch ab.

- Erschütterungen aufgrund von Unebenheiten der Fahrbahn können die CD-Wiedergabe unterbrechen. ▣

CD-R-/CD-RW-Discs

- Mit einem Musik-CD-Recorder oder PC bespielte CD-R/CD-RW-Discs können unter Umständen mit diesem Produkt wegen Disc-Eigenschaften, Kratzern oder Schmutz auf der Disc bzw. Schmutz oder Feuchtigkeitsniederschlag auf dem Objektiv dieses Produkts nicht wiedergegeben werden.
- Wiedergabe von mit einem PC bespielten Discs ist je nach Anwender-Software-Einstellung bzw. Betriebsumgebung unter Umständen nicht möglich. Die Aufnahme muß unbedingt im richtigen Format durchgeführt werden. (Einzelheiten zur Anwender-Software fragen Sie bitte bei Ihrer Bezugsquelle nach.)
- CD-R/CD-RW-Discs können unter Umständen nicht wiedergegeben werden, wenn sie im Wagen solchen Bedingungen wie direkter Sonnenbestrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt waren.
- Während der Wiedergabe von Audio-Daten (CD-DA) können auf einer CD-R/CD-RW-Disc aufgezeichnete Titel und andere Textinformationen von diesem Produkt unter Umständen nicht angezeigt werden.
- Dieses Produkt erfüllt die Titelsprungfunktion für CD-R/CD-RW-Discs. Während einer Wiedergabe von Audio-Daten (CD-DA) werden Titel mit Sprunginformationen automatisch übersprungen.
- Wenn Sie eine CD-RW-Disc in dieses Erzeugnis einschieben, ist die Zeit bis zum Beginn der Wiedergabe länger als bei einer herkömmlichen CD oder CD-R-Disc.
- Lesen Sie vor der Verwendung von CD-R/CD-RW-Discs die mit den Discs mitgelieferten Vorsichtshinweise. ▣

Bedeutung der Fehlermeldungen des eingebauten CD-Players

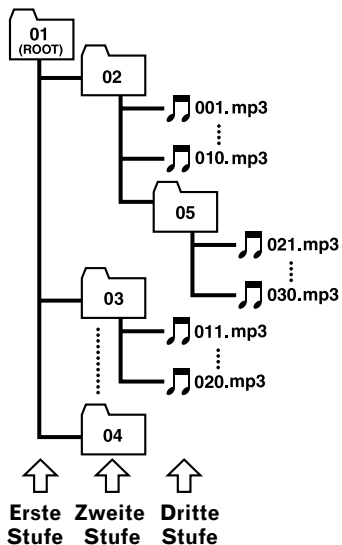
Wenn Störungen während CD-Wiedergabebetriebs auftreten, erscheint unter Umständen eine Fehlermeldung im Display. Wenn eine Fehlermeldung im Display erscheint, identifizieren Sie das Problem anhand der nachstehenden Tabelle und versuchen Sie es wie vorgeschlagen zu beheben. Falls der Fehler nicht aufgehoben werden kann, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder ein Pioneer Service-Center in Ihrer Nähe.

Meldung	Ursache	Abhilfemaßnahme
ERROR-11, 12, 17, 30	Disc verschmutzt	Disc reinigen.
ERROR-11, 12, 17, 30	Disc verkratzt	Disc auswechseln.
ERROR-22, 23	Datei nicht verwendbar.	Disc formatieren.
ERROR-10, 11, 12, 17, 30, 50, A0	Elektrische oder mechanische Störung	Zündung ein- und ausschalten, oder auf eine andere Programmquelle und dann wieder zurück zum CD-Player schalten.
ERROR-44	Alle Titel sind Sprungtitel	Disc auswechseln.



Zu Ordnern und MP3-Dateien

- Nachfolgend wird der Umriß einer CD-ROM mit MP3-Dateien gezeigt. Untergeordnete Ordner werden als Ordner im gegenwärtig gewählten Ordner gezeigt.



Hinweise

- Das Gerät weist Ordnernummern zu. Der Benutzer kann keine Ordnernummern zuweisen.
- Bei Wiedergabe von Discs mit MP3-Dateien und Audio-Daten (CD-DA) wie z.B. CD-EXTRA und MIXED-MODE CD können beide Typen nur durch Umschalten des Modus zwischen MP3 und CD-DA mit **BAND** gespielt werden.
- Ordner, die keine MP3-Dateien enthalten, können nicht überprüft werden. (Diese Ordner werden ohne Anzeige der Ordernummer übersprungen.)
- MP3-Dateien in bis zu acht Verschachtelungsebenen können wiedergegeben werden. Bei CDs mit vielen Verschachtelungsebenen tritt jedoch eine Verzögerung der Wiedergabe auf. Aus diesem Grund wird empfohlen, CDs mit nicht mehr als zwei Verschachtelungsebenen herzustellen.
- Bis zu 253 Ordner auf einer Disc können wiedergegeben werden.

Zusätzliche Informationen

MP3-Dateien

- MP3 ist die Abkürzung für MPEG Audio Layer 3 und bezieht sich auf einen technischen Audio-Kompressionsstandard.
- Dieses Erzeugnis erlaubt Wiedergabe von MP3-Dateien auf CD-ROM, CD-R und CD-RW. Disc-Aufzeichnungen, die mit Stand 1 und Stand 2 von ISO9660 und mit dem Romeo- und Joliet-Dateisystem kompatibel sind, können wiedergegeben werden.
- Mit Multisession-Kompatibilität aufgenommene CDs können wiedergegeben werden.
- Die Dateien sind kompatibel mit dem Format ID3 Tag Ver. 1.0 und Ver. 1.1 für die Anzeige von Album (Disc-Titel), Spur (Spurtitel) und Künstler (Spurkünstler).
- Die Betonungsfunktion ist nur wirksam bei der Wiedergabe von MP3-Dateien mit einer Abtastfrequenz von 32, 44,1 oder 48 kHz. (Mit Abtastfrequenzen von 16, 22,05, 24, 32, 44,1 bzw. 48 kHz aufgenommene MP3-Dateien können wiedergegeben werden.)
- MP3-Dateien sind nicht mit Paketschreiben-Datenübertragung kompatibel.
- Es ist keine Kompatibilität mit m3u-Wiedergabelisten vorhanden.
- Die Formate MP3i (MP3 interaktiv) und MP3 PRO sind nicht miteinander kompatibel.
- Die maximale Anzahl von Zeichen, die für einen Dateinamen wiedergegeben werden können, einschließlich der Erweiterung (.mp3), ist 32 Zeichen ab dem ersten Zeichen.
- Die maximale Anzahl von Zeichen, die für einen Ordernamen wiedergegeben werden können, ist 32 Zeichen.
- Im Fall von nach dem Romeo- oder dem Joliet-Dateisystem aufgenommenen Dateien können nur die ersten 32 Zeichen angezeigt werden.
- Bei Wiedergabe von Discs mit MP3-Dateien und Audio-Daten (CD-DA) wie z.B. CD-EXTRA und MIXED-MODE CD können beide Typen nur durch Umschalten des Modus zwischen MP3 und CD-DA mit **BAND** gespielt werden.

- Wiedergabe von CD-R/CD-RW-Discs ist nur möglich, wenn diese finalisiert worden sind.
- Die Reihenfolge für die Ordnerwahl bei der Wiedergabe und bei anderen Funktionen entspricht der durch die Schreib-Software verwendeten Schreibreihenfolge. Daher stimmt die erwartete Reihenfolge der Wiedergabe unter Umständen nicht mit der tatsächlichen überein. Es gibt jedoch auch Schreib-Software, die Einstellung der Wiedergabereihenfolge ermöglicht.
- Die Tonqualität von MP3-Dateien nimmt mit zunehmender Bitrate zu. Dieses Gerät kann Aufnahmen mit Bitraten von 8 kbps bis 320 kbps wiedergeben, aber für eine annehmbare Tonqualität wird nur die Verwendung von mit einer Bitrate von mindestens 128 kbps aufgenommenen Discs empfohlen.



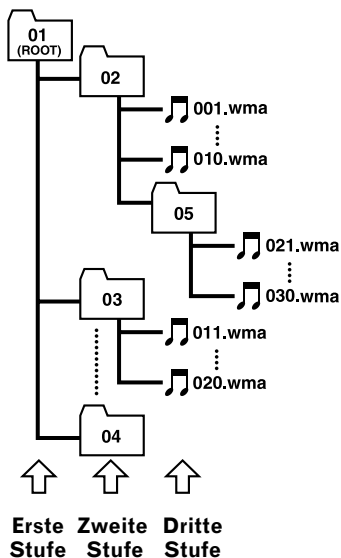
Vorsichtshinweise

- Fügen Sie beim Benennen einer MP3-Datei die entsprechende Erweiterung (.mp3) für den Dateinamen hinzu.
- Dieses Erzeugnis gibt Dateien mit der Erweiterung (.mp3) für den Dateinamen als MP3-Dateien wieder. Verwenden Sie diese Erweiterung nur für MP3-Dateien, um Geräusche und Fehlfunktionen zu vermeiden.



Zu Ordern und WMA-Dateien

- Nachfolgend wird der Umriß einer CD-ROM mit WMA-Dateien gezeigt. Untergeordnete Ordner werden als Ordner im gegenwärtig gewählten Ordner gezeigt.



Hinweise

- Das Gerät weist Ordernummern zu. Der Benutzer kann keine Ordernummern zuweisen.
- Bei Wiedergabe von Discs mit WMA- und Audio-Daten (CD-DA) wie z.B. CD-EXTRA und MIXED-MODE CD können beide Typen nur durch Umschalten des Modus zwischen WMA und CD-DA mit **BAND** gespielt werden.
- Ordner, die keine WMA-Dateien enthalten, können nicht überprüft werden. (Diese Ordner werden ohne Anzeige der Ordernummer übersprungen.)
- WMA-Dateien in bis zu acht Verschachtelungsebenen können wiedergegeben werden. Bei CDs mit vielen Verschachtelungsebenen tritt jedoch eine Verzögerung der Wiedergabe auf. Aus diesem Grund wird empfohlen, CDs mit nicht mehr als zwei Verschachtelungsebenen herzustellen.
- Bis zu 253 Ordner auf einer Disc können wiedergegeben werden.

WMA-Dateien

- WMA ist die Abkürzung für Windows Media™ Audio, eine von Microsoft Corporation entwickelte Komprimierungstechnologie. WMA-Daten können mit dem Windows Media Player Version 7, 7,1 oder Windows Media Player for Windows XP codiert werden.
- Gewisse Anwendungen zum Codieren von WMA-Dateien funktionieren unter Umständen nicht richtig.
- Bei gewissen Anwendungen zum Codieren von WMA-Dateien können Namen von Alben und andere Textinformationen unter Umständen nicht richtig angezeigt werden.
- Dieses Erzeugnis erlaubt Wiedergabe von WMA-Dateien auf CD-ROM, CD-R und CD-RW. Disc-Aufzeichnungen, die mit Stand 1 und Stand 2 von ISO9660 und mit dem Romeo- und Joliet-Dateisystem kompatibel sind, können wiedergegeben werden.
- Mit Multisession-Kompatibilität aufgenommene CDs können wiedergegeben werden.
- Nur bei Wiedergabe von WMA-Dateien mit den Frequenzen 32, 44,1 und 48 kHz.
- WMA-Dateien sind nicht mit Paketschreiben-Datenübertragung kompatibel.
- Die maximale Anzahl von Zeichen, die für einen Dateinamen wiedergegeben werden können, einschließlich der Erweiterung (.wma), ist 32 Zeichen ab dem ersten Zeichen.

Zusätzliche Informationen

- Die maximale Anzahl von Zeichen, die für einen Ordnernamen wiedergegeben werden können, ist 32 Zeichen.
- Im Fall von nach dem Romeo- oder dem Joliet-Dateisystem aufgenommenen Dateien können nur die ersten 32 Zeichen angezeigt werden.
- Bei Wiedergabe von Discs mit WMA- und Audio-Daten (CD-DA) wie z.B. CD-EXTRA und MIXED-MODE CD können beide Typen nur durch Umschalten des Modus zwischen WMA und CD-DA mit **BAND** gespielt werden.
- Wiedergabe von CD-R-/CD-RW-Discs ist nur möglich, wenn diese finalisiert worden sind.
- Die Reihenfolge für die Ordnerwahl bei der Wiedergabe und bei anderen Funktionen entspricht der durch die Schreib-Software verwendeten Schreibreihenfolge. Daher stimmt die erwartete Reihenfolge der Wiedergabe unter Umständen nicht mit der tatsächlichen überein. Es gibt jedoch auch Schreib-Software, die Einstellung der Wiedergabereihenfolge ermöglicht.
- Die Tonqualität von WMA-Dateien nimmt mit zunehmender Bitrate zu. Dieses Gerät kann Aufnahmen mit Bitraten zwischen 48 und 192 kbps wiedergeben, es empfiehlt sich jedoch, Discs zu verwenden, die mit einer höheren Bitrate bespielt sind, um eine höhere Tonqualität zu gewährleisten.



Vorsichtshinweise

- Fügen Sie beim Benennen einer WMA-Datei die entsprechende Erweiterung (.wma) für den Dateinamen hinzu.
- Dieses Erzeugnis gibt Dateien mit der Erweiterung (.wma) für den Dateinamen als WMA-Dateien wieder. Verwenden Sie diese Erweiterung nur für WMA-Dateien, um Geräusche und Fehlfunktionen zu vermeiden.



Fachausdrücke

Bitrate

Die Bitrate drückt das Datenvolumen pro Sekunde als Bit pro Sekunde (bps) aus. Je höher die Rate ist, um so mehr Informationen sind zur Klangwiedergabe verfügbar. Unter Verwendung der gleichen Codierungsmethode (z.B. MP3) ergibt eine höhere Rate eine bessere Klangqualität.

ID3-Tag

Dies ist eine Methode, um mit den Spuren zusammenhängende Informationen in eine MP3-Datei einzubetten. Diese eingebettete Information kann den Spurtitel, die Musikart, das Herstellungsjahr, Kommentare und andere Daten enthalten. Der Inhalt kann mittels Software mit Editierfunktionen für ID3-Tags frei editiert werden. Die Anzahl der für ID3-Tags verwendbaren Zeichen ist begrenzt, aber diese können während der Wiedergabe der Spur angezeigt werden.

ISO9660-Format

Dies ist das internationale Standardformat für CD-ROM-Ordner und -Dateien. Für das ISO9660-Format gibt es Regelungen für die folgenden zwei Stände.

Stand 1:

Der Dateiname ist im Format 8.3 (der Name besteht aus bis zu 8 Zeichen, Halbbyte-Großbuchstaben des englischen Alphabets, Halbbyte-Ziffern und dem Zeichen "_", mit einer Dateierweiterung von 3 Zeichen).

Stand 2:

Der Dateiname kann bis zu 31 Zeichen haben (einschließlich der Trennungsmarkierung "." und einer Dateierweiterung). Jeder Ordner hat eine Hierarchie von weniger als 8 Ebenen.

Erweiterte Formate

Joliet:

Dateinamen können bis zu 64 Zeichen haben.

Romeo:

Dateinamen können bis zu 128 Zeichen haben.

m3u

Mit der Software "WINAMP" erzeugte Wiedergabelisten haben die Erweiterung (.m3u) für Wiedergabelistendateien.

MP3

MP3 ist die Abkürzung von MPEG Audio Layer3. Dies ist ein von einer Arbeitsgruppe (MPEG) der ISO (International Standards Organization) erstellter Audiokompressionsstandard. MP3 kann Audiodaten auf etwa 1/10 der Größe der Daten auf einer herkömmlichen CD komprimieren.

Multi-Session

Multi-Session ist eine Aufzeichnungsmethode, die es möglich macht, später weitere Daten aufzuzeichnen. Bei der Aufzeichnung von Daten auf CD-ROM, CD-R oder CD-RW usw. werden alle Daten vom Anfang bis zum Ende als eine Einheit oder Session behandelt. Multi-Session ist eine Methode zur Aufzeichnung von zwei oder mehr Sessions auf einer Disc.

Paketschreiben

Dies ist ein allgemeiner Ausdruck für eine Methode zum Schreiben einzelner Dateien auf CD-R usw. in der gleichen Weise wie auf Disketten und Festplatten.

VBR

VBR ist die Abkürzung von variable Bitrate. Allgemein wird CBR (Constant Bit Rate (konstante Bitrate)) weitgehend verwendet, aber durch flexible Änderung der Bitrate entsprechend den Erfordernissen der Audiokompression ist es möglich, Kompression mit Priorität für die Klangqualität durchzuführen.

WMA

WMA ist die Abkürzung für Windows Media™ Audio, eine von Microsoft Corporation entwickelte Komprimierungstechnologie. WMA-Daten können mit dem Windows Media Player Version 7, 7,1 oder Windows Media Player for Windows XP codiert werden. Microsoft, Windows Media- und das Windows-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. ■

Zusätzliche Informationen

Technische Daten

Allgemeines

Stromversorgung	14,4 V Gleichspannung (Toleranz 10,8 – 15,1 V)
Erdungssystem	Negativ
Max. Leistungsaufnahme	10,0 A
Abmessungen (B × H × T): (Geschlossen)	
Einbaugröße	178 × 50 × 157 mm
Frontfläche	188 × 58 × 28 mm
(Geöffnet)	
Einbaugröße	178 × 50 × 157 mm
Frontfläche	188 × 68 × 50 mm
Gewicht	1,7 kg

Audio

Höchstleistung	50 W × 4 für Subwoofer (70 W × 1 Kanal/2 Ω) 25 W × 4 (BRI)
Dauerleistung	27 W × 4 (DIN45324, +B = 14,4 V)
Lastimpedanz	4 Ω (4 – 8 Ω [2 Ω pro Kanal] zulässig)
Max. Preout-Ausgangspegel/Ausgangsimpedanz	4,0 V/1 kΩ
Equalizer (parametrischer 3-Band-Equalizer) (Tiefen)	
Frequenz	40/80/100/160 Hz
Q-Faktor	0,35/0,59/0,95/1,15 (+6 dB bei Verstärkung)
Verstärkung	±12 dB
(Mitten)	
Frequenz	200/500/1k/2k Hz
Q-Faktor	0,35/0,59/0,95/1,15 (+6 dB bei Verstärkung)
Verstärkung	±12 dB
(Höhen)	
Frequenz	3,15k/8k/10k/12,5k Hz
Q-Faktor	0,35/0,59/0,95/1,15 (+6 dB bei Verstärkung)
Verstärkung	±12 dB
Loudness-Kontur	
(Tiefen)	+3,5 dB (100 Hz), +3 dB (10 kHz)
(Mitten)	+10 dB (100 Hz) +6,5 dB (10 kHz)
(Höhen)	+11 dB (100 Hz) +11 dB (10 kHz) (Lautstärke: -30 dB)
Klangfarbenregler (Tiefen)	
Frequenz	40/63/100/160 Hz
Verstärkung	±12 dB

(Höhen)	
Frequenz	2,5k/4k/6,3k/10k Hz
Verstärkung	±12 dB

HPF

Frequenz	50/80/125 Hz
Steilheit	-12 dB/Okt

Subwoofer

Frequenz	50/80/125 Hz
Steilheit	-18 dB/Okt
Verstärkung	±12 dB
Phase	Normal/Reverse

CD-Player

Typ	Compact-Disc-Digital- Audiosystem
Kompatible Disc	Compact-Disc
Signalformat:	
Abtastfrequenz	44,1 kHz
Anzahl der Quantelungsbits	16; linear
Frequenzgang	5 – 20.000 Hz (±1 dB)
Signal-Rauschabstand	94 dB (1 kHz) (IEC-A-Netz)
Dynamikbereich	92 dB (1 kHz)
Anzahl der Kanäle	2 (Stereo)
MP3-Decodierformat	MPEG-1 u. 2 Audio-Layer-3
WMA-Decodierformat	Ver. 7 u. 8

UKW-Tuner

Frequenzbereich	87,5 – 108 MHz
Nutzempfindlichkeit	9 dBf (0,8 μV/75 Ω, Mono, Signal-Rauschabstand: 30 dB)
50-dB-Geräuschberuhigung	15 dBf (1,5 μV/75 Ω, Mono)
Signal-Rauschabstand	70 dB (IEC-A-Netz)
Verzerrungen	0,3% (bei 65 dBf, 1 kHz, Stereo)
Frequenzgang	30 – 15.000 Hz (±3 dB)
Stereotrennung	40 dB (bei 65 dBf, 1 kHz)

MW-Tuner

Frequenzbereich	531 – 1.602 kHz (9 kHz)
Nutzempfindlichkeit	18 μV (Signal- Rauschabstand: 20 dB)
Trennschärfe	50 dB (±9 kHz)

LW-Tuner

Frequenzbereich	153 – 281 kHz
Nutzempfindlichkeit	30 μV (Signal- Rauschabstand: 20 dB)
Trennschärfe	50 dB (±9 kHz)



Hinweis

- Änderungen der technischen Daten und des Designs jederzeit vorbehalten.

Nous vous remercions d'avoir acquis cet appareil Pioneer.

Veillez lire attentivement ce mode d'emploi de manière à vous familiariser avec le fonctionnement de l'appareil. Cela fait, conservez ce mode d'emploi afin de pouvoir vous y référer en cas de besoin.

01 Avant de commencer

- Quelques mots sur cet appareil **5**
- Quelques mots sur ce mode d'emploi **5**
- Précautions **5**
- En cas d'anomalie **5**
- Description de l'appareil **6**
 - Face avant (fermée) **6**
 - Face avant (ouverte) **7**
- Télécommande montée sur le volant **8**
- Protection de l'appareil contre le vol **9**
 - Dépose de la face avant **9**
 - Pose de la face avant **9**
- Présentation et soin du boîtier de télécommande **10**
 - Installation de la pile au lithium **10**
 - Remplacement de la pile au lithium **10**
- Quelques mots sur la démonstration **11**
 - Mode d'inversion **11**
 - Mode de démonstration des possibilités **11**
 - Mode de démonstration d'ouverture automatique **11**
- Indications affichées **12**
 - Afficheur LCD **12**
 - Afficheur OEL **12**
- Réinitialisation du microprocesseur **12**
- Fonctions **13**
 - Lecture de CD **13**
 - Lecture de fichiers MP3 **13**
 - Lecture de fichiers WMA **13**
- Quelques mots sur WMA **13**

02 Mise en service, mise hors service

- Mise en service de l'appareil **14**
- Choix d'une source **14**
- Mise hors service de l'appareil **14**

03 Syntoniseur

- Ecoute de la radio **15**

- Introduction au fonctionnement détaillé du syntoniseur **16**
- Mise en mémoire et rappel des fréquences des stations **16**
- Accord sur les signaux puissants **17**
- Mise en mémoire des fréquences des émetteurs les plus puissants **17**

04 RDS

- Introduction à l'utilisation du RDS **18**
- Choix de l'indication RDS affichée **18**
- Choix d'une autre fréquence possible **19**
 - Utilisation de la recherche PI **19**
 - Recherche automatique PI d'une station dont la fréquence est en mémoire **19**
 - Restriction de la recherche aux seules stations régionales **19**
- Réception des bulletins d'informations routières **20**
 - Réponse à une alarme TP **20**
- Utilisation des fonction PTY **21**
 - Recherche d'une station RDS en utilisant le code PTY **21**
 - Utilisation de l'interruption pour réception d'un bulletin d'informations **21**
 - Réception d'une alarme PTY **21**
- Réception d'un message écrit diffusé par radio **22**
 - Affichage d'un message écrit diffusé par radio **22**
 - Mise en mémoire puis rappel d'un message écrit diffusé par radio **22**
- Liste des codes PTY **23**

05 Lecteur de CD intégré

- Ecoute d'un CD **24**
- Introduction au fonctionnement détaillé du lecteur de CD intégré **25**
- Répétition de la lecture **25**

Table des matières

Ecoute des plages musicales dans un ordre quelconque **26**

Examen du contenu d'un CD **26**

Pause de la lecture d'un CD **26**

Utilisation des fonctions de titrage des disques **27**

- Frappe du titre d'un disque **27**
- Affichage du titre d'un disque **28**

Utilisation des fonctions CD TEXT **28**

- Affichage du titre d'un disque CD TEXT **28**
- Défilement du titre du disque sur l'afficheur **28**

06 Lecture MP3/WMA

Ecoute d'un MP3/WMA **29**

Introduction du fonctionnement évolué (MP3/WMA) du lecteur de CD incorporé **31**

Répétition de la lecture **31**

Ecoute des plages musicales dans un ordre quelconque **32**

Examen du contenu des dossiers **32**

Pause de la lecture d'un MP3/WMA **33**

Affichage du titre d'un disque MP3/WMA **33**

Défilement du titre du disque sur l'afficheur **33**

07 Lecteur de CD à chargeur

Ecoute d'un CD **34**

Lecteur de CD 50 disques **34**

Introduction au fonctionnement détaillé du lecteur de CD à chargeur **35**

Répétition de la lecture **35**

Ecoute des plages musicales dans un ordre quelconque **36**

Examen du contenu des disques **36**

Pause de la lecture d'un CD **36**

Utilisation de la programmation en temps réel (ITS) **37**

- Création d'une liste par programmation en temps réel (ITS) **37**
- Lecture commandée par la liste ITS **37**
- Suppression d'une plage musicale sur la liste ITS **38**
- Suppression d'un CD de la liste ITS **38**

Utilisation des fonctions de titrage des disques **39**

- Frappe du titre d'un disque **39**
- Affichage du titre d'un disque **39**
- Choix d'un disque sur la liste des titres **40**

Utilisation des fonctions CD TEXT **40**

- Affichage du titre d'un disque CD TEXT **40**
- Défilement du titre du disque sur l'afficheur **40**

Utilisation de la compression et de l'accentuation dynamique des graves **41**

08 Réglages sonores

Introduction aux réglages sonores **42**

Réglage de l'égaliseur de focalisation sonore **43**

Réglage de l'équilibre sonore **43**

Utilisation de l'égaliseur **44**

- Rappel d'une courbe d'égalisation **44**
- Réglage des courbes d'égalisation **44**
- Réglage fin de la courbe d'égalisation **45**

Réglage des graves **45**

Réglage des aigus **45**

Réglage de la correction physiologique **46**

Utilisation de la sortie pour haut-parleur d'extrêmes graves **46**

- Réglages de la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves **46**

Utilisation de la sortie préamplifiée **47**

- Réglage du niveau de sortie de ligne préamplifiée **47**

Utilisation du filtre passe-haut **47**

Réglage du niveau sonore de la source **48**

Utilisation de la commande

automatique du niveau sonore **48**

09 Réglages initiaux

Ajustement des réglages initiaux **49**

Réglage de l'heure **49**

Sélection de l'incrément d'accord en FM **49**

Définition de la priorité DAB **50**

- Lorsque la priorité est en service **50**
- Lorsque la priorité est hors service **50**

Mise en service ou hors service de la recherche automatique PI **50**

Mise en service ou hors service du signal sonore d'avertissement **50**

Annulation de l'ouverture automatique de la face avant **51**

Mise en service ou hors service de l'entrée auxiliaire **51**

Mise en service ou hors service de l'atténuateur de luminosité **51**

Choix de la luminosité **51**

Choix de la couleur de l'éclairage **52**

Réglage de la sortie arrière et du contrôleur de l'enceinte d'extrêmes graves **52**

Utilisation ou non du téléphone mains libres **53**

Utilisation ou non de la sourdine/atténuation audio téléphonique **53**

Utilisation, ou non, de la veille téléphonique **53**

Annulation de l'image animée **53**

10 Autres fonctions

Utilisation des divers affichages divertissants **54**

Utilisation de la source AUX **54**

- Choix de l'entrée AUX comme source **54**

- Frappe du nom de l'entrée AUX **54**

Utilisation de la fonction de téléphone mains libres et de la sourdine/atténuation audio téléphonique **55**

- Fonction de sourdine/atténuation audio téléphonique **55**

- Fonction de téléphone mains libres **55**

Introduction au fonctionnement DAB **56**

- Fonctionnement **56**

- Changement d'étiquette **57**

- Traitement des annonces à partir du menu des fonctions **57**

- Fonction des PTY disponibles **57**

- Recherche PTY **57**

- Utilisation de l'étiquette dynamique **58**

- Affichage de l'étiquette dynamique **58**

- Enregistrement et rappel de l'étiquette dynamique **58**

11 Informations complémentaires

Soins à apporter au lecteur de CD **59**

Les CD-R/CD-RW **59**

Signification des messages d'erreur du lecteur de CD intégré **60**

A propos des dossiers et des fichiers MP3 **60**

Fichiers MP3 **61**

A propos des dossiers et des fichiers WMA **62**

Fichiers WMA **62**

Terminologie **63**

Caractéristiques techniques **65**

Avant de commencer

Quelques mots sur cet appareil

Ce produit est conforme aux directives relatives à la compatibilité électromagnétique (89/336/CEE, 92/31/CEE) et à la directive CE relative aux marquages (93/68/CEE).

La plage de fonctionnement du syntoniseur correspond aux fréquences allouées à l'Afrique, à l'Asie, à l'Europe occidentale, au Moyen Orient et à l'Océanie. L'utilisation dans une région autre que celles mentionnées conduit à une impossibilité. Les fonctions RDS ne sont disponibles que dans les régions où les stations FM émettent des signaux RDS. ■

Quelques mots sur ce mode d'emploi

Cet appareil est doté d'un certain nombre de fonctions qui permettent la réception et le fonctionnement dans les meilleures conditions. Ces fonctions ont été élaborées pour que leur emploi soit aussi simple que possible, mais il exige toutefois quelques explications. Ce mode d'emploi a été rédigé pour vous aider à profiter au mieux de ces fonctions et à rendre votre plaisir de l'écoute aussi grand que possible. Nous vous conseillons de vous familiariser avec ces fonctions et avec leurs modes opératoires en lisant complètement ce mode d'emploi avant de vous servir de l'appareil. Il est particulièrement important que vous lisiez et respectiez les précautions mentionnées sur cette page et dans les autres sections.

Ce mode d'emploi traite du fonctionnement de l'appareil central. Le boîtier de télécommande de volant permet d'utiliser l'appareil dans les mêmes conditions. ■

Précautions

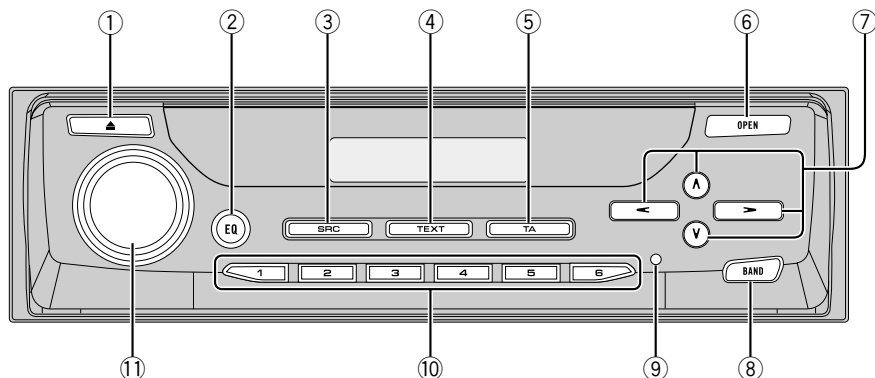
- Une étiquette **CLASS 1 LASER PRODUCT** est collée sur le dessous de l'appareil.



- Le CarStereo-Pass fourni par Pioneer est réservé à l'Allemagne.
- Conservez ce mode d'emploi à portée de main pour vous y référer en cas de besoin.
- Veillez à ce que le niveau sonore ne soit pas trop élevé de manière que vous puissiez entendre les bruits extérieurs.
- Protégez l'appareil contre l'humidité.
- Si la batterie du véhicule est débranchée ou déchargée, le contenu de la mémoire des fréquences de station se trouve effacé et une remise en mémoire de ces fréquences est nécessaire. ■

En cas d'anomalie

En cas d'anomalie, consultez le revendeur ou un centre d'entretien agréé par Pioneer. ■



Description de l'appareil

Face avant (fermée)

① Touche EJECT

Appuyez sur cette touche pour éjecter le CD que contient le lecteur de CD intégré.

② Touche EQ

Appuyez sur cette touche pour choisir diverses courbes d'égalisation. Appuyez, pendant au moins deux secondes, sur cette touche pour sélectionner un son naturel avec présence.

③ Touche SOURCE

L'appareil est mis en service par le choix d'une source. Appuyez sur cette touche pour choisir l'une après l'autre les sources disponibles.

④ Touche TEXT

Appuyez sur cette touche pour mettre en service, ou hors service, la fonction relative aux messages écrits diffusés par radio. Si vous appuyez sur **TEXT** alors que la face avant de l'appareil est fermée, cette face avant s'ouvre automatiquement.

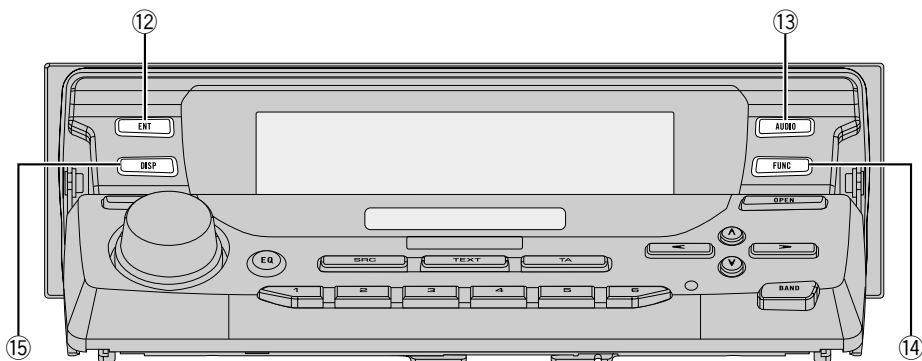
⑤ Touche TA

Appuyez sur cette touche pour mettre en service, ou hors service, la fonction relative aux bulletins d'informations routières. Appuyez, pendant deux secondes, sur cette touche pour mettre en service, ou hors service, la recherche d'une autre fréquence possible.

⑥ Touche OPEN

Appuyez sur cette touche pour ouvrir la face avant. Lorsque vous désirez utiliser des touches placées derrière la face avant, appuyez sur **OPEN** pour ouvrir la face avant.

Avant de commencer



⑦ Touches ▲/▼/◀/▶

Appuyez sur ces touches pour effectuer un accord manuel, atteindre rapidement le début ou la fin du support, rechercher une plage musicale. Ces touches servent également aux commandes des fonctions.

⑧ Touche BAND

Appuyez sur cette touche pour choisir une des trois gammes FM ou la gamme MW/LW (PO/GO), ou encore abandonner la commande des fonctions.

⑨ Touche RESET

Vous pouvez réinitialiser l'appareil. Pour de plus amples détails, reportez-vous à la page 12, *Réinitialisation du microprocesseur*.

⑩ Touches 1-6 (PRESET TUNING)

Appuyez sur cette touche pour choisir une fréquence en mémoire, ou un disque si l'installation comprend un lecteur de CD à chargeur.

⑪ VOLUME

Tournez la commande pour augmenter ou diminuer le volume.

Face avant (ouverte)

- Les touches mentionnées ci-dessous ne peuvent être utilisées que lorsque la face avant est ouverte.

⑫ Touche ENTERTAINMENT

Appuyez sur cette touche pour modifier l'affichage divertissant.

⑬ Touche AUDIO

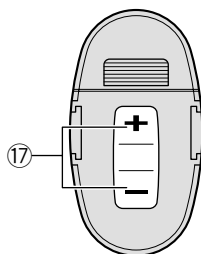
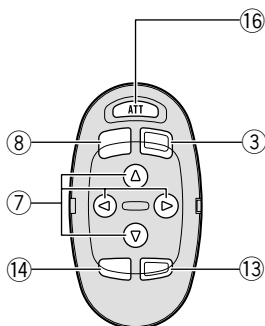
Appuyez sur cette touche pour choisir les diverses commandes de correction sonore.

⑭ Touche FUNCTION

Appuyez sur cette touche pour choisir des fonctions.

⑮ Touche DISPLAY

Appuyez sur cette touche pour choisir un affichage différent. ■



Télécommande monté sur le volant

Il est fournis un boîtier de télécommande qui peut être monté sur le volant et assure le réglage de l'élément central. Pour connaître le rôle de chacune de ses touches, reportez-vous ci-dessus, à l'exception de celui de la touche **ATT** qui est évoqué au paragraphe suivant.

16 Touche ATT

Appuyez sur cette touche pour atténuer rapidement le niveau sonore de près de 90%. Appuyez une nouvelle fois sur cette touche pour rétablir le niveau initial.

17 Touche VOLUME

Appuyez sur cette touche pour augmenter ou diminuer le niveau sonore.



Remarques

- Si vous appuyez sur **FUNCTION** ou **AUDIO** sur le boîtier de télécommande de volant, alors que la face avant est fermée, cette face avant s'ouvre automatiquement.
- Si vous appuyez sur **FUNCTION** du boîtier de télécommande en même temps que sur **BAND**, le boîtier ne peut pas fonctionner convenablement. Pour annuler les effets de cette opération et revenir à la situation antérieure, appuyez sur **AUDIO** et en même temps sur **BAND**. ■

Avant de commencer

Protection de l'appareil contre le vol

Afin de décourager le vol, la face avant peut être retirée de l'appareil central et rangée dans le boîtier fourni.

- Si vous ne retirez pas la face avant de l'appareil central dans les cinq secondes qui suivent la coupure de l'allumage, un signal sonore d'avertissement se fait entendre.
- Vous pouvez mettre hors service ce signal sonore d'avertissement. Reportez-vous à la page 50, *Mise en service ou hors service du signal sonore d'avertissement*.

Important

- N'exercez aucune force excessive, ne saisissez pas l'afficheur ni les touches pour retirer ou fixer la face avant.
- Evitez de heurter la face avant.
- Conservez la face avant à l'abri des températures élevées et de la lumière directe du soleil.

Dépose de la face avant

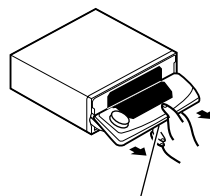
- 1 Appuyez sur OPEN pour libérer la face avant.

ATTENTION

- Quelques secondes après que le contacteur d'allumage a été placé sur ON/OFF, le panneau avant bouge. A ce moment-là, votre main peut être prise entre le panneau et l'appareil; tenez votre main éloignée.
- Vous pouvez annuler l'ouverture automatique de la face avant. Reportez-vous à la page 51, *Annulation de l'ouverture automatique de la face avant*.

- 2 Faites glisser le panneau avant et tirez-le à vous.

Veillez à ne pas l'endommager et à ne pas la laisser tomber.



Touche de déverrouillage

Remarques

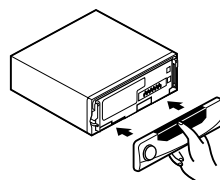
- Lors du retrait du panneau avant, veillez à le saisir par la touche ondulé de libération, à la partie arrière du panneau avant, tout en tirant.
- Lors du retrait du panneau avant tandis que la clé de contact est sur la position ACC, veillez à n'appuyer sur aucune commande, à l'exclusion du bouton de libération, faute de quoi la fonction associée à la touche serait exécutée.

- 3 Rangez la face avant dans le boîtier de protection fourni à cet effet.

Pose de la face avant

- 1 Assurez-vous que le cache intérieur est fermé.

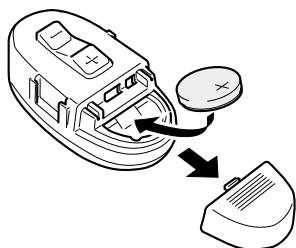
- 2 Engagez la face avant de manière à obtenir sa fixation.



Présentation et soin du boîtier de télécommande

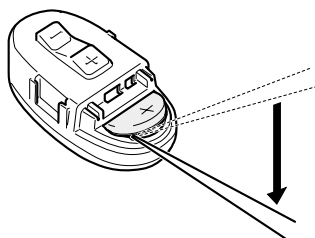
Installation de la pile au lithium

- Retirez le couvercle, à l'arrière du boîtier de télécommande monté sur le volant, et introduisez la pile en respectant les polarités indiquées (+) et (-).



Remplacement de la pile au lithium

- Retirez la pile au lithium.



⚠ Précautions

- Remplacer la pile par une pile au lithium CR2032.
- Remplacer la pile dans l'unité en utilisant une barre conique non métallique.

⚠ AVERTISSEMENT

- Garder la pile au lithium hors d'atteinte d'enfants. Si une pile est avalée, consulter immédiatement un médecin.

⚠ ATTENTION

- Ne pas recharger, démonter, chauffer une pile ni la jeter dans un feu.
- N'utiliser qu'une pile au lithium CR2032 (3 V). N'utiliser jamais d'autre type de pile avec cette unité.
- Ne pas manipuler la pile avec un outil métallique.
- Ne pas ranger une pile au lithium avec des objets métalliques.
- Lorsque vous désirez mettre en rebut une pile, faites-le en respectant les lois et règlements en vigueur dans votre pays ou votre état.
- Vérifier toujours soigneusement de charger la pile avec ses pôles (+) et (-) dans le bon sens. ▣

Avant de commencer

Quelques mots sur la démonstration

Cet appareil possède trois modes de démonstration: le **mode d'inversion (Reverse mode)**, le **mode de démonstration des possibilités (Feature DEMO)** et le **mode de démonstration d'ouverture automatique (Motion DEMO)**.

Mode d'inversion

Si vous n'effectuez aucune opération pendant environ 30 secondes, les indications s'affichent sur l'écran dans l'ordre inverse et cela à intervalle de 10 secondes. Appuyez sur la touche numéro **5** alors que l'appareil n'est pas sous tension et que le contacteur d'allumage est sur la position ACC, ou ON pour annuler le **mode d'inversion (Reverse mode)**. Appuyez de nouveau sur la touche numéro **5** pour commencer le **mode d'inversion (Reverse mode)**.

Mode de démonstration des possibilités

Une pression sur la touche numérotée **4** tandis que l'appareil n'est pas sous tension et que le contacteur d'allumage est sur la position ACC ou ON, provoque la **démonstration des possibilités (Feature DEMO)**.

Mode de démonstration d'ouverture automatique

Une pression sur la touche numérotée **6** tandis que l'appareil n'est pas sous tension et que le contacteur d'allumage est sur la position ACC ou ON, provoque la **démonstration d'ouverture automatique (Motion DEMO)**. Si la **démonstration d'ouverture automatique (Motion DEMO)** est en service, la face avant s'ouvre et se ferme toutes les 30 minutes environ.



Remarques

- N'oubliez pas que la **démonstration des possibilités (Feature DEMO)** ou celle **de l'ouverture automatique (Motion DEMO)** déchargent la batterie si le moteur du véhicule est arrêté.
- Le fil rouge (ACC) de cet appareil doit être relié à une borne couplée avec le fonctionnement de l'interrupteur d'allumage. Sinon, la batterie risque de se décharger.
- Les **modes de démonstration des possibilités (Feature DEMO)** et **d'ouverture automatique (Motion DEMO)**, sont initialement hors service. Lorsque vous coupez le contacteur d'allumage, ou bien lorsque vous mettez cet appareil hors tension, **les modes de démonstration des possibilités (Feature DEMO)** et **d'ouverture automatique (Motion DEMO)** sont remis hors service, automatiquement. ▣

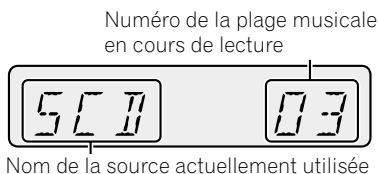
Indications affichées

Cet appareil est équipé de deux types d'indicateur d'affichage: LCD et OEL. L'afficheur LCD contient des informations de base sur chaque source et d'autres valeurs qui sont visibles que la face avant soit ouverte ou fermée.

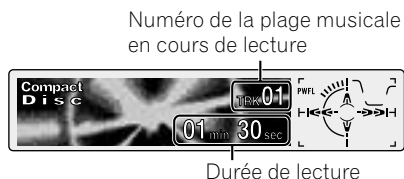
L'afficheur OEL contient des informations détaillées sur chaque source et d'autres valeurs qui ne sont visibles que si la face avant est ouverte.

Ce mode d'emploi traite principalement de l'afficheur OEL.

Afficheur LCD (par exemple, lecteur de CD intégré)



Afficheur OEL (par exemple, lecteur de CD intégré)

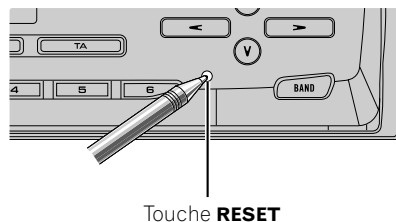


Réinitialisation du microprocesseur

Si une des conditions suivantes se présente, le microprocesseur doit être réinitialisé:

- Avant d'utiliser l'appareil pour la première fois après son installation
- L'appareil ne fonctionne pas convenablement
- Des informations erronées ou fantaisistes s'affichent sur l'écran

Sur l'appareil central, appuyez sur **RESET** au moyen d'un stylo à bille ou d'un instrument pointu.



Avant de commencer

Fonctions

Lecture de CD

La lecture de CD/CD-R/CD-RW est possible.

Lecture de fichiers MP3

Ce produit permet la lecture des fichiers MP3 sur des CD-ROM, CD-R et CD-RW. La lecture des enregistrements de disque compatibles avec le niveau 1 et le niveau 2 de ISO9660 et avec le système de fichiers Romeo et Joliet est possible.

Lecture de fichiers WMA

Ce produit permet la lecture des fichiers WMA sur des CD-ROM, CD-R et CD-RW. La lecture des enregistrements de disque compatibles avec le niveau 1 et le niveau 2 de ISO9660 et avec le système de fichiers Romeo et Joliet est possible. ▣

Quelques mots sur WMA



Le logo Windows Media™ imprimé sur l'emballage indique que l'appareil peut lire les données WMA.

WMA est l'abréviation de "Windows Media Audio" et se rapporte à une technique de compression du son qui a été mise au point par Microsoft Corporation. Les données WMA peuvent être enregistrés grâce à Windows Media Player, version 7, 7,1 ou Windows Media Player for Windows XP.

Microsoft, Windows Media et le logo Windows sont des marques de commerce, déposées ou non, par Microsoft Corporation aux Etats-Unis et dans d'autres pays.



Remarques

- Certaines applications utilisées pour coder les fichiers WMA peuvent ne pas fonctionner correctement.
- Avec certaines applications utilisées pour coder les fichiers WMA, les noms d'album et les autres informations de texte peuvent ne pas être affichés correctement. ▣

Mise en service de l'appareil

Appuyez sur SOURCE pour mettre en service l'appareil.

Le fait de choisir une source met l'appareil en service.

Choix d'une source

Vous pouvez choisir la source que vous désirez. Pour écouter un disque, introduisez un disque dans le lecteur de CD intégré (reportez-vous à la page 24).

Appuyez sur SOURCE pour choisir une source.

Appuyez de manière répétée sur **SOURCE** pour choisir l'une après l'autre les sources suivantes:

Lecteur de CD intégré—Téléviseur—

Syntoniseur—Syntoniseur DAB (Digital Audio Broadcasting) **—Lecteur de CD à chargeur—**

Appareil extérieur 1—Appareil extérieur 2—

AUX—Veille téléphonique



Remarques

- Dans les cas suivants, une autre source sonore n'est pas sélectionnée:
 - Le produit correspondant à la source n'est pas connecté à cet appareil-ci.
 - L'appareil ne contient pas de disque.
 - Le lecteur de CD à chargeur ne contient pas de chargeur.
 - L'entrée AUX (entrée pour un appareil extérieur) est hors service (reportez-vous à la page 51).
 - La fonction de veille téléphonique n'est pas en service (reportez-vous à la page 53).

- Source extérieure désigne un produit Pioneer (qui pourra être disponible dans le futur) qui n'est pas à proprement parler une source mais dont la gestion des fonctions de base peut être assurée par cet appareil. Deux sources extérieures peuvent être ainsi commandées. Si deux sources extérieures sont effectivement reliées à l'appareil, l'attribution de leur rang, 1 et 2, est automatiquement réalisée par l'appareil.
- Si le fil bleu/blanc de l'appareil est relié à la prise de commande du relais de l'antenne motorisée, celle-ci s'étend lorsque la source est mise en service. Pour rétracter l'antenne, mettez la source hors service.

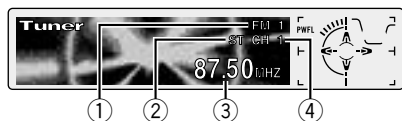
Mise hors service de l'appareil

Appuyez, pendant au moins une seconde, sur SOURCE pour mettre l'appareil hors service.



Sintoniseur

Ecoute de la radio



Voici les opérations de base pour l'écoute de la radio. Le fonctionnement détaillé du sintoniseur est expliqué à partir de la page 16. La fonction AF (recherche des autres fréquences possibles) peut être mise en service, ou hors service. En temps normal, la fonction AF doit être hors service (reportez-vous à la page 19) pour que le fonctionnement du sintoniseur soit possible.

① Indicateur BAND

Il signale la gamme d'accord choisie, MW (PO), LW (GO) ou FM.

② Indicateur STEREO (ST)

Il signale que la station émet en stéréophonie.

③ Indicateur FREQUENCY

Il indique la valeur de la fréquence d'accord.

④ Indicateur PRESET NUMBER

Il indique le numéro de la présélection choisie.

1 Pour choisir le sintoniseur, appuyez sur SOURCE.

Appuyez sur **SOURCE** jusqu'à ce que **Tuner** s'affiche.

2 Utilisez VOLUME pour régler le niveau sonore.

Tournez la commande pour augmenter ou diminuer le volume.

3 Appuyez sur BAND pour choisir la gamme.

Appuyez sur **BAND** jusqu'à ce que la gamme désirée, **FM1**, **FM2**, **FM3** en FM ou **MW/LW** (PO/GO), soit affichée.

4 Pour effectuer l'accord manuel, appuyez à intervalles rapprochés sur ◀, ou sur ▶.

La fréquence augmente ou diminue par pas.

5 Pour effectuer l'accord automatique, appuyez, pendant environ une seconde, sur ◀, ou sur ▶.

Le sintoniseur examine les fréquences jusqu'à ce que se présente une émission dont la réception est jugée satisfaisante.

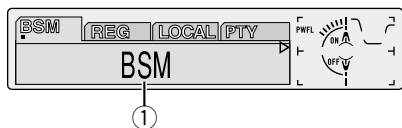
- Vous pouvez arrêter l'accord automatique en appuyant brièvement sur ◀, ou sur ▶.
- Si vous maintenez la pression d'un doigt sur ◀, ou sur ▶, les fréquences sont ignorées. L'accord automatique ne commence qu'au moment où vous relâchez la pression sur la touche.



Remarque

- Si la station émet en stéréophonie, l'indicateur **STEREO (ST)** s'éclaire. ■

Introduction au fonctionnement détaillé du sintoniseur



① Afficheur FUNCTION

Il indique l'état de la fonction.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.


2 Appuyez sur FUNCTION pour afficher le nom de chaque fonction.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** pour choisir une des fonctions suivantes: **BSM** (mémoire des meilleures stations)—**REG** (programme régional)—**LOCAL** (accord automatique sur une station locale)—**PTY** (choix du type d'émission)—**TA** (attente d'un bulletin d'informations routières)—**AF** (recherche des autres fréquences possibles)—**NEWS** (interruption pour réception d'un bulletin d'informations)

- Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage de la fréquence.
- Avec les gammes MW/LW (PO/GO), seules les fonctions **BSM** et **LOCAL** sont disponibles.



Remarque

- Si vous ne réglez aucun paramètre de la fonction pendant environ 30 secondes, l'afficheur indique à nouveau la fréquence d'accord. 

Mise en mémoire et rappel des fréquences des stations

Grâce aux touches **PRESET TUNING** vous pouvez aisément mettre en mémoire six fréquences que vous pourrez ultérieurement rappeler par une simple pression sur la touche convenable.




Lorsque se présente une fréquence que vous désirez mettre en mémoire, maintenez la pression d'un doigt sur une des touches PRESET TUNING jusqu'à ce que le numéro de la présélection cesse de clignoter.

Le numéro de la touche sur laquelle vous avez appuyé est affiché par l'indicateur **PRESET NUMBER**; il clignote puis il demeure éclairé. La fréquence de la station de radio est alors en mémoire.

Lorsque vous appuyez à nouveau sur cette même touche **PRESET TUNING**, la fréquence en mémoire est rappelée.



Remarques

- La mémoire peut contenir 18 fréquences de la gamme FM, 6 pour chacune des trois bandes, et 6 fréquences de la gamme MW/LW (PO/GO).
- Vous pouvez également rappeler une fréquence mise en mémoire grâce aux touches **PRESET TUNING**, en appuyant sur , ou sur . 

Syntoniseur

Accord sur les signaux puissants

L'accord automatique sur une station locale ne s'intéresse qu'aux émetteurs dont le signal reçu est suffisamment puissant pour garantir une réception de bonne qualité.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur FUNCTION pour choisir LOCAL.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **LOCAL** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ▲ pour mettre en service l'accord automatique sur les stations locales.

Le niveau de sensibilité pour l'accord automatique sur les stations locales (par exemple, **Local 2**) apparaît sur l'afficheur.

4 Appuyez sur ◀, ou sur ▶, pour préciser la sensibilité.

En FM, la sensibilité peut prendre quatre valeurs; en MW/LW (PO/GO), deux valeurs:

FM: Local 1—Local 2—Local 3—Local 4

MW/LW (PO/GO): Local 1—Local 2

La valeur **Local 4** permet la réception des seules stations très puissantes; les autres valeurs autorisent, dans l'ordre décroissant, la réception de stations de moins en moins puissantes.

5 Pour revenir à l'accord automatique ordinaire, appuyez sur ▼ de façon à mettre hors service l'accord automatique sur une station locale.

Local :OFF apparaît sur l'afficheur. 

Mise en mémoire des fréquences des émetteurs les plus puissants

La fonction BSM (Mémoire des meilleures stations) vous permet d'utiliser les touches **PRESET TUNING 1-6** pour mémoriser les six fréquences des émetteurs les plus puissants que vous pouvez ultérieurement rappeler par une simple pression sur une de ces touches.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur FUNCTION pour choisir BSM.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **BSM** apparaisse sur l'afficheur.


3 Appuyez sur ▲ pour mettre en service BSM.

BSM clignote. Tandis que **BSM** clignote, les fréquences des six émetteurs les plus puissants sont mises en mémoire, par ordre décroissant de l'amplitude du signal reçu, grâce aux touches **PRESET TUNING**. Cela fait, **BSM** cesse de clignoter.

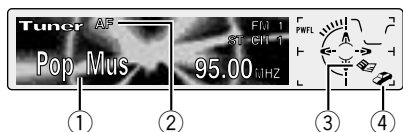
- Pour annuler la mise en mémoire, appuyez sur ▼.



Remarque

- La mise en mémoire de fréquences à l'aide de la fonction BSM peut provoquer le remplacement d'autres fréquences déjà conservées grâce aux touches **PRESET TUNING**. 

Introduction à l'utilisation du RDS



RDS (radio data system) est un système assurant l'émission de données conjointement à un programme de radio diffusé en modulation de fréquence (FM). L'affichage de ces données, qui sont inaudibles, vous fournit diverses informations et vous permet de tirer le meilleur parti du syntoniseur; elles couvrent des domaines variés allant du nom de la station captée, à la sélection du type d'émission, en passant par l'attente des bulletins d'informations routières et l'accord en fonction de la station, et sont destinées à aider l'utilisateur de la radio dans son choix de la station désirée et dans la syntonisation sur cette station.

1 Type standard d'émission

Le type de l'émission reçue est affiché.

2 Indicateur AF

Il s'éclaire lorsque la fonction AF (recherche des autres fréquences possibles) est en service.

3 Indicateur NEWS ()

Il signale la réception d'une émission NEWS.

4 Indicateur TP ()

Il s'éclaire lorsque la fonction TP est en service.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur FUNCTION pour afficher le nom de chaque fonction.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** pour choisir une des fonctions suivantes:


BSM (mémoire des meilleures stations)—**REG** (programme régional)—**LOCAL** (accord automatique sur une station locale)—**PTY** (choix du

type d'émission)—**TA** (attente d'un bulletin d'informations routières)—**AF** (recherche des autres fréquences possibles)—**NEWS** (interruption pour réception d'un bulletin d'informations)

- Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage de la fréquence.
- Avec les gammes MW/LW (PO/GO), seules les fonctions **BSM** et **LOCAL** sont disponibles.



Remarques

- Si vous ne réglez aucun paramètre de la fonction pendant environ 30 secondes, l'afficheur indique à nouveau la fréquence d'accord.
- Toutes les stations n'offrent pas les services RDS.
- Les fonctions RDS telles que AF ou TA ne sont actives que si le syntoniseur est accordé sur une station RDS. 

Choix de l'indication RDS affichée

Lorsque vous accordez le syntoniseur sur une station RDS, le nom de cette station s'affiche. Vous pouvez également connaître la fréquence de la station.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur DISPLAY.


Appuyez de manière répétée sur **DISPLAY** pour choisir une des informations suivantes:

Nom de la station (A)—Code PTY (Nature des émissions diffusées) et Fréquence—Nom de la station (B)

La liste des types d'émission (PTY) est donnée à la page 23.

- Le type de l'émission (PTY) et la fréquence de la station s'affichent pendant huit secondes.
- Si un code PTY zéro est capté par une station, l'affichage est vide. Ce code signifie que la station n'a pas attribué de type à l'émission diffusée.

RDS

- Si le signal reçu est trop faible pour que l'appareil puisse détecter le code PTY, rien n'apparaît dans la partie de l'affichage pour l'information PTY. 

Choix d'une autre fréquence possible

Lorsque la réception de l'émission se dégrade, ou encore lorsque se produit une anomalie de réception, l'appareil recherche une autre station du même réseau dont le signal capté est plus puissant.

- Par défaut, la fonction AF est en service.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur FUNCTION pour choisir AF.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **AF** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ▲ pour mettre en service la fonction AF.

Appuyez sur **▲**, **AF :ON** s'affiche.

4 Appuyez sur ▼ pour mettre hors service la fonction AF.

Appuyez sur **▼**, **AF :OFF** s'affiche.



Remarques

- Lorsque la fonction **AF** est en service, l'accord automatique et la mémoire des meilleures stations (BSM) ne peuvent concerner qu'une station RDS.
- Lors de l'accord sur une fréquence en mémoire, le syntoniseur peut choisir une autre fréquence sur la liste des fréquences possibles (AF). (Cette disposition n'existe que pour les fréquences mises en mémoire des gammes **FM1** et **FM2**.) Aucun numéro de mémoire ne s'affiche si les données RDS de la station diffèrent de celle de la station dont la fréquence avait été mise en mémoire.
- Au cours d'une recherche AF (recherche d'une autre fréquence possible), les sons

peuvent être masqués par ceux d'une autre émission.

- L'indicateur **AF** clignote lorsque le syntoniseur est accordé sur une station
- La fonction AF peut être mise en service, ou hors service, indépendamment pour chaque gamme FM.

Utilisation de la recherche PI

Si le syntoniseur ne peut pas détecter, au sein de la liste des autres fréquences possibles, une autre fréquence sur laquelle est diffusée la même émission, ou encore si le signal radio est trop faible pour que la réception soit de bonne qualité, le syntoniseur tente de découvrir une autre fréquence sur laquelle est émise la même émission. Pendant cette recherche, **PI Seek** s'affiche et le son est coupé. En fin de recherche, le son est rétabli même si le syntoniseur n'a pas été en mesure de détecter la station qui aurait convenu.

Recherche automatique PI d'une station dont la fréquence est en mémoire

Si les fréquences mises en mémoire ne sont pas utilisables, par exemple, parce que vous êtes très éloigné des émetteurs, vous pouvez décider que le syntoniseur procède à une recherche PI pendant le rappel d'une station dont la fréquence est en mémoire.

- Par défaut, la recherche automatique PI n'est pas en service. Reportez-vous à la page 50, *Mise en service ou hors service de la recherche automatique PI*.

Restriction de la recherche aux seules stations régionales

Lors de l'emploi de la fonction AF, il est possible de restreindre la recherche aux seules stations diffusant des émissions régionales.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur FUNCTION pour choisir REG.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **REG** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ▲ pour mettre en service la fonction de recherche des émissions régionales.

Appuyez sur ▲, **Regional :ON** s'affiche.

4 Appuyez sur ▼ pour mettre hors service la fonction de recherche des émissions régionales.

Appuyez sur ▼, **Regional :OFF** s'affiche.



Remarques

- La programmation régionale et les réseaux régionaux dépendent de chaque pays (ils peuvent varier en fonction de l'heure, du département ou de la zone couverte).
- Le numéro de la mémoire de fréquence n'est pas affiché dans la mesure où le syntoniseur reçoit une station régionale autre que celle dont la fréquence a été mise en mémoire.
- La fonction **REG** peut être mise en service, ou hors service, indépendamment pour chaque gamme FM.

Réception des bulletins d'informations routières

La fonction TA (Attente des bulletins d'informations routières) permet la réception automatique des bulletins d'informations routières, quelle que soit la source que vous écoutez par ailleurs. La fonction TA peut être mise en service pour une station TP (une station qui diffuse des bulletins d'informations routières) ou une station TP de réseau étendu (une station dont les informations renvoient aux stations TP).

1 Accordez le syntoniseur sur une station TP ou une station TP de réseau étendu.

Après accord sur une station TP, ou une station TP de réseau étendu, l'indicateur () TP s'éclaire.

2 Appuyez sur TA pour mettre en service l'attente d'un bulletin d'informations routières.

Appuyez sur **TA** jusqu'à ce que **TA ON** apparaisse momentanément sur l'afficheur LCD. Le syntoniseur se place en attente d'un bulletin d'informations routières.

- Pour mettre hors service l'attente des bulletins d'informations routières, maintenez la pression d'un doigt sur **TA** jusqu'à ce que **TA OFF** apparaisse momentanément sur l'afficheur LCD.

3 Utilisez **VOLUME** pour régler le niveau sonore de la fonction TA au moment où début un bulletin d'informations routières.

Tournez cette commande pour augmenter ou diminuer le niveau sonore.

Le réglage du niveau sonore est mis en mémoire et utilisé lors de la réception d'un bulletin d'informations routières.

4 Appuyez sur TA pendant la réception d'un bulletin d'informations routières pour abandonner cette réception.

La source d'origine est rétablie mais le syntoniseur demeure en attente d'un bulletin d'informations routières aussi longtemps que vous n'appuyez pas sur **TA**.



Remarques

- Vous pouvez également mettre en service, ou hors service, la fonction **TA** en appuyant sur **FUNCTION**.
- A la fin d'un bulletin d'informations routières, l'appareil choisit à nouveau la source écoutée avant la diffusion du bulletin.
- Lorsque la fonction TA est en service, l'accord automatique et la mémoire des meilleures stations (BSM) ne peuvent concerner qu'une station TP ou une station TP de réseau étendu.

Réponse à une alarme TP

Si la réception de la station TP, ou de la station TP de réseau étendu, est perdue en raison de la faiblesse du signal, une série de bips brefs d'environ cinq secondes est émise pour vous inviter à choisir une autre station TP, ou une autre station TP de réseau étendu.

Si vous êtes à l'écoute du syntoniseur, choisissez une autre station TP, ou une autre station TP de réseau étendu.

- Si vous écoutez une source autre que le syntoniseur, l'appareil recherche automatiquement, après un délai de 10 ou 30 secondes, une station TP dont le signal capté est plus puissant. Le délai de 10 secondes est utilisé dans le cas où la fonction TA est en service, celui de 30 secondes dans le cas où elle est en service.

Utilisation des fonction PTY

Vous pouvez rechercher une station par son code PTY.

Recherche d'une station RDS en utilisant le code PTY

Vous pouvez rechercher une station qui diffuse un type général de programme mentionné dans la liste de la page 23.

- 1 Appuyez sur **OPEN** pour ouvrir la face avant.
- 2 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **PTY**. Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **PTY** apparaisse sur l'afficheur.
- 3 Appuyez sur **◀** ou de **▶** pour choisir le type d'émission.

Il y a quatre types d'émission.

News&Inf—Popular—Classics—Other

4 Appuyez sur **▲** pour lacer la recherche.

Au moment où vous appuyez sur **▲**, le type d'émission présent sur l'afficheur commence à clignoter. L'appareil recherche une station d'émission qui diffuse le type demandé. Lorsqu'une telle station est détectée, son nom s'affiche.

- Vous pouvez arrêter la recherche avec **▼**.



Remarques

- Le type de l'émission captée peut différer de celui auquel vous vous attendez compte tenu du code PTY choisi.
- Si aucune station ne diffuse une émission dont la nature est du type choisi, l'indication **Not Found** s'affiche pendant deux secondes puis le syntoniseur s'accorde sur la fréquence d'origine.

Utilisation de l'interruption pour réception d'un bulletin d'informations

Lorsqu'une station émet un bulletin d'informations et le code PTY qui correspond, l'appareil qui était peut-être accordé sur une autre station, s'accorde alors sur cette station. A la fin de la diffusion du bulletin, l'appareil s'accorde à nouveau sur la station précédente.

Maintenez la pression d'un doigt sur **TA** pour mettre en service l'interruption des émissions d'information.

Appuyez sur **TA** jusqu'à ce que **NEWS ON** apparaisse momentanément sur l'afficheur LCD.

- Pour mettre hors service l'interruption des émissions d'information, maintenez la pression d'un doigt sur **TA** jusqu'à ce que **NEWS OFF** apparaisse momentanément sur l'afficheur LCD.



Remarques

- Vous pouvez également mettre en service, ou hors service, l'interruption des émissions d'information grâce au menu de réglage qui s'affiche lorsque vous appuyez sur **FUNCTION**.
- Une émission d'information peut être abandonnée en appuyant sur **TA**.

Réception d'une alarme PTY

Parmi les codes PTY, il en existe un pour informer les auditeurs de la survenance d'une situation d'urgence telle qu'une catastrophe naturelle. Lorsque le syntoniseur reçoit ce code, l'indication **Alarm** s'affiche et le niveau sonore est réglé à la valeur prévue pour les bulletins d'informations routières (fonction TA). Lorsque la station cesse d'émettre le code d'alarme PTY, l'appareil choisit à nouveau la source utilisée précédemment.

**Remarque**

- La réception du bulletin d'information d'urgence peut être abandonnée en appuyant sur **TA**.

Réception d'un message écrit diffusé par radio

Le syntoniseur est conçu pour afficher les messages écrits diffusés par radio qui peuvent être diffusés par les stations RDS; ces messages peuvent être de nature diverse comme le nom de la station, le titre de l'oeuvre diffusée ou le nom de l'interprète.

**Remarques**

- L'indication **TEXT** s'affiche au moment de la réception d'un message écrit diffusé par radio.
- Le syntoniseur sauvegarde automatiquement les trois derniers messages écrits diffusés par radio reçus; le plus anciens de ces messages est effacé dès qu'un nouveau message est reçu.

Affichage d'un message écrit diffusé par radio

Vous pouvez afficher le message écrit tout juste reçu, ou les trois derniers messages écrits diffusés par radio.

1 Appuyez sur TEXT pour afficher le message écrit diffusé par radio.

Le message écrit diffusé par radio émis par la station captée s'affiche.

- Vous pouvez supprimer l'affichage du message écrit diffusé par radio en appuyant sur **TEXT** ou **BAND**.
- Si aucun message écrit diffusé par radio n'est capté, l'indication **NO TEXT** s'affiche.
- Si vous appuyez sur **TEXT** alors que la face avant de l'appareil est fermée, cette face avant s'ouvre automatiquement.

2 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour rappeler les trois derniers messages écrits diffusés par radio.

Une pression sur ◀ ou ▶ commute alternativement entre le message écrit diffusé par radio actuel et les trois derniers messages écrits diffusés par radio.

- Si aucun message écrit diffusé par radio n'a été mis en mémoire, l'affichage ne change pas.

3 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour contrôler le défilement.

Appuyez sur ▲ pour aller au début. Appuyez sur ▼ pour faire défiler le message écrit diffusé par la radio.

**Remarques**

- L'affichage du message écrit diffusé par radio est automatiquement abandonné dès lors que le texte a défilé trois fois sur l'afficheur.
- Si vous n'effectuez aucune opération pendant huit secondes, l'affichage du message écrit diffusé par radio est abandonné.

Mise en mémoire puis rappel d'un message écrit diffusé par radio

Vous pouvez utiliser les touches **1 à 6** pour mettre en mémoire six messages écrits diffusés par radio.

1 Affichez le message écrit diffusé par radio que vous désirez mettre en mémoire.

Reportez-vous sur cette page, au paragraphe *Affichage d'un message écrit diffusé par radio*.

2 Maintenez la pression d'un doigt sur l'une des touches 1 à 6 pour sauvegarder le message écrit diffusé par radio sélectionné.

Le numéro de la mémoire s'affiche et le message écrit diffusé par radio est mis en mémoire.

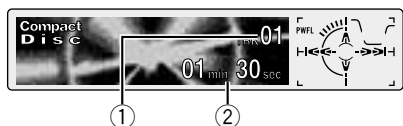
Lorsque vous appuyez à nouveau sur l'une des touches **1 à 6**, le message écrit diffusé par radio s'affiche.

Liste des codes PTY

Général	Spécifique	Type de programme
News & Info	News	Courts bulletins d'informations
	Affairs	Emissions à thème
	Info	Informations générales et conseils
	Sport	Emissions couvrant tous les aspects du sport
	Weather	Bulletins et prévisions météorologiques
	Finance	Cours de la bourse et compte-rendu commerciaux ou financiers, etc.
Popular	Pop Mus	Musique populaire
	Rock Mus	Musique contemporaine
	Easy Mus	Musique légère
	Oth Mus	Autres genres musicaux n'appartenant pas aux catégories ci-dessus
	Jazz	Jazz
	Country	Musique Country
	Nat Mus	Musique nationale
	Oldies	Musique du bon vieux temps
	Folk mus	Musique folklorique
Classics	L. Class	Musique classique d'abord aisé
	Classic	Interprétation d'oeuvres majeures
Others	Educate	Emissions ayant une vocation éducative
	Drama	Pièces radiophoniques
	Culture	Emissions culturelles couvrant tous les aspects nationaux ou régionaux
	Science	Emissions à vocation scientifique et technologique
	Varied	Emissions de variété
	Children	Emissions destinées aux enfants
	Social	Emissions à vocation sociale
	Religion	Emissions et services religieux
	Phone In	Programmes à ligne ouverte
	Touring	Emissions orientées vers les voyages; aucun bulletin d'informations routières
	Leisure	Emissions traitant des passe-temps et des activités récréatives
	Document	Emissions à caractère documentaire



Ecoute d'un CD



Voici les opérations de base pour l'écoute d'un CD à l'aide du lecteur intégré. Le fonctionnement détaillé du lecteur de CD est expliqué à partir de la page 25.

① Indicateur TRACK NUMBER

Il indique la plage musicale en cours de lecture.

② Indicateur PLAY TIME

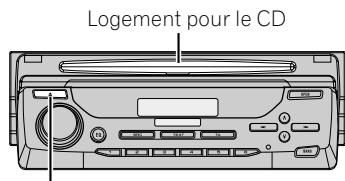
Il indique le temps écoulé depuis le début de la plage musicale en cours de lecture.

1 Appuyez sur **EJECT**.

La fente de chargement du CD apparaît.

2 Introduisez un CD dans le logement pour le CD.

La lecture commence automatiquement.



Touche **EJECT**

- Vous pouvez éjecter le CD en appuyant sur **EJECT**.
- Si le panneau avant est en position d'éjection (illustrée ci-dessus), les touches autres que **EJECT**, **VOLUME**, **OPEN** et **ATT** (sur le boîtier de télécommande), sont sans effet.

3 Après avoir introduit un CD, appuyez sur **SOURCE** pour choisir le lecteur de CD.

Appuyez sur **SOURCE** jusqu'à ce que **Compact Disc** s'affiche.

4 Utilisez **VOLUME** pour régler le niveau sonore.

Tournez la commande pour augmenter ou diminuer le volume.

5 Pour déplacer rapidement le capteur dans un sens ou dans l'autre, maintenez la pression d'un doigt sur **◀**, ou sur **▶**.

6 Pour atteindre la plage précédente ou suivante, appuyez sur **◀**, ou sur **▶**.

Une pression sur **▶** permet d'atteindre le début de la plage suivante.

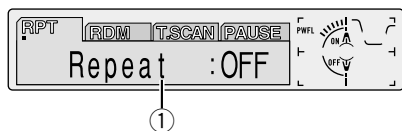
Une pression sur **◀** permet d'atteindre le début de la plage en cours de lecture. Une nouvelle pression permet d'atteindre la plage précédente.



Remarques

- Le lecteur de CD intégré permet la lecture d'un CD de 12 cm, ou d'un CD de 8 cm (Single). N'utilisez pas d'adaptateur pour la lecture des disques de 8 cm.
- N'introduisez aucun objet dans le logement pour le CD autre qu'un CD.
- Si vous ne parvenez pas à introduire complètement le disque, ou encore si la lecture du disque ne commence pas après qu'il a été introduit, assurez-vous que l'étiquette est bien tournée vers le haut. Appuyez sur **EJECT** pour éjecter le disque et avant de tenter une nouvelle introduction du disque, assurez-vous qu'il n'est pas endommagé.
- Les touches **▲** et **▼** jouent un rôle pendant la lecture d'un fichier MP3 ou WMA.
- Si le lecteur de CD intégré présente une anomalie, un message d'erreur tel que **ERROR-11** peut s'afficher. Reportez-vous à la page 60, *Signification des messages d'erreur du lecteur de CD intégré*. ■

Introduction au fonctionnement détaillé du lecteur de CD intégré



① Afficheur FUNCTION

Il indique l'état de la fonction.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur FUNCTION pour afficher le nom de chaque fonction.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** pour choisir une des fonctions suivantes :

RPT (répétition de la lecture)—**RDM** (lecture au hasard)—**T.SCAN** (examen du disque)—**PAUSE** (pause)

- Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage des conditions de lecture.



Remarque

- Si vous ne réglez aucun paramètre de la fonction pendant environ 30 secondes, l'afficheur indique à nouveau les conditions de lecture.



Répétition de la lecture

La répétition de la lecture vous permet d'écouter à nouveau la même plage musicale.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur FUNCTION pour choisir RPT.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **RPT** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ▲ pour mettre en service la répétition de la lecture.

Repeat :ON apparaît sur l'afficheur. La plage musicale en cours de lecture sera ensuite répétée.

4 Appuyez sur ▼ pour mettre hors service la répétition de la lecture.

Repeat :OFF apparaît sur l'afficheur. À la fin de la lecture de la plage musicale commence la lecture de la plage suivante.



Remarque

- La répétition de la lecture est automatiquement abandonnée dès que commence la recherche d'une plage musicale ou le déplacement rapide du capteur dans un sens ou dans l'autre. ■

Écoute des plages musicales dans un ordre quelconque

Les plages musicales du CD sont jouées dans un ordre quelconque, choisi au hasard.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur FUNCTION pour choisir RDM.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **RDM** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ▲ pour mettre en service la lecture au hasard.

Random :ON apparaît sur l'afficheur. Les plages musicales sont lues dans un ordre quelconque.

4 Appuyez sur ▼ pour mettre hors service la lecture au hasard.

Random :OFF apparaît sur l'afficheur. Les plages musicales sont lues dans l'ordre.

Examen du contenu d'un CD

Cette fonction vous permet d'écouter les 10 premières secondes de chaque plage musicale gravée sur le CD.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur FUNCTION pour choisir T.SCAN.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **T.SCAN** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ▲ pour mettre en service l'examen du contenu du disque.

Track Scan:ON apparaît sur l'afficheur. Les 10 premières secondes de chaque plage musicale sont lues.

4 Lorsque la plage musicale que vous désirez écouter se présente, appuyez sur ▼ pour arrêter l'examen du disque.

Track Scan:OFF apparaît sur l'afficheur. La lecture de la plage musicale se poursuit.

- Si les conditions de lecture se sont à nouveau affichées d'elles-mêmes, choisissez **T.SCAN** une fois encore en appuyant sur **FUNCTION**.



Remarque

- Lorsque l'examen du disque est terminé, la lecture normale reprend.

Pause de la lecture d'un CD

La pause est un arrêt momentané de la lecture du CD.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur FUNCTION pour choisir PAUSE.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **PAUSE** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ▲ pour mettre en service la pause.

Pause :ON apparaît sur l'afficheur. La lecture de la plage musicale marque une pause.

4 Appuyez sur ▼ pour mettre hors service la pause.

Pause :OFF apparaît sur l'afficheur. La lecture reprend là où elle a été interrompue.

Lecteur de CD intégré

Utilisation des fonctions de titrage des disques

Vous pouvez taper le titre d'un CD et obtenir son affichage. Lorsque vous introduisez un CD pour lequel vous avez tapé le titre, ce titre s'affiche.

Frappe du titre d'un disque

Le lecteur de CD intégré peut contenir 48 titres de disque de 10 caractères.

1 Commandez la lecture du CD dont vous désirez frapper le titre.

2 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

3 Maintenez la pression d'un doigt sur FUNCTION jusqu'à ce que TITLE apparaisse sur l'afficheur.

- Dans le cas d'un disque CD TEXT, vous ne pouvez pas afficher **TITLE**. En effet, le titre est déjà gravé sur le disque CD TEXT.

4 Appuyez sur la touche numéro 1 pour choisir le type de caractères souhaité.

Appuyez de façon répétée sur la touche numéro 1 pour alterner entre les types de caractères suivants:

Alphabet (majuscules), **Chiffres et symboles—Alphabet** (minuscules)—**Lettres propres** à certaines langues européennes (par exemple: á, à, â, ç)

- Vous pouvez choisir l'entrée de chiffres et de symboles en appuyant sur la touche numéro 2.

5 Appuyez sur ▲, ou sur ▼, pour choisir une lettre de l'alphabet.

Chaque pression sur ▲ provoque l'affichage, dans l'ordre, d'une lettre **A B C ... X Y Z** d'un chiffre puis d'un symbole **1 2 3 ... @ # <**. Chaque pression sur ▼ provoque l'affichage dans l'ordre inverse **Z Y X ... C B A**.

6 Appuyez sur ► pour placer le curseur sur la position suivante.

Lorsque la lettre que vous désirez utiliser est affichée, appuyez sur ► pour placer le curseur sur la position suivante puis choisissez la lettre suivante. Appuyez sur ◀ pour déplacer le curseur vers le début.

7 Après avoir frappé le titre, placez le curseur sur la dernière position en appuyant sur la touche ►.

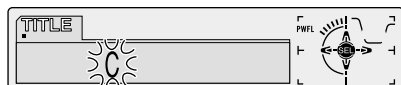
Lorsque vous appuyez une nouvelle fois sur ►, le titre frappé est mis en mémoire.

8 Appuyez sur BAND pour revenir à l'affichage des conditions de lecture.



Remarques

- Le titre d'un disque est conservé par la mémoire même après que le disque a été retiré du lecteur de CD intégré; ce titre est à nouveau utilisé lorsque le disque est réintroduit.
- Après la mise en mémoire des données concernant 48 disques, toute donnée concernant un nouveau disque remplace les données les plus anciennes.
- Si l'installation comporte un lecteur de CD à chargeur, le nombre de disques que vous pouvez titrer est porté à 100.



Affichage du titre d'un disque

Vous pouvez afficher le titre de tout disque dont le titre a été mis en mémoire.


1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur DISPLAY.

Appuyez de manière répétée sur **DISPLAY** pour passer d'un des paramètres suivants à l'autre:

PLAYBACK MODE A (Durée de lecture)—**Disc Title** (Titre du disque)—**PLAYBACK MODE B** (Durée de lecture et information DAB)

Lorsque vous choisissez **Disc Title**, le titre du disque en cours de lecture s'affiche.

- Si le disque en cours de lecture n'a pas reçu de titre, **NO Title** s'affiche.
- Vous ne pouvez passer qu'à la lecture **PLAYBACK MODE B** quand un tuner DAB (GEX-P700DAB) est connecté. 

Utilisation des fonctions CD TEXT

Des informations sont gravées sur certains disques pendant leur fabrication. Ces informations peuvent être le titre du disque, le nom de l'interprète ou la durée de la lecture; ces disques sont appelés CD TEXT. Seuls les disques CD TEXT sont concernés par les fonctions mentionnées ci-dessous.

Affichage du titre d'un disque CD TEXT

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur DISPLAY pendant la lecture du disque CD TEXT.

Appuyez de manière répétée sur **DISPLAY** pour passer d'un des paramètres suivants à l'autre:

PLAYBACK MODE A (Durée de lecture)—**Disc Title** (Titre du disque)—**DiscArtist Name** (nom de l'interprète du disque)—**Track Title** (titre de la plage musicale)—**TrackArtist Name** (nom de l'interprète de la plage musicale)—**PLAYBACK MODE B** (Durée de lecture et information DAB)

- Si aucune information spécifique n'a été gravée sur le disque, **NO XXXX** s'affiche (par exemple, **NO T-Artist Name**).
- Vous ne pouvez passer qu'à la lecture **PLAYBACK MODE B** quand un tuner DAB (GEX-P700DAB) est connecté.

Défilement du titre du disque sur l'afficheur

L'appareil ne peut afficher que les 16 premiers caractères de **Disc Title**, **DiscArtist Name**, **Track Title** et **TrackArtist Name**. Si l'information gravée comporte plus de 16 caractères, vous pouvez la faire défiler vers la gauche de manière à en prendre connaissance dans sa totalité.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Maintenez la pression d'un doigt sur DISPLAY jusqu'à ce que le titre commence à défiler vers la gauche.

La partie masquée du titre s'affiche peu à peu.



Lecture MP3/WMA

Ecoute d'un MP3/WMA



Voici les opérations de base pour l'écoute d'un MP3/WMA à l'aide du lecteur intégré. Le fonctionnement détaillé du lecteur de MP3/WMA est expliqué à partir de la page 31.

① Indicateur MP3 (WMA)

Il signale la lecture d'un fichier MP3 (WMA).

② Indicateur FOLDER NUMBER

Il indique le numéro du dossier en cours de lecture.

③ Indicateur PLAY TIME

Il indique le temps écoulé depuis le début de la plage musicale en cours de lecture.

④ Indicateur TRACK NUMBER

Il indique la plage musicale (fichier) en cours de lecture.

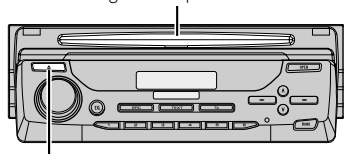
1 Appuyez sur EJECT.

La fente de chargement du CD apparaît.

2 Introduisez un CD-ROM dans le logement pour le CD.

La lecture commence automatiquement.

Logement pour le CD



Touche **EJECT**

• Vous pouvez éjecter le CD-ROM en appuyant sur **EJECT**.

• Si le panneau avant est en position d'éjection (illustrée ci-dessus), les touches autres que **EJECT**, **VOLUME**, **OPEN** et **ATT** (sur le boîtier de télécommande), sont sans effet.

3 Après avoir introduit un CD-ROM, appuyez sur SOURCE pour choisir le lecteur de CD.

Appuyez sur **SOURCE** jusqu'à ce que **Compact Disc** s'affiche.

4 Utilisez VOLUME pour régler le niveau sonore.

Tournez la commande pour augmenter ou diminuer le volume.

5 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour choisir le dossier.

• Vous ne pouvez pas choisir un dossier qui ne renferme pas de fichier MP3/WMA.

• Appuyez sur ▼ pendant 2 secondes ou plus pour revenir au dossier 01 (ROOT). Toutefois, si le dossier 01 (ROOT) ne renferme pas de fichiers, la lecture commence au dossier 02.

6 Pour déplacer rapidement le capteur dans un sens ou dans l'autre, maintenez la pression d'un doigt sur ◀, ou sur ▶.

• L'avance rapide et le retour rapide s'effectuent au sein du fichier en cours de lecture. Cette opération s'annule lorsque le fichier précédent ou suivant est atteint.

7 Pour atteindre la plage précédente ou suivante, appuyez sur ◀, ou sur ▶.

Une pression sur ▶ permet d'atteindre le début de la plage suivante.

Une pression sur ◀ permet d'atteindre le début de la plage en cours de lecture. Une nouvelle pression permet d'atteindre la plage précédente.

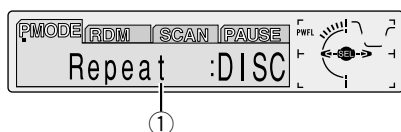


Remarques

- Pour la lecture de disques portant des fichiers MP3 ou WMA et des données audio (CD-DA) comme c'est le cas des CD-EXTRA et des MIXED-MODE CD, il faut basculer de MP3/WMA à CD-DA au moyen de **BAND**.
 - Si vous avez basculé entre la lecture des fichiers MP3/WMA et des données audio (CD-DA), la lecture commence avec la première plage musicale du disque.
 - Le lecteur de CD intégré est conçu pour les fichiers MP3 et WMA enregistrés sur un CD-ROM. (Veuillez vous reporter aux pages 61 et 62 pour connaître les supports qui peuvent être lus.)
 - N'introduisez aucun objet dans le logement pour le CD autre qu'un CD.
 - Il peut arriver qu'il y ait un retard entre le commencement de la lecture et l'émission du son, en particulier lors de la lecture de multi-sessions et d'un grand nombre de dossiers. Pendant la lecture, l'indication **Format Read** s'affiche.
 - Si vous ne parvenez pas à introduire complètement le disque, ou encore si la lecture du disque ne commence pas après qu'il a été introduit, assurez-vous que l'étiquette est bien tournée vers le haut. Appuyez sur **EJECT** pour éjecter le disque et avant de tenter une nouvelle introduction du disque, assurez-vous qu'il n'est pas endommagé.
 - La lecture s'effectue dans l'ordre des numéros de fichier. Les dossiers sont sautés s'ils ne renferment pas de fichiers. (Si le dossier 01 (ROOT) ne renferme pas de fichiers, la lecture commence au dossier 02.)
 - Lors de la lecture de fichiers enregistrés comme fichiers VBR (Variable bit Rate), le temps de lecture ne s'affichera pas correctement lors d'une opération d'avance rapide ou de retour rapide.
 - Si le disque introduit ne renferme pas de fichiers qui puissent être lus, l'indication **No Audio** s'affiche.
- Il n'y a pas de son lors d'une avance rapide ou d'un retour rapide.
 - Si le lecteur de CD intégré présente une anomalie, un message d'erreur tel que **ERROR-11** peut s'afficher. Reportez-vous à la page 60, *Signification des messages d'erreur du lecteur de CD intégré*. ▣

Lecture MP3/WMA

Introduction du fonctionnement évolué (MP3/WMA) du lecteur de CD incorporé



① Afficheur FUNCTION

Il indique l'état de la fonction.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur FUNCTION pour afficher le nom de chaque fonction.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** pour choisir une des fonctions suivantes:

PMODE (répétition de la lecture)—**RDM** (lecture au hasard)—**SCAN** (examen des dossiers)—**PAUSE** (pause)

• Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage des conditions de lecture.



Remarque

• Si vous ne réglez aucun paramètre de la fonction pendant environ 30 secondes, l'afficheur indique à nouveau les conditions de lecture. ■

Répétition de la lecture

Pour la lecture MP3/WMA, il existe trois plages de lecture répétée: **FOLDER** (répétition d'un dossier), **TRK** (répétition d'une plage), et **DISC** (répétition de toutes les plages).

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur FUNCTION pour choisir PMODE.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **PMODE** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ◀, ou sur ▶ pour choisir le mode de répétition.

Appuyez sur ◀, ou sur ▶, jusqu'à ce que le mode de répétition désiré apparaisse sur l'afficheur.

- **FOLDER** – le dossier en cours de lecture est répété.
- **TRK** – la plage en cours de lecture est répétée.
- **DISC** – le dossier tout entier est répété.



Remarques

- Si vous choisissez un autre dossier pendant la répétition de la lecture, le mode de répétition adopté est **DISC** (répétition totale).
- Si pendant la répétition **TRK** (répétition d'une plage musicale), vous recherchez une plage musicale, ou commandez le déplacement du capteur dans un sens ou dans l'autre, le mode de répétition adopté est **FOLDER** (répétition d'un dossier).
- Si vous choisissez **FOLDER**, vous ne pourrez pas lire les sous-dossiers de ce dossier. ■

Ecoute des plages musicales dans un ordre quelconque

Les plages musicales sont jouées dans un ordre quelconque à l'intérieur du mode de répétition adopté: **F.RANDOM** (répétition d'un dossier) ou **RANDOM** (répétition totale).

1 Choisissez le mode de répétition.

Reportez-vous à la page 31, *Répétition de la lecture*.

2 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

3 Appuyez sur FUNCTION pour choisir RDM.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **RDM** apparaisse sur l'afficheur.

4 Appuyez sur ▲ pour mettre en service la lecture au hasard.

Random :ON apparaît sur l'afficheur. Les plages musicales sont lues dans un ordre quelconque à l'intérieur du mode de répétition adopté: **F.RANDOM** (répétition d'un dossier) ou **RANDOM** (répétition totale).

5 Appuyez sur ▼ pour mettre hors service la lecture au hasard.

Random :OFF apparaît sur l'afficheur. Les plages musicales sont lues dans l'ordre.



Remarque

- Si la plage de lecture est réglée sur la répétition du disque, les plages de tous les dossiers seront lues dans un ordre au hasard. ▣

Examen du contenu des dossiers

Si vous avez choisi **T.SCAN** (répétition d'un dossier), les 10 premières secondes de chaque plage musicale du dossier concerné, sont lues. Si vous avez choisi **F.SCAN** (répétition totale), les 10 premières secondes de la première plage musicale de chaque dossier, sont lues.

1 Choisissez le mode de répétition.

Reportez-vous à la page 31, *Répétition de la lecture*.

2 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

3 Appuyez sur FUNCTION pour choisir SCAN.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **SCAN** apparaisse sur l'afficheur.

4 Appuyez sur ▲ pour mettre en service l'examen du contenu des dossiers.

Scan :ON apparaît sur l'afficheur. Les 10 premières secondes de chaque plage musicale du dossier concerné (ou de la première plage de chaque dossier) sont lues.

5 Lorsque la plage musicale ou dossier que vous désirez écouter se présente, appuyez sur ▼ pour arrêter l'examen du dossier.

Scan :OFF apparaît sur l'afficheur. La lecture de la plage musicale se poursuit.

- Si les conditions de lecture se sont à nouveau affichées d'elles-mêmes, choisissez **SCAN** une fois encore en appuyant sur **FUNCTION**.



Remarques

- La lecture des introductions s'annule quand elle revient à la plage (au dossier) où elle a commencé.
- Pendant la répétition d'une plage musicale, l'étendue de la lecture passe à la répétition d'un dossier si la répétition de l'examen du disque est en service et la répétition de l'examen des plages musicales commence. ▣

Lecture MP3/WMA

Pause de la lecture d'un MP3/WMA

La pause est un arrêt momentané de la lecture du MP3/WMA.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.


2 Appuyez sur FUNCTION pour choisir PAUSE.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **PAUSE** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ▲ pour mettre en service la pause.

Pause :ON apparaît sur l'afficheur. La lecture de la plage musicale marque une pause.

4 Appuyez sur ▼ pour mettre hors service la pause.

Pause :OFF apparaît sur l'afficheur. La lecture reprend là où elle a été interrompue. 

Affichage du titre d'un disque MP3/WMA

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.


2 Appuyez sur DISPLAY pendant la lecture du disque MP3/WMA.

Appuyez de manière répétée sur **DISPLAY** pour passer d'un des paramètres suivants à l'autre: **PLAYBACK MODE A** (temps de lecture)—**Folder Name** (nom de dossier)—**File Name** (nom de fichier)—**Track Title** (titre de plage)—**Artist Name** (nom de l'artiste)—**Album Title** (titre de l'album)—**BIT RATE** (débit)—**PLAYBACK MODE B** (Temps de lecture et informations DAB)

- Lors de la lecture de fichiers enregistrés comme fichiers VBR (Variable bit Rate), la valeur de **BIT RATE** ne s'affiche pas même si vous commutez sur **BIT RATE**.

- Si aucune information spécifique n'a été gravée sur le MP3/WMA, **NO XXXX** s'affiche (par exemple, **NO Artist Name**).

- Avec certaines applications utilisées pour coder les fichiers WMA, les noms d'album et les autres informations de texte peuvent ne pas être affichés correctement.


- Vous ne pouvez passer qu'à la lecture **PLAYBACK MODE B** quand un tuner DAB (GEX-P700DAB) est connecté. 

Défilement du titre du disque sur l'afficheur

L'appareil ne peut afficher que les 16 premiers caractères de **Folder Name**, **File Name**, **Track Title**, **Artist Name** et **Album Title**. Si l'information gravée comporte plus de 16 caractères, vous pouvez la faire défiler vers la gauche de manière à en prendre connaissance dans sa totalité.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Maintenez la pression d'un doigt sur DISPLAY jusqu'à ce que le titre commence à défiler vers la gauche.

La partie masquée du titre s'affiche peu à peu. 

Écoute d'un CD



Vous pouvez utiliser cet appareil pour commander un lecteur de CD à chargeur, vendu séparément. Voici les opérations de base pour l'écoute d'un CD à l'aide du lecteur de CD à chargeur. Le fonctionnement détaillé du lecteur de CD à chargeur est expliqué à partir de la page 35.

① Indicateur DISC NUMBER

Il indique le disque en cours de lecture.

② Indicateur PLAY TIME

Il indique le temps écoulé depuis le début de la plage musicale en cours de lecture.

③ Indicateur TRACK NUMBER

Il indique la plage musicale en cours de lecture.

1 Appuyez sur SOURCE pour choisir le lecteur de CD à chargeur.

Appuyez sur **SOURCE** jusqu'à ce que **Multi-CD** s'affiche.

2 Utilisez VOLUME pour régler le niveau sonore.

Tournez la commande pour augmenter ou diminuer le volume.

3 Choisissez le disque que vous désirez écouter au moyen des touches 1 à 6.

Pour les disques occupant les positions 1 à 6, appuyez simplement sur la touche correspondante.

Pour les disques occupant les positions 7 à 12, maintenez la pression d'un doigt sur la touche correspondante, c'est-à-dire sur la touche **1** pour le disque 7, et ainsi de suite, jusqu'à ce que le numéro du disque s'affiche.

- Vous pouvez également utiliser les touches ▲/▼ pour choisir les disques dans l'ordre.

4 Pour déplacer rapidement le capteur dans un sens ou dans l'autre, maintenez la pression d'un doigt sur ◀, ou sur ▶.

5 Pour atteindre la plage précédente ou suivante, appuyez sur ◀, ou sur ▶.

Une pression sur ▶ permet d'atteindre le début de la plage suivante. Une pression sur ◀ permet d'atteindre le début de la plage en cours de lecture. Une nouvelle pression permet d'atteindre la plage précédente.



Remarques

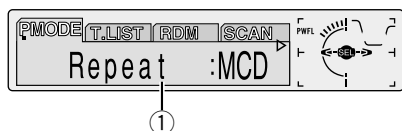
- **Ready** s'affiche tandis que le lecteur de CD à chargeur procède aux opérations préalables à la lecture.
- Si le lecteur de CD à chargeur présente une anomalie, un message d'erreur tel que **ERROR-11** peut s'afficher. Reportez-vous au mode d'emploi du lecteur de CD à chargeur.
- L'indication **NO DISC** s'affiche si le lecteur de CD à chargeur ne contient aucun disque. ■

Lecteur de CD 50 disques

Seules les fonctions mentionnées dans ce mode d'emploi sont prises en compte par les lecteurs de CD 50 disques. ■

Lecteur de CD à chargeur

Introduction au fonctionnement détaillé du lecteur de CD à chargeur



① Afficheur FUNCTION

Il indique l'état de la fonction.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur FUNCTION pour afficher le nom de chaque fonction.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** pour choisir une des fonctions suivantes:

P.MODE (répétition de la lecture)—**T.LIST** (liste des titres des disques)—**RDM** (lecture au hasard)—**SCAN** (examen des disques)—**ITS-P** (lecture ITS)—**PAUSE** (pause)—**COMP** (compression et DBE)

- Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage des conditions de lecture.



Remarque

- Si vous ne réglez aucun paramètre de la fonction pendant environ 30 secondes, l'afficheur indique à nouveau les conditions de lecture. ■

Répétition de la lecture

Trois modes de répétition sont prévus pour les disques du lecteur de CD à chargeur: **MCD** (répétition des disques que contient le lecteur), **TRK** (répétition d'une plage musicale) et **DISC** (répétition d'un disque).

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur FUNCTION pour choisir P.MODE.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **P.MODE** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ◀, ou sur ▶ pour choisir le mode de répétition.

Appuyez sur ◀, ou sur ▶, jusqu'à ce que le mode de répétition désiré apparaisse sur l'afficheur.

- **MCD** — Répétition des disques que contient le lecteur
- **TRK** — Répétition de la plage musicale en cours de lecture
- **DISC** — Répétition du disque en cours de lecture



Remarques

- Si vous choisissez un autre disque pendant la répétition de la lecture, le mode de répétition adopté est **MCD** (répétition des disques que contient le lecteur).
- Si pendant la répétition **TRK** (répétition d'une plage musicale), vous recherchez une plage musicale, ou commandez le déplacement du capteur dans un sens ou dans l'autre, le mode de répétition adopté est **DISC** (répétition d'un disque). ■

Écoute des plages musicales dans un ordre quelconque

Les plages musicales sont jouées dans un ordre quelconque à l'intérieur du mode de répétition adopté: **RANDOM** (répétition des disques que contient le lecteur) ou **D.RANDOM** (répétition d'un disque).

1 Choisissez le mode de répétition.

Reportez-vous à la page 35, *Répétition de la lecture*.

2 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

3 Appuyez sur FUNCTION pour choisir RDM.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **RDM** apparaisse sur l'afficheur.

4 Appuyez sur ▲ pour mettre en service la lecture au hasard.

Random :ON apparaît sur l'afficheur. Les plages musicales sont lues dans un ordre quelconque à l'intérieur du mode de répétition adopté:

RANDOM (répétition des disques que contient le lecteur) ou **D.RANDOM** (répétition d'un disque).

5 Appuyez sur ▼ pour mettre hors service la lecture au hasard.

Random :OFF apparaît sur l'afficheur. Les plages musicales sont lues dans l'ordre.

Examen du contenu des disques

Si vous avez choisi **T.SCAN** (répétition d'un disque), les 10 premières secondes de chaque plage musicale du disque concerné, sont lues. Si vous avez choisi **D.SCAN** (répétition des disques que contient le lecteur), les 10 premières secondes de la première plage musicale de chaque disque, sont lues.

1 Choisissez le mode de répétition.

Reportez-vous à la page 35, *Répétition de la lecture*.

2 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

3 Appuyez sur FUNCTION pour choisir SCAN.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **SCAN** apparaisse sur l'afficheur.

4 Appuyez sur ▲ pour mettre en service l'examen du contenu du disque.

Scan :ON apparaît sur l'afficheur. Les 10 premières secondes de chaque plage musicale du disque concerné (ou de la première plage de chaque disque) sont lues.

5 Lorsque la plage musicale ou disque que vous désirez écouter se présente, appuyez sur ▼ pour arrêter l'examen du disque.

Scan :OFF apparaît sur l'afficheur. La lecture de la plage musicale se poursuit.

- Si les conditions de lecture se sont à nouveau affichées d'elles-mêmes, choisissez **SCAN** une fois encore en appuyant sur **FUNCTION**.



Remarque

- Lorsque l'examen du disque, ou des disques, est terminé, la lecture normale des plages musicales reprend.

Pause de la lecture d'un CD

La pause est un arrêt momentané de la lecture du CD.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur FUNCTION pour choisir PAUSE.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **PAUSE** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ▲ pour mettre en service la pause.

Pause :ON apparaît sur l'afficheur. La lecture de la plage musicale marque une pause.

4 Appuyez sur ▼ pour mettre hors service la pause.

Pause :OFF apparaît sur l'afficheur. La lecture reprend là où elle a été interrompue. ■

Utilisation de la programmation en temps réel (ITS)

La programmation en temps réel (ITS) vous donne le moyen d'établir la liste de vos plages musicales favorites parmi toutes celles que contiennent les disques du lecteur de CD à chargeur. Lorsque la liste est terminée, il vous suffit de mettre en service la fonction ITS pour n'écouter que les plages appartenant à cette liste.

Création d'une liste par programmation en temps réel (ITS)

Vous pouvez utiliser la fonction ITS pour choisir 99 plages musicales par disque sur un total de 100 disques (avec titre). (Avec les lecteurs de multi-CD vendus avant le CDX-P1250 et le CDX-P650, vous pouvez enregistrer un maximum de 24 plages dans la liste de lecture.)

1 Commandez la lecture du disque concerné par la programmation.

Appuyez sur ▲, ou sur ▼, pour choisir un CD.

2 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

3 Maintenez la pression d'un doigt sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **TITLE** apparaisse sur l'afficheur puis appuyez sur **FUNCTION** pour choisir ITS.

Lorsque **TITLE** est affiché, appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** pour afficher les fonctions suivantes:

TITLE (frappe du titre d'un disque)—**ITS** (programmation en temps réel)

4 Choisissez la plage musicale en appuyant sur ◀, ou sur ▶.

5 Appuyez sur ▲ pour introduire la plage musicale dans la liste.

ITS Input s'affiche brièvement et la plage musicale sélectionnée est ajoutée à la liste. **ITS** apparaît une nouvelle fois sur l'afficheur.

6 Appuyez sur BAND pour revenir à l'affichage des conditions de lecture.



Remarque

- Après la mise en mémoire des données concernant 100 disques, toute donnée concernant un nouveau disque remplace les données les plus anciennes.

Lecture commandée par la liste ITS

ITS vous donne le moyen de n'entendre que les plages musicales qui appartiennent à la liste établie. Lorsque vous mettez en service la fonction ITS, la lecture des plages musicales des disques du lecteur de CD à chargeur qui figurent sur la liste, commence.

1 Choisissez le mode de répétition.

Reportez-vous à la page 35, *Répétition de la lecture*.

2 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

3 Appuyez sur FUNCTION pour choisir ITS-P.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **ITS-P** apparaisse sur l'afficheur.

4 Appuyez sur ▲ pour mettre en service IT-S. ITS Play :ON apparaît sur l'afficheur.

Commence alors la lecture des plages musicales de la liste établie en tenant compte du mode de répétition **MCD** (répétition des disques que contient le lecteur) ou **DISC** (répétition d'un disque).

- Si le mode de répétition actuel ne contient aucune plage musicale programmée à l'aide de la fonction ITS, **ITS Empty** s'affiche.

5 Appuyez sur ▼ pour mettre hors service ITS.

ITS Play :OFF apparaît sur l'afficheur. La lecture se poursuit, dans l'ordre normal et à partir de la plage musicale en cours.

Suppression d'une plage musicale sur la liste ITS

Pour supprimer la référence à une plage musicale de la liste ITS, il faut que la fonction ITS soit en service.

Si ITS est déjà en service, passez à l'opération 3. Si ITS n'est pas en service, appuyez sur

FUNCTION.

1 Commandez la lecture du CD pour lequel la plage musicale doit être effacée, puis mettez en service la fonction ITS.

Reportez-vous à la page 37, *Lecture commandée par la liste ITS*.

2 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

3 Maintenez la pression d'un doigt sur FUNCTION jusqu'à ce que TITLE apparaisse sur l'afficheur puis appuyez sur FUNCTION pour choisir ITS.

Lorsque **TITLE** est affiché, appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **ITS** apparaisse sur l'afficheur.

4 Choisissez la plage musicale en appuyant sur ◀, ou sur ▶.

5 Appuyez sur ▼ pour supprimer la plage musicale de la liste.

La référence à la plage musicale sélectionnée est supprimée de la liste et la lecture commence au début de la plage musicale suivante de la liste.

- Si le mode de répétition actuel ne contient aucune plage musicale programmée à l'aide de la fonction ITS, **ITS Empty** s'affiche et la lecture normale reprend.

6 Appuyez sur BAND pour revenir à l'affichage des conditions de lecture.

Suppression d'un CD de la liste ITS

Pour supprimer la référence à toutes les plages musicales d'un CD de la liste ITS, il faut que la fonction ITS hors en service.

1 Commandez la lecture du CD qui doit être supprimé de la liste.

Appuyez sur ▲, ou sur ▼, pour choisir le CD.

2 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

3 Maintenez la pression d'un doigt sur FUNCTION jusqu'à ce que TITLE apparaisse sur l'afficheur puis appuyez sur FUNCTION pour choisir ITS.

Lorsque **TITLE** est affiché, appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **ITS** apparaisse sur l'afficheur.

4 Appuyez sur ▼ pour supprimer de la liste ITS la référence à toutes les plages musicales du CD en cours de lecture.

La référence à toutes les plages musicales du CD en cours de lecture est supprimée et **ITS Clear** s'affiche.

5 Appuyez sur BAND pour revenir à l'affichage des conditions de lecture. ▣

Lecteur de CD à chargeur

Utilisation des fonctions de titrage des disques

Vous pouvez taper le titre d'un CD et obtenir son affichage. La prochaine fois que vous insérerez un CD pour lequel vous avez entré un titre, le titre de ce CD s'affichera.

Frappe du titre d'un disque

Le lecteur de CD à chargeur peut contenir 100 titres de disque de 10 caractères (avec liste ITS).

1 Commandez la lecture du CD dont vous désirez frapper le titre.

Appuyez sur ▲, ou sur ▼, pour choisir le CD.

2 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

3 Maintenez la pression d'un doigt sur FUNCTION jusqu'à ce que TITLE apparaisse sur l'afficheur.

Lorsque **TITLE** est affiché, appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** pour afficher les fonctions suivantes:

TITLE (frappe du titre d'un disque)—

ITS (programmation en temps réel)

- Dans le cas d'un disque CD TEXT et d'un lecteur de CD à chargeur compatible CD TEXT, vous ne pouvez pas afficher **TITLE**. En effet, le titre est déjà gravé sur le disque CD TEXT.

4 Appuyez sur la touche numéro 1 pour choisir le type de caractères souhaité.

Appuyez de façon répétée sur la touche numéro 1 pour alterner entre les types de caractères suivants:

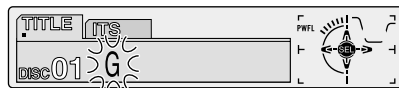
Alphabet (majuscules), **Chiffres** et **symboles**—

Alphabet (minuscules)—**Lettres propres** à certaines langues européennes (par exemple: á, à, â, ç)

- Vous pouvez choisir l'entrée de chiffres et de symboles en appuyant sur la touche numéro 2.

5 Appuyez sur ▲, ou sur ▼, pour choisir une lettre de l'alphabet.

Chaque pression sur ▲ provoque l'affichage, dans l'ordre, d'une lettre **A B C ... X Y Z** d'un chiffre puis d'un symbole **1 2 3 ... @ # <**. Chaque pression sur ▼ provoque l'affichage dans l'ordre inverse **Z Y X ... C B A**.



6 Appuyez sur ► pour placer le curseur sur la position suivante.

Lorsque la lettre que vous désirez utiliser est affichée, appuyez sur ► pour placer le curseur sur la position suivante puis choisissez la lettre suivante. Appuyez sur ◀ pour déplacer le curseur vers le début.

7 Après avoir frappé le titre, placez le curseur sur la dernière position en appuyant sur la touche ►.

Lorsque vous appuyez une nouvelle fois sur ►, le titre frappé est mis en mémoire.

8 Appuyez sur BAND pour revenir à l'affichage des conditions de lecture.



Remarques

- Le titre d'un disque est conservé par la mémoire même après que le disque a été retiré du chargeur; ce titre est à nouveau utilisé lorsque le disque est réintroduit.
- Après la mise en mémoire des données concernant 100 disques, toute donnée concernant un nouveau disque remplace les données les plus anciennes.

Affichage du titre d'un disque

Vous pouvez afficher le titre de tout disque dont le titre a été mis en mémoire.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur DISPLAY.

Appuyez de manière répétée sur **DISPLAY** pour passer d'un des paramètres suivants à l'autre:

PLAYBACK MODE A (Durée de lecture)—**Disc**

Title (titre du disque)—**PLAYBACK MODE B**

(Durée de lecture et information DAB)

Lorsque vous choisissez **Disc Title**, le titre du disque en cours de lecture s'affiche.

Lecteur de CD à chargeur

- Si le disque en cours de lecture n'a pas reçu de titre, **NO Title** s'affiche.
- Vous ne pouvez passer qu'à la lecture **PLAYBACK MODE B** quand un tuner DAB (GEX-P700DAB) est connecté.

Choix d'un disque sur la liste des titres

Vous pouvez choisir un disque sur la liste des titres des disques que contient le lecteur de CD à chargeur, puis commander la lecture du disque.

- 1 Appuyez sur **OPEN** pour ouvrir la face avant.
- 2 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **T.LIST**. Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **T.LIST** apparaisse sur l'afficheur.
- 3 Appuyez sur **◀**, ou sur **▶**, pour faire défiler la liste des titres mis en mémoire.
 - Si un disque ne porte pas de titre, **NO D-TITLE** s'affiche.
- 4 Appuyez sur **▲** pour commander la lecture du disque choisi.
La lecture du disque sélectionné commence.

Utilisation des fonctions CD TEXT

Vous ne pouvez utiliser ces fonctions que si le lecteur de CD à chargeur est compatible CD TEXT. Des informations sont gravées sur certains disques pendant leur fabrication. Ces informations peuvent être le titre du disque, le nom de l'interprète ou la durée de la lecture; ces disques sont appelés CD TEXT. Seuls les disques CD TEXT sont concernés par les fonctions mentionnées ci-dessous.

Affichage du titre d'un disque CD TEXT

- 1 Appuyez sur **OPEN** pour ouvrir la face avant.
- 2 Appuyez sur **DISPLAY** pendant la lecture du disque **CD TEXT** par le lecteur de CD à chargeur.

Appuyez de manière répétée sur **DISPLAY** pour passer d'un des paramètres suivants à l'autre: **PLAYBACK MODE A** (Durée de lecture)—**Disc Title** (titre du disque)—**DiscArtist Name** (nom de l'interprète du disque)—**Track Title** (titre de la plage musicale)—**TrackArtist Name** (nom de l'interprète de la plage musicale)—**PLAYBACK MODE B** (Durée de lecture et information DAB)

- Si aucune information spécifique n'a été gravée sur le disque, **NO XXXX** s'affiche (par exemple, **NO T-Artist Name**).
- Vous ne pouvez passer qu'à la lecture **PLAYBACK MODE B** quand un tuner DAB (GEX-P700DAB) est connecté.

Défilement du titre du disque sur l'afficheur

L'appareil ne peut afficher que les 16 premiers caractères de **Disc Title**, **DiscArtist Name**, **Track Title** et **TrackArtist Name**. Si l'information gravée comporte plus de 16 caractères, vous pouvez la faire défiler vers la gauche de manière à en prendre connaissance dans sa totalité.

- 1 Appuyez sur **OPEN** pour ouvrir la face avant.
- 2 Maintenez la pression d'un doigt sur **DISPLAY** jusqu'à ce que le titre commence à défiler vers la gauche.

La partie masquée du titre s'affiche peu à peu.

Utilisation de la compression et de l'accentuation dynamique des graves

Vous pouvez utiliser ces fonctions lorsque le lecteur de CD à chargeur en est pourvu.

La compression (COMP) et l'accentuation dynamique des graves (DBE) permettent un réglage précis des sons fournis par le lecteur de CD à chargeur. Chaque fonction possède deux niveaux de réglage. La compression (COMP) réduit l'écart pouvant exister entre les sons puissants et les sons faibles et agit pour les niveaux d'écoute plutôt élevés. L'accentuation dynamique des graves (DBE) donne des sons plus amples. Faites l'essai de chacune de ces corrections puis choisissez, pour chaque disque, celle qui donne le meilleur effet.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.


2 Appuyez sur FUNCTION pour choisir COMP.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **COMP** apparaisse sur l'afficheur.

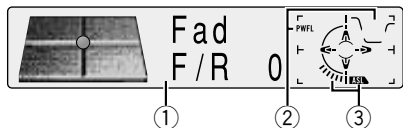
- Si le lecteur de CD à chargeur ne possède la fonction COMP/DBE, **No Comp.** s'affiche quand vous cherchez à utiliser la compression (COMP).

3 Appuyez sur ▲, ou sur ▼, pour choisir la correction désirée.

Appuyez de manière répétée sur ▲, ou sur ▼, pour passer d'un des paramètres suivants à l'autre:

**Comp. OFF—Comp. 1—Comp. 2—Comp. OFF—
DBE 1—DBE 2** 

Introduction aux réglages sonores



① Afficheur AUDIO

Il indique l'état des réglages sonores.

② Indicateur PRESET EQ

Il indique la courbe d'égalisation actuellement sélectionnée.

③ Indicateur ASL

Il indique le réglage automatique du niveau sonore.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur AUDIO pour afficher le nom des fonctions audio.

Appuyez de manière répétée sur **AUDIO** pour choisir une des fonctions suivantes:

Fad (réglage de la balance)—**EQ** (réglage fin de la courbe d'égalisation)—**Bass** (graves)—**Treble** (aigus)—**Loud** (correction physiologique)—**Sub-W1** (haut-parleur d'extrêmes graves 1)/**NonFad** (mode de marche/arrêt de sortie de ligne préamplifiée)—**Sub-W2** (haut-parleur d'extrêmes graves 2)/**NonFad** (mode de réglage de sortie de ligne préamplifiée)—**HPF** (filtre passe haut)—**SLA** (réglage du niveau sonore de la source)—**ASL** (réglage automatique du niveau sonore)

- Lorsque le réglage du contrôleur de haut-parleur d'extrêmes graves a seulement pour valeur **S.W Control:EXT**, vous ne pouvez pas mettre en service **Sub-W1**. (Reportez-vous à la page 52.)
- Vous ne pouvez sélectionner **Sub-W2** que si la sortie pour le haut-parleur d'extrêmes graves a été mise en service par **Sub-W1**.
- Lorsque le contrôleur du haut-parleur d'extrêmes graves est réglé uniquement sur **S.W Control:EXT**, vous pouvez régler le mode de marche/arrêt de sortie de ligne préamplifiée. (Reportez-vous page 52.)
- Vous ne pouvez choisir le mode de réglage de sortie de ligne préamplifiée que si la sortie de ligne préamplifiée est en service en mode de marche/arrêt de sortie de ligne préamplifiée.
- Si le syntoniseur FM a été choisi comme source, vous ne pouvez pas afficher la fonction **SLA**.
- Pour revenir à l'affichage de lecture, appuyez sur **BAND**.



Remarque

- Si vous ne réglez aucun paramètre de la fonction pendant environ 30 secondes, l'afficheur indique à nouveau l'état de la source. ■

Réglages sonores

Réglage de l'égaliseur de focalisation sonore

En clarifiant l'image sonore des voix et des instruments il permet une mise en scène simple d'un environnement sonore naturel et plaisant. Un plaisir d'écoute encore plus grand sera obtenu si la position d'écoute est choisie avec attention.

- **FRT1** accentue les aigus de la sortie avant et les graves de la sortie arrière.

FRT2 accentue les aigus et les graves de la sortie avant et les graves de la sortie arrière. (L'accentuation des graves est la même pour l'avant et l'arrière.)

Pour **FRT1** et **FRT2** le réglage **H** offre un effet plus prononcé que le réglage **L**.

1 Maintenez la pression d'un doigt sur EQ jusqu'à ce que SFEQ OFF apparaisse sur l'afficheur.

2 Appuyez sur EQ pour choisir le mode SFEQ souhaité.

FRT1-H (avant 1-fort)—**FRT1-L** (avant 1-faible)—

FRT2-H (avant 2-fort)—**FRT2-L** (avant 2-faible)—

CUSTOM (personnalisé)—**SFEQ OFF** (hors service)

3 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour choisir la position souhaitée.

LEFT (gauche)—**CENTER** (centre)—**RIGHT** (droite)



Remarques

- Si vous ajustez les graves ou les aigus, **CUSTOM** mémorise un mode **SFEQ** pour lequel les graves et les aigus sont ajustés à votre goût.
- Si vous changez le mode **SFEQ**, la fonction **H.P.F.** est mis automatiquement hors service. En mettant en service la fonction **H.P.F.** après avoir choisi le mode **SFEQ**, vous pouvez utiliser de façon combinée la fonction **H.P.F.** et le mode **SFEQ**.

Réglage de l'équilibre sonore

Vous pouvez régler l'équilibre avant-arrière et droite-gauche de manière que l'écoute soit optimale quel que soit le siège occupé.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur AUDIO pour choisir Fad.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **Fad** apparaisse sur l'afficheur.

- Si le réglage de l'équilibre sonore a déjà été effectué, **Bal** s'affiche.

3 Appuyez sur ▲, ou sur ▼, pour régler l'équilibre sonore entre les haut-parleurs avant et arrière.

Chaque pression sur ▲, ou sur ▼, modifie l'équilibre sonore entre les haut-parleurs avant et arrière.

- **Fad F 15 – Fad R 15** sont les valeurs extrêmes qui s'affichent tandis que l'équilibre entre les haut-parleurs avant et arrière varie.

- **Fad F/R 0** est le réglage convenable dans le cas où seulement deux haut-parleurs sont utilisés.

- Quand le réglage de la sortie arrière est **Rear SP:S.W**, vous ne pouvez pas régler l'équilibre entre les haut-parleurs avant et arrière.

Reportez-vous à la page 52, *Réglage de la sortie arrière et du contrôleur de l'enceinte d'extrêmes graves*.

4 Appuyez sur ◀, ou sur ▶, pour régler l'équilibre entre les haut-parleurs gauche et droit.

Lorsque vous appuyez sur ◀, ou sur ▶, **Bal L/R 0** s'affiche.

Chaque pression sur ◀, ou sur ▶, modifie l'équilibre sonore entre les haut-parleurs gauche et droit.

- **Bal L 9 – Bal R 9** sont les valeurs extrêmes qui s'affichent tandis que l'équilibre entre les haut-parleurs gauche et droit varie.

Utilisation de l'égaliseur

L'égaliseur graphique vous permet de corriger les caractéristiques sonores de l'habitacle du véhicule en fonction de vos goûts.

Rappel d'une courbe d'égalisation

La mémoire contient sept courbes d'égalisation que vous pouvez utiliser à n'importe quel moment. Voici la liste de ces six courbes:

Indication affichée	Courbe d'égalisation
SUPER BASS (S.BASS)	Accentuation des graves
POWERFUL (PWFL)	Accentuation de la puissance
NATURAL (NTRL)	Sonorité naturelle
VOCAL (VOCAL)	Chant
CUSTOM1, 2 (CSTM1 (2))	Correction personnelle 1, 2
FLAT (FLAT)	Absence de correction

- **CUSTOM1** et **CUSTOM2** sont des courbes d'égalisation ajustables.
- Une courbe **CUSTOM1** séparée peut être créée pour chaque source. (Le lecteur de CD intégré et le lecteur de CD à changeur sont réglés automatiquement sur le même réglage d'ajustement de courbe d'égalisation.)
- Si vous réalisez un ajustement quand une autre courbe que **CUSTOM2** est choisie, les réglages de la courbe d'égalisation sont mémorisés sur **CUSTOM1**.
- Une courbe **CUSTOM2** peut être créée en commun pour toutes les sources.
- Si vous réalisez un ajustement lorsque **CUSTOM2** est choisi, la courbe **CUSTOM2** est mise à jour.
- Si vous choisissez **FLAT**, aucune correction n'est apportée aux sons. Cette courbe est utile pour apprécier l'effet d'une autre courbe en basculant alternativement de la courbe **FLAT** à la courbe considérée.

Appuyez sur EQ pour choisir l'égaliseur.

Appuyez de façon répétée sur **EQ** pour commuter entre les réglages d'égaliseur suivants.

SUPER BASS—POWERFUL—NATURAL—VOCAL—CUSTOM1—CUSTOM2—FLAT

Réglage des courbes d'égalisation

Vous pouvez modifier comme bon vous semble la courbe d'égalisation présentement choisie. Les réglages de courbe d'égalisation sont enregistrés en mémoire sous **CUSTOM1** ou **CUSTOM2**.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur AUDIO pour choisir le mode d'égaliseur.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **EQ-Low/EQ-Mid/EQ-High** apparaisse sur l'afficheur.

3 Choisissez la bande de l'égaliseur que vous souhaitez régler avec ◀/▶.

EQ-Low (grave)—**EQ-Mid** (médium)—**EQ-High** (aigu)

4 Appuyez sur ▲, ou sur ▼, pour régler la courbe d'égalisation.

Chaque pression sur ▲, ou sur ▼, augmente ou diminue l'amplitude de la courbe d'égalisation.

- **+6 — -6** sont les valeurs extrêmes que peut prendre l'égalisation tandis qu'elle augmente ou diminue.



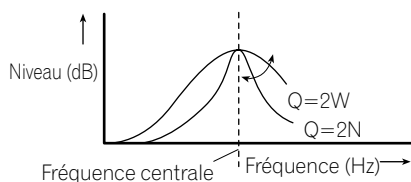
Remarque

- Si vous modifiez une courbe d'égalisation autre que **CUSTOM2**, la courbe **CUSTOM1** set mise à jour.

Réglages sonores

Réglage fin de la courbe d'égalisation

Vous pouvez régler la fréquence centrale et le facteur de surtension (caractéristique de la courbe) de chaque courbe présentement sélectionnée par bande (**EQ-Low/EQ-Mid/EQ-High**).



- 1 Appuyez sur **OPEN** pour ouvrir la face avant.
- 2 Maintenez la pression sur **AUDIO** jusqu'à ce que la fréquence et le facteur **Q** (ex. **F 80 Q 1W**) apparaissent sur l'afficheur.
- 3 Appuyez sur **AUDIO** pour choisir la bande que vous souhaitez régler.
bas—intermédiaire—haut
- 4 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour sélectionner la fréquence.
Appuyez sur ◀ ou ▶ jusqu'à ce que la fréquence souhaitée apparaisse sur l'afficheur.
bas : **40—80—100—160** (Hz)
intermédiaire : **200—500—1 k—2 k** (Hz)
haut : **3.15 k—8 k—10 k—12.5 k** (Hz)

- 5 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour choisir le facteur **Q**.
Appuyez sur ▲ ou ▼ jusqu'à ce que le facteur **Q** souhaité apparaisse sur l'afficheur.
2 N—1 N—1 W—2 W



Remarque

- Si vous modifiez une courbe d'égalisation autre que **CUSTOM2**, la courbe **CUSTOM1** set mise à jour.

Réglage des graves

Vous pouvez ajuster la fréquence de coupure et le niveau des graves.

- En mode **FRT1**, l'ajustement des graves affecte uniquement la sortie arrière: la sortie avant ne peut pas être ajustée.

- 1 Appuyez sur **OPEN** pour ouvrir la face avant.
- 2 Appuyez sur **AUDIO** pour choisir **Bass**.
Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **Bass** apparaisse sur l'afficheur.
- 3 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour sélectionner la fréquence.
Appuyez sur ◀ ou ▶ jusqu'à ce que la fréquence souhaitée apparaisse sur l'afficheur.
40—63—100—160 (Hz)
- 4 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour régler le niveau des graves.

Chaque pression sur ▲ ou ▼ augmente ou diminue le niveau des graves. **+6—-6** s'affiche lorsque vous augmentez ou diminuez le niveau.

Réglage des aigus

Vous pouvez ajuster la fréquence de coupure et le niveau des aigus.

- En mode **FRT1** et **FRT2**, l'ajustement des aigus affecte uniquement la sortie avant: la sortie arrière ne peut pas être ajustée.

- 1 Appuyez sur **OPEN** pour ouvrir la face avant.
- 2 Appuyez sur **AUDIO** pour choisir **Treble**.
Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **Treble** apparaisse sur l'afficheur.
- 3 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour sélectionner la fréquence.
Appuyez sur ◀ ou ▶ jusqu'à ce que la fréquence souhaitée apparaisse sur l'afficheur.
2.5k—4k—6.3k—10k (Hz)

Réglages sonores

4 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour régler le niveau des aigus.

Chaque pression sur ▲ ou ▼ augmente ou diminue le niveau des aigus. +6 – -6 s'affiche lorsque vous augmentez ou diminuez le niveau.



Réglage de la correction physiologique

La correction physiologique a pour objet d'accentuer les graves et les aigus à bas niveau d'écoute.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur AUDIO pour choisir Loud.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **Loud** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ▲ pour mettre la correction physiologique en service.

Le niveau de correction physiologique (par exemple, **Loud Mid**) apparaît sur l'afficheur.

4 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour choisir le niveau.

Appuyez sur ◀ ou ▶ jusqu'à ce que le niveau souhaité apparaisse sur l'afficheur.

Low (bas) — **Mid** (intermédiaire) — **High** (haut)

5 Appuyez sur ▼ pour mettre la correction physiologique hors service.

L'indication **Loud OFF** apparaît sur l'afficheur.

Utilisation de la sortie pour haut-parleur d'extrêmes graves

Cet appareil est pourvu d'une sortie vers un haut-parleur d'extrêmes graves qui peut être mis en service, ou hors service.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur AUDIO pour choisir Sub-W1.

Lorsque le contrôleur du haut-parleur d'extrêmes graves est réglé sur **S.W**

Control:EXT, vous ne pouvez pas choisir **Sub-W1**. Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **Sub-W1** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ▲ pour mettre en service la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves.

Sub-W1 Normal apparaît sur l'afficheur. La sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves est maintenant en service.

- Vous pouvez mettre hors service la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves en appuyant sur ▼.

4 Appuyez sur ◀, ou sur ▶, pour choisir la phase de la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves.

Appuyez sur ◀ pour choisir la phase inverse;

Rev. apparaît sur l'afficheur. Appuyez sur ▶ pour choisir la phase normale; **Normal** apparaît sur l'afficheur.

Réglages de la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves

Lorsque la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves est en service, vous ne pouvez pas choisir la fréquence de coupure ni régler le niveau de sortie du haut-parleur d'extrêmes graves.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur AUDIO pour choisir Sub-W2.

Lorsque la sortie du haut-parleur d'extrêmes graves est activée, vous pouvez sélectionner **Sub-W2**. Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **Sub-W2 80** (Hz) apparaisse sur l'afficheur.

- Si le réglage du haut-parleur d'extrêmes graves a précédemment été réalisé, c'est le nom de cette fréquence qui s'affiche, par exemple **50** (Hz) ou **125** (Hz).

3 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour choisir la fréquence de coupure.

Appuyez sur ◀ ou ▶ jusqu'à ce que la fréquence de coupure désirée apparaisse sur l'afficheur.

50—80—125 (Hz)

- Seules les fréquences inférieures à la fréquence de coupure sont émises par le haut-parleur d'extrêmes graves.

Réglages sonores

4 Appuyez sur ▲, ou sur ▼, pour régler l'amplitude de sortie du haut-parleur d'extrêmes graves.

Chaque pression sur ▲, ou sur ▼, augmente ou diminue l'amplitude de sortie du haut-parleur d'extrêmes graves. +6 – –6 sont les valeurs extrêmes que peut prendre le niveau tandis qu'il augmente ou diminue.

Appuyez sur ▲ ou ▼ jusqu'à ce que la valeur souhaitée s'affiche. 

Utilisation de la sortie préamplifiée

Quand le réglage de la sortie de ligne préamplifiée est sur en service, le signal audio ne passe pas à travers le filtre passe-bas de cet appareil (pour l'enceinte d'extrêmes graves), mais est sorti directement par les prises de sortie RCA.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur AUDIO pour choisir le mode de marche/arrêt de sortie de ligne préamplifiée.

Lorsque le contrôleur du haut-parleur d'extrêmes graves est réglé sur **S.W**

Control:EXT, vous pouvez choisir le mode de marche/arrêt de sortie de ligne préamplifiée.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que l'indication **NonFad ON** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ▲ pour mettre la sortie de ligne préamplifiée en service.

L'indication **NonFad ON** apparaît sur l'afficheur, et la sortie de ligne préamplifiée est en service.

- Vous pouvez mettre la sortie de ligne préamplifiée hors service en appuyant sur ▼.

Réglage du niveau de sortie de ligne préamplifiée

Lorsque la sortie de ligne préamplifiée est en service, vous pouvez régler son niveau.


1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur AUDIO pour choisir le mode de réglage de sortie de ligne préamplifiée.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **NonFad 0** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ▲ ou ▼ pour régler le niveau de sortie de ligne préamplifiée.

Chaque pression sur ▲ ou ▼ augmente ou diminue le niveau de la ligne préamplifiée. +6 – –6 sont les valeurs extrêmes que peut prendre le niveau tandis qu'il augmente ou diminue.

Appuyez sur ▲ ou ▼ jusqu'à ce que la valeur souhaitée s'affiche. 

Utilisation du filtre passe-haut

Lorsque vous ne souhaitez pas que les sons graves de la plage de fréquence émise par le haut-parleur d'extrêmes graves soient reproduits sur les haut-parleurs avant et arrière, mettez en service le filtre passe-haut (HPF). Seules les fréquences supérieures à la plage choisie sont alors émises par les haut-parleurs avant et arrière.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur AUDIO pour choisir HPF.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **HPF** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ▲ pour mettre en service le filtre passe-haut.

HPF 80 Hz apparaît sur l'afficheur. Le filtre passe-haut est maintenant en service.

- Pour mettre hors service le filtre passe-haut, appuyez sur ▼.

4 Appuyez sur ◀, ou sur ▶, pour choisir la fréquence de coupure du filtre passe-haut.

Appuyez sur ◀ ou ▶ jusqu'à ce que la fréquence de coupure désirée apparaisse sur l'afficheur.

50—80—125 (Hz)

• Seules les fréquences supérieures à la plage choisie sont alors émises par les haut-parleurs avant ou arrière.



Remarque

• Si vous changez le mode **SFEQ**, la fonction **H.P.F.** est mis automatiquement hors service. En mettant en service la fonction **H.P.F.** après avoir choisi le mode **SFEQ**, vous pouvez utiliser de façon combinée la fonction **H.P.F.** et le mode **SFEQ**.

Réglage du niveau sonore de la source

Le réglage du niveau de la source au moyen de la fonction SLA, évite que ne se produisent de fortes variations d'amplitude sonore lorsque vous passez d'une source à l'autre.

• Le réglage est basé sur le niveau du signal FM qui, lui, demeure inchangé.

1 Comparez le niveau sonore du syntoniseur FM au niveau sonore de la source concernée par le réglage.

2 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

3 Appuyez sur AUDIO pour choisir SLA.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **SLA** apparaisse sur l'afficheur.

4 Appuyez sur ▲, ou sur ▼, pour régler le niveau de la source.

Chaque pression sur ▲, ou sur ▼, augmente ou diminue le niveau sonore de la source.

• **SLA +4 – SLA -4** sont les valeurs extrêmes que peut prendre le niveau sonore tandis qu'il augmente ou diminue.



Remarques

- Étant donné que le niveau du syntoniseur FM sert de référence, l'emploi de la fonction SLA n'est pas possible pour le syntoniseur FM.
- Le niveau du syntoniseur MW/LW (PO/GO) peut également être réglé à l'aide de cette fonction.
- Le lecteur de CD intégré et le lecteur de CD à chargeur sont automatiquement placés dans les mêmes conditions de niveau sonore.
- Le niveau d'écoute de l'appareil extérieur 1 et de l'appareil extérieur 2 est réglé automatiquement sur la même valeur.

Utilisation de la commande automatique du niveau sonore

Tandis que le véhicule circule, le bruit qui atteint l'habitacle varie, par exemple en fonction de la vitesse, de l'état de la chaussée, etc. La fonction de réglage automatique du niveau sonore (ASL) surveille ce bruit et, le cas échéant, augmente le niveau sonore comme il convient. La sensibilité de la fonction ASL (variation du niveau sonore en fonction du niveau de bruit) peut prendre cinq valeurs.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur AUDIO pour choisir ASL.

Appuyez sur **AUDIO** jusqu'à ce que **ASL** apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur ▲ pour mettre en service ASL.

• Pour mettre hors service ASL, appuyez sur ▼.

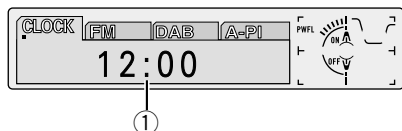
4 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour choisir le niveau ASL désiré.

Appuyez de manière répétée sur ◀ ou ▶ pour passer d'une valeur à l'autre, comme suit:

Low (bas)—**Mid-Lo** (moyen inférieur)—**Mid** (moyen)—**Mid-Hi** (moyen supérieur)—**High** (haut)

Réglages initiaux

Ajustement des réglages initiaux



Les réglages initiaux vous permettent d'établir les conditions de fonctionnement de base de l'appareil.

① Afficheur **FUNCTION**

Il indique l'état de la fonction.

1 Maintenez la pression d'un doigt sur SOURCE jusqu'à ce que l'appareil s'éteigne.

2 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

3 Maintenez la pression d'un doigt sur FUNCTION jusqu'à ce que CLOCK apparaisse sur l'afficheur.

4 Appuyez sur FUNCTION pour choisir un des réglages initiaux.

Appuyez de manière répétée sur **FUNCTION** pour passer d'un des paramètres suivants à l'autre:

CLOCK—FM—DAB—A-PI—WARN—D OPEN—AUX—DIM—BRIGHT—ILL—SW—TEL1—TEL2—DISP

Pour de plus amples détails sur chaque réglage, reportez-vous aux instructions qui suivent.

- Appuyez sur **BAND** pour abandonner les réglages initiaux.
- Vous pouvez également abandonner les réglages initiaux en maintenant la pression d'un doigt sur **FUNCTION** jusqu'à ce que l'appareil se mette hors service.

Réglage de l'heure

Cette fonction permet de régler l'heure sur l'horloge de l'appareil.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur FUNCTION pour choisir CLOCK.

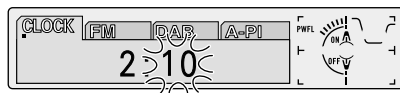
Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que l'horloge apparaisse sur l'afficheur.

3 Choisissez la section d'affichage de l'heure que vous souhaitez régler avec ◀/▶.

Appuyez sur ◀/▶ pour choisir la section d'affichage de l'horloge:

HEURE—MINUTE

Lorsque vous choisissez les sections d'affichage de l'horloge, la section choisie clignote.



4 Choisissez l'heure correcte avec ▲/▼.

Appuyez sur ▲ pour augmenter les chiffres des heures ou des minutes. Appuyez sur ▼ pour diminuer les chiffres des heures ou des minutes.

Sélection de l'incrément d'accord en FM

En principe, l'incrément d'accord utilisé lors d'une recherche automatique est égal à 50 kHz. Si la fonction AF ou la fonction TA sont en service, l'incrément d'accord adopté est automatiquement égal à 100 kHz. Il peut être souhaitable d'opter pour l'incrément de 50 kHz lorsque la fonction AF est en service.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

Réglages initiaux

2 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **FM**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **FM** apparaisse sur l'afficheur.

3 Choisissez l'incrément d'accord en **FM** à l'aide de ◀/▶.

Une pression sur ◀/▶ provoque alternativement l'adoption de l'incrément de 50 kHz ou de 100 kHz si la fonction AF ou TA sont en service. La valeur choisie pour l'incrément d'accord est indiquée sur l'afficheur.



Remarque

- Pendant l'accord manuel, l'incrément d'accord est maintenu à 50 kHz.

Définition de la priorité **DAB**

Si un syntoniseur **DAB** déporté (GEX-P700DAB) est relié à cet appareil-ci, la fonction TA (RDS) de ce dernier peut disparaître derrière la priorité donnée au syntoniseur **DAB** de telle sorte que vous puissiez écouter les bulletins d'informations routières qu'il reçoit.

Lorsque la priorité est en service

Au cours de la réception d'une émission **DAB**, si l'Élément de service est en mesure de diffuser les bulletins d'informations routières et les bulletins d'informations sur les transports, aucune interruption n'a lieu au moment où se présente un bulletin d'informations routières **RDS**.

Lorsque la priorité est hors service

L'interruption de l'émission reçue par un bulletin d'informations routières, est le fait soit de cet appareil **RDS**, soit du syntoniseur **DAB**.

1 Appuyez sur **OPEN** pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **DAB**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **DAB** apparaisse sur l'afficheur.

3 Mettez le réglage de la priorité **DAB** en/hors service avec ▲/▼.

Appuyez sur ▲/▼ pour mettre la priorité **DAB Priority** en et hors service. L'état s'affiche (par exemple, **DAB Priority :ON**).

Mise en service ou hors service de la recherche automatique **PI**

Le syntoniseur peut rechercher automatiquement une station émettant le même type d'émission, y compris si l'accord a été obtenu par le rappel d'une fréquence en mémoire.

1 Appuyez sur **OPEN** pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **A-PI**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **A-PI** apparaisse sur l'afficheur.

3 Mettez en service ou hors service **A-PI** à l'aide de ▲/▼.

Une pression sur ▲/▼ met alternativement **Auto PI** en service ou hors service et l'état de la recherche (par exemple, **Auto PI :ON**) est affiché.

Mise en service ou hors service du signal sonore d'avertissement

Si vous ne retirez pas la face avant de l'appareil central dans les cinq secondes qui suivent la coupure de l'allumage, un signal sonore d'avertissement se fait entendre. Vous pouvez mettre hors service ce signal sonore d'avertissement.

1 Appuyez sur **OPEN** pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **WARN**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **WARN** apparaisse sur l'afficheur.

Réglages initiaux

3 Mettez en service ou hors service **WARN** à l'aide de ▲/▼.

Une pression sur ▲/▼ met alternativement **Warning** en service ou hors service et l'état du signal (par exemple, **Warning :ON**) est affiché.



Annulation de l'ouverture automatique de la face avant

Comme protection contre le vol, la face avant s'ouvre automatiquement et se sépare aisément. L'ouverture automatique de la face avant est en service par défaut.

1 Appuyez sur **OPEN** pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **D OPEN**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **D OPEN** apparaisse sur l'afficheur.

3 Mettez en service ou hors service **Flap Auto** à l'aide de ▲/▼.

Une pression sur ▲/▼ met alternativement **Flap Auto** en service ou hors service et l'état de la recherche (par exemple, **Flap Auto :ON**) est affiché.

Mise en service ou hors service de l'entrée auxiliaire

Cet appareil accepte le signal d'un équipement auxiliaire. L'entrée auxiliaire doit être en service pour que l'équipement auxiliaire connecté puisse être utilisé.

1 Appuyez sur **OPEN** pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **AUX**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **AUX** apparaisse sur l'afficheur.

3 Mettez en service, ou hors service, **AUX** à l'aide de ▲/▼.

Une pression sur ▲/▼ met alternativement **AUX** en service ou hors service et l'état de l'entrée (par exemple, **AUX :ON**) est affiché.

Mise en service ou hors service de l'atténuateur de luminosité

Pour éviter que l'afficheur ne soit trop lumineux la nuit, son éclairage est automatiquement atténué dès que les feux de route sont en service. Vous pouvez mettre en service, ou hors service, l'atténuateur de luminosité.

1 Appuyez sur **OPEN** pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **DIM**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **DIM** apparaisse sur l'afficheur.

3 Mettez en service, ou hors service, **DIM** à l'aide de ▲/▼.

Une pression sur ▲/▼ met alternativement **Dimmer** en service ou hors service et l'état de l'atténuateur (par exemple, **Dimmer :ON**) est affiché.

Choix de la luminosité

Vous pouvez choisir la luminosité de l'afficheur. Initialement, la luminosité a la valeur 12.

1 Appuyez sur **OPEN** pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir **BRIGHT**.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **BRIGHT** apparaisse sur l'afficheur.

3 Choisissez la luminosité souhaitée avec ▲/▼.

- L'afficheur indique **0 – 15**.

Choix de la couleur de l'éclairage

L'éclairage de cet appareil peut être de couleur rouge ou de couleur verte.


Vous pouvez choisir celle de ces deux couleurs que vous préférez.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur FUNCTION pour choisir ILL.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **ILL** apparaisse sur l'afficheur.

3 Choisissez la couleur d'éclairage souhaitée avec ◀/▶.

Appuyez sur ◀/▶ pour faire alterner **ILLUMI** entre le rouge et le bleu. L'état s'affiche (par exemple, **ILLUMI :GRN**). 

Réglage de la sortie arrière et du contrôleur de l'enceinte d'extrêmes graves

La sortie arrière de cet appareil (câbles d'enceintes arrière et sortie arrière RCA) peut être utilisée pour connecter des enceintes couvrant toute la gamme (**Rear SP:FULL**) ou une enceinte d'extrêmes graves (**Rear SP:S.W**).

Si vous mettez le réglage de la sortie arrière sur **Rear SP:S.W**, vous pouvez connecter un câble d'enceinte arrière directement à une enceinte d'extrêmes graves sans utiliser d'amplificateur supplémentaire.

Initialement, l'appareil est réglé pour la connexion d'enceinte couvrant toute la gamme (**Rear SP:FULL**). Quand la sortie arrière est connectée à des enceintes couvrant toute la gamme (quand **Rear SP:FULL** est choisi), vous pouvez connecter la sortie d'enceinte d'extrêmes graves RCA à une enceinte d'extrêmes graves. Dans ce cas, vous pouvez choisir d'utiliser ou non, le contrôleur (filtre passe-bas, phase) intégré **S.W Control:INT** ou l'auxiliaire **S.W Control:EXT**.



Remarques

- Même si vous changez ce réglage, aucun signal n'est présent en sortie aussi longtemps

que vous n'avez pas mis en service la sortie sans équilibrage (reportez-vous à la page 47), ou la sortie vers le haut-parleur d'extrêmes graves (reportez-vous à la page 46), à l'aide du menu des réglages sonores.

- Si vous modifiez le réglage du contrôleur de l'enceinte d'extrêmes graves, la sortie pour l'enceinte d'extrêmes graves et la sortie de ligne préamplifiée du menu audio retrouvent leurs valeurs usine.
- Les deux sorties d'enceinte arrière par câble ou par prise RCA sont commutées automatiquement dans ce mode de réglage.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur FUNCTION pour choisir SW.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **SW** apparaisse sur l'afficheur.

3 Changez le réglage de la sortie arrière avec ▲/▼.

Une pression sur ▲/▼ permet de basculer du haut-parleur pleine gamme (**Rear SP:FULL**) au haut-parleur d'extrêmes graves (**Rear SP:S.W**) et le réglage est affiché.



Remarques

- Quand aucune enceinte d'extrêmes graves n'est connectée à la sortie arrière, choisissez **Rear SP:FULL**.
- Quand une enceinte d'extrêmes graves est connectée à la sortie arrière, choisissez **Rear SP:S.W**.
- Quand le réglage de la sortie arrière est **Rear SP:S.W**, vous ne pouvez pas changer le contrôleur d'enceinte d'extrêmes graves.

4 Changez le contrôleur du haut-parleur d'extrêmes graves avec ◀/▶.

Appuyez sur ◀/▶ pour alterner entre **S.W Control:INT** et **S.W Control:EXT**; l'état s'affiche. 

Réglages initiaux

Utilisation ou non du téléphone mains libres

Vous pouvez décider d'utiliser ou non le téléphone mains libres en fonction de la connexion de votre téléphone mobile.

Lors de l'utilisation d'un module téléphonique mains libres (vendu séparément), choisissez **Hands-Free:ON**.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur FUNCTION pour choisir TEL1.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **TEL1** apparaisse sur l'afficheur.

3 Mettez TEL1 en/hors service avec ▲/▼.

Mettez **Hands-Free** en/hors service en appuyant sur ▲/▼. L'état s'affiche (par exemple, **Hands-Free:ON**).

Utilisation ou non de la sourdine/atténuation audio téléphonique

Quand un appel est fait ou reçu avec le téléphone portable connecté à cet appareil, vous pouvez choisir la sourdine audio ou l'atténuation téléphonique quand vous utilisez le téléphone mains libres (quand **Hands-Free:OFF** est choisi).

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur FUNCTION pour choisir TEL2.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **TEL2** apparaisse sur l'afficheur.

3 Alternez entre la sourdine audio/l'atténuation téléphonique avec ◀/▶.

Appuyez sur ◀/▶ pour alterner entre **Telephone :ATT** (atténuation) et **Telephone :MUTE** (sourdine). L'état s'affiche.

Utilisation, ou non, de la veille téléphonique

Si vous souhaitez utiliser le module téléphonique mains libres sans reproduire les autres sources de ce produit, mettez en service le mode de veille téléphonique.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur FUNCTION pour choisir TEL2.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **TEL2** apparaisse sur l'afficheur.

3 Mettez TEL2 en/hors service avec ▲/▼.

Mettez **TELstandby** en et hors service en appuyant sur ▲/▼. L'état s'affiche (par exemple, **TELstandby:ON**).



Remarque

- Vous pouvez choisir le mode de veille téléphonique quand **Hands-Free:ON** est choisi dans le mode de téléphone mains libres.

Annulation de l'image animée

Vous pouvez mettre en service, ou hors service, l'affichage animé des icônes de source. Lorsque l'affichage est hors service, les icônes animées de source disparaissent après la page d'ouverture.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur FUNCTION pour choisir DISP.

Appuyez sur **FUNCTION** jusqu'à ce que **DISP** apparaisse sur l'afficheur.

3 Choisissez l'affichage ou non de DISP à l'aide de ▲/▼.

Mettez **Motion** en/hors service en appuyant sur ▲/▼. L'état s'affiche (par exemple, **Motion :ON**).

Utilisation des divers affichages divertissants

Vous pouvez profiter des affichages divertissants tout en écoutant chaque source sonore.

- Ces images sont simplement diverses manières de représenter le spectre sonore qui n'est pas modifié.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur ENTERTAINMENT.

Chaque pression sur la touche **ENTERTAINMENT** modifie comme suit les indications affichées:

**Source Icon Display—BGV 1—BGV 2—BGV 3—
BGV 4—BGV 5—BGV 6—Spectrum Analyzer 1—
Spectrum Analyzer 2—Level Indicator 1—
Level Indicator 2—Level Indicator 3—
Movie 1—Movie 2—Entertainment Clock**

- BGV signifie Back Ground Visual (fond visuel).



Utilisation de la source AUX

Grâce à un interconnecteur IP-BUS-RCA tel que le modèle CD-RB20 ou CD-RB10 (vendu séparément), vous pouvez relier cet appareil à un équipement auxiliaire doté d'une sortie Cinch (RCA). Pour de plus amples détails, reportez-vous au mode d'emploi de l'interconnecteur IP-BUS-RCA.

Choix de l'entrée AUX comme source

Appuyez sur SOURCE pour choisir AUX comme source.

Appuyez sur **SOURCE** jusqu'à ce que **AUX** apparaisse sur l'afficheur.

- Si l'entrée auxiliaire n'est pas en service, **AUX** ne peut pas être sélectionné. Pour de plus amples détails, reportez-vous à la page 51, *Mise en service ou hors service de l'entrée auxiliaire.*

Frappe du nom de l'entrée AUX

Vous pouvez taper le nom de l'entrée **AUX**.

1 Appuyez sur OPEN pour ouvrir la face avant.

2 Après avoir choisiez AUX comme source, maintenez la pression d'un doigt sur FUNCTION jusqu'à ce que TITLE apparaisse sur l'afficheur.

3 Appuyez sur la touche numéro 1 pour choisir le type de caractères souhaité.

Appuyez de façon répétée sur la touche numéro 1 pour alterner entre les types de caractères suivants:

Alphabet (majuscules), **Chiffres et symboles—**

Alphabet (minuscules)—**Lettres propres** à

certaines langues européennes (par exemple: á, à, â, ç)

- Vous pouvez choisir l'entrée de chiffres et de symboles en appuyant sur la touche numéro 2.

4 Appuyez sur ▲, ou sur ▼, pour choisir une lettre de l'alphabet.

Chaque pression sur ▲ provoque l'affichage, dans l'ordre, d'une lettre **A B C ... X Y Z** d'un chiffre puis d'un symbole **1 2 3 ... @ # <**. Chaque pression sur ▼ provoque l'affichage dans l'ordre inverse **Z Y X ... C B A**.



5 Appuyez sur ► pour placer le curseur sur la position suivante.

Lorsque la lettre que vous désirez utiliser est affichée, appuyez sur ► pour placer le curseur sur la position suivante puis choisissez la lettre suivante. Appuyez sur ◀ pour déplacer le curseur vers le début.

Autres fonctions

6 Après avoir frappé le nom, placez le curseur sur la dernière position en appuyant sur ►.

Lorsque vous appuyez une nouvelle fois sur ►, le nom frappé est mis en mémoire.

7 Appuyez sur **BAND** pour revenir à l'affichage des conditions de lecture.

Utilisation de la fonction de téléphone mains libres et de la sourdine/atténuation audio téléphonique

Fonction de sourdine/atténuation audio téléphonique

Lorsque vous placez ou recevez un appel au moyen du téléphone de voiture relié à l'appareil, les sons qu'il produit sont momentanément interrompus ou atténués.

Quand **Hands-Free:OFF** du mode de téléphone mains libres est choisi dans le mode des réglages initiaux, le mode de téléphone sourdine/atténuation est mis en service. (Reportez-vous à la page 53.)

- Les sons sont interrompus. L'indication **MUTE** ou **ATT** s'affiche et aucun réglage sonore n'est possible.
- Les conditions de fonctionnement redeviennent normales lorsque la communication téléphonique est terminée.


Fonction de téléphone mains libres

Quand vous placez ou recevez un appel en utilisant le module téléphonique mains libres, le son de ce système est coupé automatiquement et la voix de votre correspondant sort par les haut-parleurs.

Quand **Hands-Free:ON** est choisi pour le mode de téléphone mains libres dans le mode des réglages initiaux, le mode de téléphone mains libres est mis en service. (Reportez-vous à la page 53.)



Remarques

- Quand vous placez ou recevez un appel, il n'est pas possible de changer de source.
- Quand vous placez ou recevez un appel, seulement deux ajustements sont possibles (volume et Fader/Balance).
- Tout revient à la normale quand la connexion téléphonique est coupée.
- La veille téléphonique peut être choisie comme source quand **TELstandby:ON** est choisi pour le mode la veille téléphonique dans le menu des réglages initiaux. (Reportez-vous à la page 53.) 

Introduction au fonctionnement DAB



Vous pouvez utiliser cet appareil avec un syntoniseur DAB déporté vendu séparément (GEX-P700DAB). Pour de plus amples détails concernant cette question, reportez-vous aux modes d'emploi du DAB (Cet appareil est un élément principal du groupe 1.). Cette section fournit des informations sur le fonctionnement de cet appareil dans le cadre du DAB, informations qui diffèrent de celles du mode d'emploi du syntoniseur DAB.

① Indicateur EXTR

Le Service actuellement reçu comprend un Élément Secondaire de Service.

② Indicateur TEXT

Le Service actuellement reçu comprend une Etiquette dynamique.

③ Indicateur A (NNC)*

Il indique que la fonction Annonce (Announce) est en service.

④ Indicateur W (THR)*

Il indique que la fonction Bulletin météo (Weather) est en service.

⑤ Indicateur NET

Il indique que la fonction Suivi de service (Service Follow) est en service.

⑥ Indicateur News (📰)

Il s'éclaire lorsqu'un bulletin d'information est reçu.

⑦ Indicateur Traffic (🚗)

Il s'éclaire lorsqu'un bulletin d'informations routières est reçu.

* Si le support d'annonce choisi est reçu, les lettres entre parenthèses s'éclairent.

Fonctionnement

Vous pouvez utiliser les fonctions suivantes avec cet appareil. (Les pages de référence sont dans ce mode d'emploi).

- Fonction des PTY disponibles (Reportez-vous à la page 57.)
- Fonction d'étiquette dynamique (Reportez-vous à la page 58.)

L'utilisation des deux fonctions suivantes avec cet appareil diffère.

(Les pages de référence renvoient au mode d'emploi du syntoniseur DAB déporté.)

- Changement d'étiquette (Reportez-vous à la page 13.)
 - Traitement des annonces à partir du menu des fonctions (Reportez-vous à la page 19.)
- Ce produit ne possède pas les trois fonctions suivantes. (Les pages de référence renvoient au mode d'emploi du syntoniseur DAB déporté.)
- Liste précléfinie de service (Reportez-vous à la page 15.)
 - Fonction de filtrage de langue (Reportez-vous à la page 15.)
 - Utilisation de la touche PGM (Reportez-vous à la page 26.)

Autres fonctions

Changement d'étiquette

1 Appuyez sur **OPEN** pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur **DISPLAY**.

Appuyez de manière répétée sur **DISPLAY** pour passer d'un des paramètres suivants à l'autre :

Service Label (Étiquette de service)—**SC Label** (Étiquette d'élément de service)—**DAB TEXT** (Étiquette dynamique)—**Ensemble Label** (Étiquette d'ensemble)—**PTY** (Étiquette PTY)



Remarques

- Avec un composant de service qui n'a pas d'étiquette de composant de service ni d'étiquette dynamique, la commutation sur l'étiquette de composant de service ou l'étiquette dynamique n'est pas possible.
- Avec des affichages autres que l'étiquette de service, si vous n'effectuez aucune opération dans les 8 secondes ou que vous appuyez sur une touche autre que **DISPLAY**, l'affichage retourne aux témoins de l'étiquette de service.

Traitement des annonces à partir du menu des fonctions

Si vous utilisez ◀▶ à l'opération 2, les indications sont affichées dans l'ordre suivant :

Weather (Bulletin météo)—**Announce** (Annonce)



Remarques

- Maintenez la pression sur **TA** pour mettre la fonction **NEWS** en service. Pour mettre la fonction hors service, maintenez la pression sur **TA**.
- Lorsque la fonction **Announce** est en service, **Warning/Service**, **Event Announcement**, **Special Event**, **Finance**, **Sports** et **Information** sont également en service.

Fonction des PTY disponibles

Vous pouvez choisir le type PTY souhaité par ceux qui peuvent être reçus.

Les fonctions DAB PTY sont légèrement différentes des fonctions RDS PTY. Ne les confondez pas.

Recherche PTY

1 Appuyez sur **OPEN** pour ouvrir la face avant.

2 Appuyez sur **FUNCTION** pour choisir PTY.

3 Appuyez sur ◀ ou ▶ pour choisir le type de programme.

4 Appuyez sur ▲ pour commencer la recherche.



Remarque

- La méthode d'affichage PTY est étroite. La méthode large ne peut pas être choisie lors de l'utilisation du tuner DAB comme source. (Reportez-vous à la page 23.)

Utilisation de l'étiquette dynamique

L'étiquette dynamique est une information textuelle relative à l'élément de service que vous êtes en train d'écouter. Vous avez la possibilité de faire défiler cette information.



Remarques

- Le syntoniseur mémorise automatiquement les trois dernières étiquettes dynamiques reçues, remplaçant le texte de la réception la plus ancienne par le texte le plus récent reçu.
- Vous pouvez utiliser les touches **1 à 6** pour mémoriser les transmissions d'étiquette dynamique.

Affichage de l'étiquette dynamique

1 Appuyez sur **TEXT** pour afficher l'étiquette dynamique.

- Appuyez une nouvelle fois sur **TEXT**, ou appuyez sur **BAND**; le mode d'étiquette dynamique s'annule.
- Si aucune étiquette dynamique n'est reçue, l'indication **NO TEXT** s'affiche.
- Si vous appuyez sur **TEXT** alors que la face avant de l'appareil est fermée, cette face avant s'ouvre automatiquement.

2 Appuyez sur **◀** ou **▶** pour rappeler les trois étiquettes dynamiques les plus récentes.

Appuyez sur **◀** ou **▶** pour alterner entre l'affichage des données de l'étiquette dynamique actuelle et de celles des trois étiquettes dynamiques.

- S'il n'y a pas de données d'étiquette dynamique en mémoire, l'affichage ne change pas.

3 Appuyez sur **▼** pour faire défiler l'étiquette dynamique.

- Avant de consulter une étiquette dynamique, prenez soin de garer le véhicule.
- Si vous appuyez sur **▲** tandis que l'information défile, vous revenez à la première ligne.

- Si vous choisissez à nouveau d'afficher l'étiquette dynamique après son abandon, l'information peut être la dernière disponible.


Enregistrement et rappel de l'étiquette dynamique

Vous pouvez enregistrer les données d'un maximum de six étiquettes dynamiques sur les touches **1 à 6**.

1 Affichez l'étiquette dynamique que vous souhaitez enregistrer en mémoire.

Reportez-vous sur cette page, *Affichage de l'étiquette dynamique*.

2 Maintenez la pression sur l'une des touches **1 à 6** pour enregistrer l'étiquette dynamique en mémoire.

Le numéro de la mémoire s'affiche et l'étiquette dynamique choisie est enregistrée en mémoire. La prochaine fois que vous appuierez sur la même touche **1 à 6** à l'affichage d'étiquette dynamique, le texte enregistré sera rappelé de la mémoire. 

Informations complémentaires

Soins à apporter au lecteur de CD

- N'utilisez que les disques portant la marque Compact Disc Digital Audio.



- N'utilisez que des disques standard circulaires. L'utilisation de disques ayant une forme différente peut provoquer une anomalie du lecteur, ou encore leur lecture peut être impossible.



- Vérifiez les disques avant de les écouter. Rejetez tout disque fendu, rayé ou voilé car leur lecture peut être impossible. N'utilisez pas de disque en mauvais état.
- Pendant la manipulation des disques, évitez de toucher leur face gravée (face ne portant aucune indication).
- Rangez les disques dans leur coffret dès que vous ne les écoutez plus.
- Conservez les disques à l'abri de la lumière directe du soleil et ne les exposez pas à des températures élevées.
- Ne posez aucune étiquette à la surface des disques, n'écrivez pas sur un disque, n'appliquez aucun agent chimique sur un disque.
- Pour nettoyer un disque, utilisez un chiffon doux en partant du centre vers la périphérie.



- Lorsque, par temps froid, vous mettez le chauffage en service, l'humidité peut se condenser à l'intérieur du lecteur de CD. La condensation peut provoquer des anomalies de fonctionnement du lecteur. Si vous pensez que de la condensation s'est formée, mettez le lecteur de CD hors service pendant une heure

environ, le temps nécessaire à son séchage, et essuyez le disque avec un chiffon doux pour supprimer l'humidité qui le recouvre.

- Le cahots de la route peuvent interrompre la lecture d'un CD. ■

Les CD-R/CD-RW

- La lecture à l'aide de cet appareil des CD-R/CD-RW portant des enregistrements musicaux réalisés à l'aide d'un graveur de CD ou d'un ordinateur personnel, peut être impossible en raison des caractéristiques du disque, des rayures ou des poussières à la surface du disque, des poussières ou de la condensation sur l'optique de l'appareil.
- La lecture des disques gravés à l'aide d'un ordinateur personnel peut être impossible en raison des réglages et de l'environnement du logiciel d'application. Veillez à utiliser le format d'enregistrement convenable. (Pour de plus amples détails concernant le logiciel d'application, veuillez consulter le revendeur de l'appareil.)
- La lecture des CD-R/CD-RW peut être impossible si les disques sont demeurés dans le véhicule et ont été exposés à la lumière directe du soleil ou à des températures élevées.
- Les titres et autres informations de texte enregistrés sur un CD-R/CD-RW peuvent ne pas s'afficher sur l'appareil pendant la lecture de données audio (CD-DA).
- L'appareil est compatible avec la fonction de saut des CD-R/CD-RW. Les plages renfermant les informations de saut de plages sont sautées automatiquement pendant la lecture de données audio (CD-DA).
- Si vous insérez un CD-RW dans l'appareil, le temps pour que la lecture commence peut être plus long qu'avec un CD ou un CD-R traditionnel.
- Avant l'utilisation, lisez les précautions relatives aux CD-R/CD-RW. ■

Signification des messages d'erreur du lecteur de CD intégré

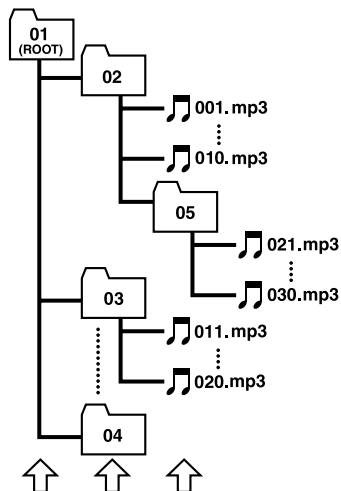
En cas d'anomalie de fonctionnement du lecteur de CD, un message d'erreur peut s'afficher. Si un message d'erreur apparaît sur l'afficheur, reportez-vous au tableau ci-dessous pour connaître la nature de l'anomalie et l'action corrective suggérée. Si l'erreur ne peut pas être corrigée, consultez le revendeur ou le service d'entretien agréé par Pioneer.

Messages	Causes possibles	Action corrective
ERROR-11, 12, 17, 30	Disque sale.	Nettoyez le disque.
ERROR-11, 12, 17, 30	Disque rayé.	Utilisez un autre disque.
ERROR-22, 23	Fichier incorrect.	Formatez le disque.
ERROR-10, 11, 12, 17, 30, 50, A0	Anomalie électrique ou mécanique.	Coupez le contact au moyen de la clé puis rétablissez le contact et choisissez à nouveau le lecteur de CD comme source.
ERROR-44	Toutes les plages musicales sont ignorées.	Utilisez un autre disque.



A propos des dossiers et des fichiers MP3

- Nous donnons ci-dessous un aperçu d'un CD-ROM renfermant des fichiers MP3. Les sous-dossiers sont indiqués comme des dossiers dans le dossier actuellement choisi.



Premier niveau **Second niveau** **Troisième niveau**



Remarques

- Le système attribue des numéros aux dossiers. L'utilisateur ne peut pas attribuer lui-même les numéros aux dossiers.
- Pour la lecture de disques portant des fichiers MP3 et des données audio (CD-DA) comme c'est le cas des CD-EXTRA et des MIXED-MODE CD, il faut basculer de MP3 à CD-DA au moyen de **BAND**.
- Il n'est pas possible de vérifier les dossiers qui ne contiennent pas de fichiers MP3. (Ces dossiers sont ignorés et leur numéro n'est pas affiché.)
- Il est possible de lire les fichiers MP3 dans un maximum de 8 niveaux de dossiers. Toutefois, il y aura un retard dans le commencement de la lecture avec les disques ayant plusieurs niveaux. C'est pourquoi il est recommandé de créer des disques n'ayant pas plus de 2 niveaux.
- Il est possible de lire un maximum de 253 dossiers sur un disque.

Informations complémentaires


Fichiers MP3

- MP3 est l'abréviation de "MPEG Audio Layer 3" et il représente une norme de technologie de compression audio.
- Ce produit permet la lecture des fichiers MP3 sur des CD-ROM, CD-R et CD-RW. La lecture des enregistrements de disque compatibles avec le niveau 1 et le niveau 2 de ISO9660 et avec le système de fichiers Romeo et Joliet est possible.
- Il est possible de lire des disques compatibles multi-session.
- Les fichiers sont compatibles avec les formats Tag ID3 Ver. 1.0 et Ver. 1.1 pour l'affichage d'album (titre de disque) et d'artiste (artiste de page).
- La fonction d'accentuation n'est valide qu'à la lecture des fichiers MP3 de 32, 44,1 et 48 kHz. (Lecture possible des fréquences d'échantillonnage de 16, 22,05, 24, 32, 44,1, 48 kHz)
- Les fichiers MP3 ne sont pas compatibles avec le transfert de données par paquets.
- Il n'y a pas de compatibilité avec la liste de lecture m3u.
- Il n'y a pas de compatibilité avec le format MP3i (MP3 interactif) ni avec le format MP3 PRO.
- Le nombre maximum de caractères qui peuvent être affichés pour un nom de fichier, y compris l'extension (.mp3), est de 32 caractères à partir du premier caractère.
- Le nombre maximum de caractères qui peuvent être affichés pour un nom de dossier est de 32 caractères.
- Avec les fichiers enregistrés suivant le système de fichiers Romeo et Joliet, seuls les 32 premiers caractères s'affichent.
- Pour la lecture de disques portant des fichiers MP3 et des données audio (CD-DA) comme c'est le cas des CD-EXTRA et des MIXED-MODE CD, il faut basculer de MP3 à CD-DA au moyen de **BAND**.

- Lorsque vous utilisez des CD-R/CD-RW, la lecture n'est possible qu'avec les disques qui ont été finalisés.
- L'ordre de sélection des dossiers pour la lecture et les autres opérations devient l'ordre d'écriture utilisé par le logiciel d'écriture. Pour cette raison, l'ordre attendu au moment de la lecture peut ne pas coïncider avec l'ordre effectif de lecture. Néanmoins, il y a également des logiciels d'écriture qui permettent de régler l'ordre de lecture.
- La qualité du son d'un fichier MP3 est généralement supérieure lorsque vous augmentez le débit. L'appareil peut lire les enregistrements ayant un débit compris entre 8 kbps et 320 kbps, mais pour pouvoir obtenir un certain niveau de qualité du son, nous vous recommandons d'utiliser uniquement des disques enregistrés avec un débit d'au moins 128 kbps.

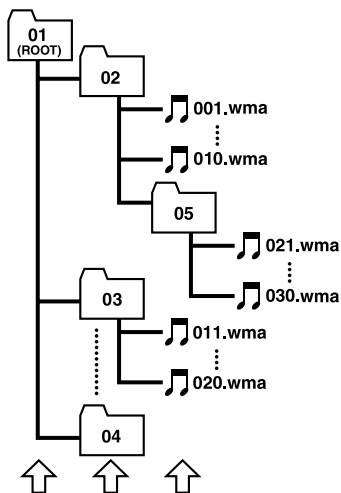


Précautions

- Lorsque vous donnez un nom à un fichier MP3, ajoutez l'extension de fichier correspondante (.mp3).
- Ce produit reproduit les fichiers ayant l'extension de fichier (.mp3) comme un fichier MP3. Pour éviter tout bruit et toute erreur de fonctionnement, n'utilisez cette extension que pour les fichier MP3. 

A propos des dossiers et des fichiers WMA

- Nous donnons ci-dessous un aperçu d'un CD-ROM renfermant des fichiers WMA. Les sous-dossiers sont indiqués comme des dossiers dans le dossier actuellement choisi.



**Premier Second Troisième
niveau niveau niveau**



Remarques

- Le système attribue des numéros aux dossiers. L'utilisateur ne peut pas attribuer lui-même les numéros aux dossiers.
- Pour la lecture de disques portant des fichiers WMA et des données audio (CD-DA) comme c'est le cas des CD-EXTRA et des MIXED-MODE CD, il faut basculer de WMA à CD-DA au moyen de **BAND**.
- Il n'est pas possible de vérifier les dossiers qui ne contiennent pas de fichiers WMA. (Ces dossiers sont ignorés et leur numéro n'est pas affiché.)
- Il est possible de lire les fichiers WMA dans un maximum de 8 niveaux de dossiers. Toutefois, il y aura un retard dans le commencement de la lecture avec les disques ayant plusieurs niveaux. C'est pourquoi il est recommandé de créer des disques n'ayant pas plus de 2 niveaux.
- Il est possible de lire un maximum de 253 dossiers sur un disque.

Fichiers WMA

- WMA est l'abréviation de "Windows Media™ Audio" et se rapporte à une technique de compression du son mise au point par Microsoft Corporation. Les données WMA peuvent être enregistrés grâce à Windows Media Player, version 7, 7,1 ou Windows Media Player for Windows XP.
- Certaines applications utilisées pour coder les fichiers WMA peuvent ne pas fonctionner correctement.
- Avec certaines applications utilisées pour coder les fichiers WMA, les noms d'album et les autres informations de texte peuvent ne pas être affichés correctement.
- Ce produit permet la lecture des fichiers WMA sur des CD-ROM, CD-R et CD-RW. La lecture des enregistrements de disque compatibles avec le niveau 1 et le niveau 2 de ISO9660 et avec le système de fichiers Romeo et Joliet est possible.
- Il est possible de lire des disques compatibles multi-session.
- Uniquement lors de la lecture des fichiers WMA de 32, 44,1 et 48 kHz.
- Les fichiers WMA ne sont pas compatibles avec le transfert de données par paquets.
- Le nombre maximum de caractères qui peuvent être affichés pour un nom de fichier, y compris l'extension (.wma), est de 32 caractères à partir du premier caractère.
- Le nombre maximum de caractères qui peuvent être affichés pour un nom de dossier est de 32 caractères.
- Avec les fichiers enregistrés suivant le système de fichiers Romeo et Joliet, seuls les 32 premiers caractères s'affichent.

Informations complémentaires

- Pour la lecture de disques portant des fichiers WMA et des données audio (CD-DA) comme c'est le cas des CD-EXTRA et des MIXED-MODE CD, il faut basculer de WMA à CD-DA au moyen de **BAND**.
- Lorsque vous utilisez des CD-R/CD-RW, la lecture n'est possible qu'avec les disques qui ont été finalisés.
- L'ordre de sélection des dossiers pour la lecture et les autres opérations devient l'ordre d'écriture utilisé par le logiciel d'écriture. Pour cette raison, l'ordre attendu au moment de la lecture peut ne pas coïncider avec l'ordre effectif de lecture. Néanmoins, il y a également des logiciels d'écriture qui permettent de régler l'ordre de lecture.
- La qualité du son d'un fichier WMA est généralement supérieure lorsque vous augmentez le débit. L'appareil peut lire les enregistrements ayant un débit compris entre 48 kbps et 192 kbps, mais pour pouvoir obtenir un certain niveau de qualité du son, nous vous conseillons d'utiliser des disques portant des gravures réalisées avec un débit plus élevé.



Précautions

- Lorsque vous donnez un nom à un fichier WMA, ajoutez l'extension de fichier correspondante (.wma).
- Ce produit reproduit les fichiers ayant l'extension de fichier (.wma) comme un fichier WMA. Pour éviter tout bruit et toute erreur de fonctionnement, n'utilisez cette extension que pour les fichiers WMA.

Terminologie

Débit

Le débit représente le volume de données par seconde, ou bps (bits par seconde). Plus le débit est élevé, plus il y a d'informations pour reproduire le son. En utilisant la même méthode de codage (MP3 par exemple), plus le débit est élevé, plus la qualité du son est élevée.

Écriture par paquets

Il s'agit d'un terme général qui désigne une méthode d'écriture des CD-R, etc. au moment requis pour le fichier, exactement comme pour les fichiers d'une disquette ou d'un disque dur.

Format ISO9660

C'est la norme internationale de la logique de formatage des dossiers et des fichiers des CD-ROM. Le format ISO9660 impose une réglementation pour les deux niveaux suivants.

Niveau 1:

Le nom de fichier respecte le format 8.3 (le nom se compose de 8 caractères, à savoir des majuscules anglaises à un demi-octet et des chiffres à un demi-octet, plus le signe "_", avec une extension fichier de trois caractères).

Niveau 2:

Le nom de fichier peut avoir 31 caractères maximum (y compris la marque de séparation "." et une extension fichier). Chaque dossier comprend moins de 8 hiérarchies.

Formats étendus

Joliet:

Les noms de fichier peuvent avoir 64 caractères maximum.

Romeo:

Les noms de fichier peuvent avoir 128 caractères maximum.

ID3 Tag

Il s'agit d'une méthode d'intégration des informations sur les plages musicales dans un fichier MP3. Ces informations intégrées peuvent comprendre le titre des plages musicales, le nom de l'artiste, le titre de l'album, le genre musical, l'année de production, des commentaires et autres données diverses. Le contenu peut être modifié à volonté à l'aide d'un logiciel incorporant des fonctions d'édition de ID3 Tag. Bien que les tags soient restreints au nombre de caractères, il est possible d'afficher ces informations pendant la lecture de la plage musicale.

m3u

Les listes de lecture créées avec le logiciel "WINAMP" ont une extension fichier de liste de lecture (.m3u).

MP3

MP3 est l'abréviation de "MPEG Audio Layer3". C'est une norme de technologie de compression audio mise au point par un groupe de travail (MPEG) de l'ISO (International Standards Organization). Le format MP3 est capable de compresser les données audio à environ 1/10ème du niveau d'un disque classique.

Multi-session

Le multi-session est une méthode d'enregistrement qui permet d'enregistrer des données supplémentaires ultérieurement. Lors d'un enregistrement sur un CD-ROM, CD-R ou CD-RW, toutes les données, du début jusqu'à la fin, sont traitées comme une seule et unique session ou unité. Le multi-session est une méthode permettant d'enregistrer plus de 2 sessions sur un même disque.

VBR

VBR est l'abréviation de "Variable Bit Rate". Généralement parlant, le CBR (Constant Bit Rate) est plus répandu. Mais pour ajuster le débit en souplesse en fonction des besoins de la compression audio, il est possible de réaliser une compression qui accorde la priorité à la qualité du son.

WMA

WMA est l'abréviation de "Windows Media™ Audio" et se rapporte à une technique de compression du son qui a été mise au point par Microsoft Corporation. Les données WMA peuvent être enregistrés grâce à Windows Media Player, version 7, 7,1 ou Windows Media Player for Windows XP.

Microsoft, Windows Media et le logo Windows sont des marques de commerce, déposées ou non, par Microsoft Corporation aux Etats-Unis et dans d'autres pays. ■

Informations complémentaires

Caractéristiques techniques

Généralités

Alimentation	14,4 V CC (10,8 à 15,1 V possibles)
Mise à la masse	Pôle négatif
Consommation maximale	10,0 A
Dimensions (L x H x P): (En position fermée)	
Pour le montage	178 x 50 x 157 mm
Panneau avant	188 x 58 x 28 mm
(En position ouverte)	
Pour le montage	178 x 50 x 157 mm
Panneau avant	188 x 68 x 50 mm
Poids	1,7 kg

Audio

Puissance maximale	50 W x 4 pour l'enceinte d'extrêmes graves (70 W x 1 canal/2 Ω) 25 W x 4 (BRI)
Puissance continue	27 W x 4 (DIN45324, +B = 14,4 V)
Impédance de charge	4 Ω (4 à 8 Ω [2 Ω par canal] possibles)
Niveau maximum/impédance de sortie de l'étage de préamplification	4,0 V/1 k Ω
Egaliseur (Egaliseur paramétrique à 3 bandes) (Graves)	
Fréquence	40/80/100/160 Hz
Facteur de surtension (Q)	0,35/0,59/0,95/1,15 (+6 dB avec accentuation)
Gain	± 12 dB
(Médium)	
Fréquence	200/500/1k/2k Hz
Facteur de surtension (Q)	0,35/0,59/0,95/1,15 (+6 dB avec accentuation)
Gain	± 12 dB
(Aigus)	
Fréquence	3,15k/8k/10k/12,5k Hz
Facteur de surtension (Q)	0,35/0,59/0,95/1,15 (+6 dB avec accentuation)
Gain	± 12 dB
Correction physiologique	
(Graves)	+3,5 dB (100 Hz) +3 dB (10 kHz)
(Médium)	+10 dB (100 Hz) +6,5 dB (10 kHz)
(Aigus)	+11 dB (100 Hz) +11 dB (10 kHz) (Niveau: -30 dB)
Commandes de tonalité (Graves)	
Fréquence	40/63/100/160 Hz
Gain	± 12 dB

(Aigus)

Fréquence	2,5k/4k/6,3k/10k Hz
Gain	± 12 dB

HPF

Fréquence	50/80/125 Hz
Pente	-12 dB/octave

Haut-parleur d'extrêmes graves

Fréquence	50/80/125 Hz
Pente	-18 dB/octave
Gain	± 12 dB
Phase	Normale/Inverse

Lecteur de CD

Système	Compact Disc Digital Audio
Disques utilisables	Disques compacts
Format du signal:	
Fréquence d'échantillonnage	44,1 kHz
Nombre de bits de quantification	16; quantification linéaire
Réponse en fréquence	5 - 20.000 Hz (± 1 dB)
Rapport signal/bruit	94 dB (1 kHz) (Réseau IEC-A)
Dynamique	92 dB (1 kHz)
Nombre de voies	2 (stéréo)
Format de décodage MP3	MPEG-1&2 couche audio 3
Format de décodage WMA	Version 7 & 8

Syntoniseur FM

Gamme de fréquence	87,5 - 108 MHz
Sensibilité utile	9 dBf (0,8 μ V/75 Ω , mono, S/B: 30 dB)
Seuil de sensibilité 50 dB ...	15 dBf (1,5 μ V/75 Ω , mono)
Rapport signal/bruit	70 dB (Réseau IEC-A)
Distorsion	0,3% (à 65 dBf, 1 kHz, stéréo)
Réponse en fréquence	30 - 15.000 kHz (± 3 dB)
Séparation stéréophonique	40 dB (à 65 dBf, 1 kHz)

Syntoniseur PO

Gamme de fréquence	531 - 1.602 kHz (9 kHz)
Sensibilité utile	18 μ V (S/B: 20 dB)
Sélectivité	50 dB (± 9 kHz)

Syntoniseur GO

Gamme de fréquence	153 - 281 kHz
Sensibilité utile	30 μ V (S/B: 20 dB)
Sélectivité	50 dB (± 9 kHz)



Remarque

- Les caractéristiques et la présentation peuvent être modifiées sans avis préalable à fin d'amélioration.

PIONEER CORPORATION

4-1, MEGURO 1-CHOME, MEGURO-KU, TOKYO 153-8654, JAPAN

PIONEER ELECTRONICS (USA) INC.

P.O. Box 1540, Long Beach, California 90801-1540, U.S.A.
TEL: (800) 421-1404

PIONEER EUROPE NV

Haven 1087, Keetberglaan 1, B-9120 Melsele, Belgium
TEL: (0) 3/570.05.11

PIONEER ELECTRONICS ASIACENTRE PTE. LTD.

253 Alexandra Road, #04-01, Singapore 159936
TEL: 65-472-1111

PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD.

178-184 Boundary Road, Braeside, Victoria 3195, Australia
TEL: (03) 9586-6300

PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC.

300 Allstate Parkway, Markham, Ontario L3R OP2, Canada
TEL: (905) 479-4411

PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO, S.A. de C.V.

San Lorenzo 1009 3er. Piso Desp. 302
Col. Del Valle Mexico, D.F. C.P. 03100
TEL: 5-688-52-90

Published by Pioneer Corporation.
Copyright © 2001 by Pioneer Corporation.
All rights reserved.

Publication de Pioneer Corporation.
Copyright © 2001 Pioneer Corporation.
Tous droits de reproduction et de traduction
réservés.